

182. (3. 20.433/IV.)
 Johanna Leinweber, Landes-Gymnasial-Directors-
 wittve, um Aufbesserung ihrer Pensionsbezüge.
 Der Landtag beschließt:
 Der Petition Nr. 296 der Johanna Leinweber, Landes-Gymnasial-Directors-
 wittve, um Aufbesserung ihrer Pensionsbezüge wird keine Folge gegeben.

21. Sitzung am 4. Mai 1900.

183. (3. 21.161/II.)
 Agnoscerung der Wahl.
 Der Landtag beschließt:
 Die Wahl des Herrn Ludwig Lipp wird als gültig anerkannt und die Zulassung
 desselben zum Landtage ausgesprochen.

184. (3. 21.162/III.)
 Donnersbachau, Gemeinde-Um-
 lage.
 Der Landtag beschließt:
 Der Ortsgemeinde Donnersbachau im Gerichtsbezirke Trdnung wird zur Deckung
 der Gemeinde-Erfordernisse für das Jahr 1900 zu der ihr bereits vom Landes-Aus-
 schusse zur Einhebung bewilligten 99percentigen, noch die Einhebung einer 11percentigen,
 zusammen daher einer 10percentigen Gemeindeumlage auf sämtliche in der Gemeinde
 vorgeschriebenen directen landesfürstlichen Steuern mit Ausnahme der Personal-Einkommen-
 steuer bewilligt.

185. (3. 21.163/III.)
 Trdnung, Bezirksumlage.
 Der Landtag beschließt:
 Dem Bezirke Trdnung wird zur Deckung der Bezirkserfordernisse für das Jahr 1900
 zu der ihm bereits vom Landes-Ausschusse einverständlich mit der k. k. Statthalterei zur
 Einhebung bewilligten 60percentigen noch die Einhebung einer 5percentigen, zusammen
 daher einer 65percentigen Bezirksumlage auf sämtliche im Bezirke vorgeschriebenen
 directen landesfürstlichen Steuern mit Ausnahme der Personal-Einkommensteuer bewilligt.

186. (3. 21.164/III.)
 Donnersbachwald, Gemeinde-
 umlage.
 Der Landtag beschließt:
 Der Ortsgemeinde Donnersbachwald im Gerichtsbezirke Trdnung wird zur Deckung
 der Gemeinde-Erfordernisse für das Jahr 1900 zu der ihr bereits vom Landes-Ausschusse
 zur Einhebung bewilligten 99percentigen noch die Einhebung einer 41percentigen, zu-
 sammen daher einer 140percentigen Gemeindeumlage auf sämtliche in der Ge-
 meinde vorgeschriebenen, directen landesfürstlichen Steuern mit Ausnahme der Personal-
 Einkommensteuer bewilligt.

187. (3. 21.165/III.)
 Altrdnung, Gemeinde-Umlage.
 Der Landtag beschließt:
 Der Ortsgemeinde Altrdnung im Gerichtsbezirke Trdnung wird zur Deckung der
 Gemeinde-Erfordernisse für das Jahr 1900 zu der ihr bereits vom Landes-Ausschusse
 zur Einhebung bewilligten 99percentigen noch die Einhebung einer 8percentigen, zusammen
 daher einer 107percentigen Gemeindeumlage auf sämtliche in der Gemeinde vor-
 geschriebenen directen landesfürstlichen Steuern mit Ausnahme der Personal-Einkommen-
 steuer bewilligt.

188. (3. 21.166/VI.)
 Bezirksausschuß Stainz, um
 Einreihung der Bezirksstraße
 II. Classe Graz-Deutsch-
 landsberg in der Strecke von
 km 14.580 bis 23.479 in
 die Kategorie der Bezirks-
 straßen I. Classe.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition des Bezirks-Ausschusses Stainz vom 5. Jänner 1898, um Ein-
 reihung der Bezirksstraße II. Classe Graz-Deutsch-Landsberg in der Strecke von
 km 14.580 bis 23.479 in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe, wird abgewiesen.

2. Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, dem Bezirke Steinz die dem Gesamtaufwande für die Straßenerhaltung entsprechende Subvention auch für die Bezirksstraße II. Classe zu bewilligen.

189.

(3. 21.167/IV.)

Der Landtag beschließt:

Regierungsvorlage, betreffend die Realschulen.

Die Regierungsvorlage, nach welcher die §§ 18, 19 und 25 des Landes-Gesetzes vom 8. Jänner 1870, L.-G.-Bl. Nr. 19, betreffend die Realschulen (Beilage Nr. 67) abgeändert werden sollen, werde dem Landes-Ausschuße mit dem Auftrage abgetreten, zu erheben, welche Folgen die geplanten Abänderungen namentlich mit Hinblick darauf, daß dem hohen Unterrichts-Ministerium im Verordnungswege ein nahezu unbegrenzter Einfluß auf die Zusammensetzung der Maturitätsprüfungs-Commission und der Gestaltung der Realschulen eingeräumt werden soll, nach sich ziehen würden oder könnten, und weiters in Erwägung zu ziehen, ob nicht noch andere Paragrafen des Gesetzes vom 8. Jänner 1870, L.-G.-Bl. Nr. 19, im Interesse der Realschulen eine Abänderung erfahren sollten.

Der Landes-Ausschuß habe in der nächsten Session über den Gegenstand Bericht zu erstatten, beziehungsweise Anträge zu stellen.

190.

(3. 21.168/IV.)

Der Landtag beschließt:

Antrag des Freiherrn von Rokitsky, betreffend die Errichtung einer Knaben-bürgerschule in Leibnitz.

Der Antrag des Freiherrn v. Rokitsky, Landtags-Beilage Nr. 77 und die Petition Nr. 51, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürgerschule in Leibnitz, wird dem Landes-Ausschuße zur Erhebung und Berichterstattung, eventuell Antragstellung in der nächsten Session zugewiesen.

191.

(3. 21.169/VI)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. I, Titel: „Landesvertretung“.

Capitel I, Titel: **Landesvertretung.**

Erfordernis 47.120 K

Bedeckung —

Abgang 47.120 K

192.

(3. 21.170/VI.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. II, Titel: „Landesverwaltung“.

Capitel: II, Titel: **Landesverwaltung.**

Erfordernis 634.172 K

Bedeckung 63.448 „

Abgang 570.724 K

Das Mehrerfordernis ergibt sich bei Erfordernis Rub. XV durch Einstellung des Betrages von 19.000 K als Mehrkosten für das II. Halbjahr 1900 aus Anlaß von theilweisen Gehaltsregulierungen.

193.

(3. 21.171/V.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. III, Titel 1: „Schub.“

3. Capitel III, Titel 1: **Schub.**

Erfordernis 51.732 K

Bedeckung 20.000 „

Abgang 31.732 K

194. (3. 21.172/V.)

Resolution, betreffend die Ersparung von Schubauslagen für fremdländische Arbeiter.

Der Landtag beschließt:
Resolution: Da sich die Schubauslagen des Landes insbesondere durch die fast massenhafte Abschiebung italienischer Arbeiter von Jahr zu Jahr namhaft steigern, wird der Landesausschuß beauftragt, Schritte zu unternehmen, dahingehend, daß im Wege der Reichsgesetzgebung Anordnungen getroffen werden, daß die Unternehmer auf dem Gebiete der Industrie und des Gewerbes verpflichtet werden, den bei ihnen zeitweilig oder periodisch bediensteten ausländischen Arbeitern von ihren Lohnbezügen entsprechende Abzüge zu machen, welche für die Kosten der Rückreise in ihre Heimat genügen, ihnen unmittelbar vor dieser auszufolgen sind und die durch gerichtliche Verbote und Zwangsvollstreckungen nicht belastet werden dürfen.

195. (3. 21.173/V.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. III, Titel 2: „Gendarmerie-Bequartierung“.

Der Landtag beschließt in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel III, Titel 2: **Gendarmerie-Bequartierung.**

Erfordernis 53.520 K

Bedeckung —

Abgang 53.520 K

Der Finanz-Ausschuß hat beschlossen, den im außerordentlichen Erfordernisse eingestellten Betrag von 3600 K für Errichtung einer Winterfegelsbahn nicht einzustellen.

196. (3. 21.174/V.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. III, Titel 3: „Zwangsarbeits-Anstalten“.

Der Landtag beschließt in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel III, Titel 3: **Zwangsarbeits-Anstalten.**

Erfordernis 126.964 K

Bedeckung 139.796 „

Überschuß 12.832 K

197. (3. 21.175/V.)

Resolution, betreffend die Auflösung des Pachtverhältnisses bezüglich der zum Besitze Messendorf gehörigen Grundstücke mit dem Director dieser Anstalt.

Der Landtag beschließt:
In Erledigung des Landesboranschlages zur Bedeckung Rubr. III., Post 1, Pachtzinslinge, nachfolgende Resolution: Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, die Auflösung des Pachtverhältnisses bezüglich der zum Besitze Messendorf gehörigen Grundstücke mit dem Director dieser Anstalt in einem geeignet erscheinenden Zeitpunkte und die Bewirtschaftung dieser Gründe in eigener Regie mit Hilfe der Zwänglinge in Erwägung zu ziehen und hierüber dem hohen Landtage in der nächsten Session Bericht zu erstatten.

198. (3. 21.176/V.)

Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. III, Titel 4: „Berpflegs- und Regiekosten für die steierm. Zwänglinge“.

Der Landtag beschließt in den Boranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel III, Titel 4: **Berpflegs- und Regiekosten für die steiermärkischen Zwänglinge.**

Erfordernis 72.932 K

Bedeckung 7.692 „

Abgang 65.240 K

199. (3. 21.177/V.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. III Titel 5: „Naturalverpflegstationen“.

Capitel III, Titel 5: **Naturalverpflegstationen.**

Erfordernis	245.664 K
Bedeckung	—
Abgang	245.664 K

200.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. III, Titel 6: „Feuerwache“.

Capitel III, Titel 6: **Feuerwache.**

Erfordernis	10.146 K
Bedeckung	—
Abgang	10.146 K

201. (3. 21.179/VI.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. IV, Titel: „Straßen- und Eisenbahnbau“.

Capitel IV, Titel 1: **Straßen- und Eisenbahnbau.**

Erfordernis	428.528 K
Bedeckung	9.894 „
Abgang	418.634 K

202. (3. 21.180/VI.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. IV, Titel 2: „Wasserbau“.

Capitel IV, Titel 2: **Wasserbau.**

Erfordernis	381.900 K
Bedeckung	93.000 „
Abgang	288.900 K

203. (3. 21.181/VI.)

Der Landtag beschließt:

Enns-Regulierung Projekt - kosten Haus-Deblarn.

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, auf Grund der vorgelegten Pläne und Kostenvoranschläge mit der Regierung wegen Beitragsleistung in Verhandlung zu treten und dem Landtage in nächster Session auf Grund derselben die entsprechenden Anträge zu stellen, bezüglich die diesfälligen Landesgesetze in Vorlage zu bringen.

204. (3. 21.182/VI.)

Der Landtag beschließt:

Drau-Regulierung bei Frankofzen.

Der Landes-Ausschuß wird ermächtigt, unter der Voraussetzung, daß seitens der Staatsverwaltung für die Durchführung des projectierten Baues beim Objecte Frankofzen mit den Patentbuhnen Kreishan und Zwanziger ein Separatcredit per 31.000 Kronen gewährt wird, auch aus dem Landesfonde den gleichen Betrag für diesen Zweck der Regierung zur Verfügung zu stellen.

Buhnenystem Krißhan und
Bwanziger.

Der Landes-Ausschuß wird aufgefordert, der Anwendung des patentierten Buhnen-systems bei der Drauregulierung ein geschärftest Augenmerk zuzuwenden und dahin zu wirken, daß dasselbe von der Drau-Bauleitung im entsprechenden Umfange einer genauen Erprobung unterzogen und dasselbe eventuell auch an der Mur probeweise zur Anwendung gebracht werde, dann bei der hohen Regierung dahin zu wirken, daß den Anregern dieses Systemes bei dessen weiterer Erprobung eine geeignete Ingerenz eingeräumt werde.

205.

(3. 21.183/VL.)

Pöbnißregulierung.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, mit der k. k. Regierung auf Grund der vorgelegten Pläne wegen Beitragsleistung zum mindesten in der gleichen Höhe wie in der ersten Strecke zur Regulierung der Pöbniß in der untersten dritten Strecke in Verhandlung zu treten und wenn die Verhandlungen ein günstiges Resultat ergeben, aus dem Landesfonde den gleichen Betrag hiefür aufzuwenden, so daß eventuell noch im laufenden Jahre mit der Regulierung zum mindesten in der letzten Bauetrecke im Gesamtvoranschlage von 52.000 Kronen, wovon auf das Land 26.000 Kronen entfallen würden, begonnen werden kann.

206.

(3. 21.184/VL.)

Wildbäche.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß werde beauftragt, den von Seite der Regierung an ihn gerichteten Antrag, aus Anlaß der im vergangenen Jahre in Obersteier stattgefundenen Hochwasserkatastrophe und auf Grund der hierüber durch die Bezirkshauptmannschaften über Wasserläufe, welche der Wildbachverbauung bedürftig erscheinen, durch die Wildbachverbauungs-Organen des Staates im größeren Stile Vorerhebungen pflegen zu lassen — aufzugreifen und die k. k. Regierung zu ersuchen, diese Erhebungen ehestens vornehmen zu lassen, in erster Linie solche Erhebungen aber bezüglich der in der Umgebung von Eisenerz im vorigen Jahre besonders schädlich aufgetretenen Wasserläufe, welche auch die Staatsbahn und sonstige Objecte hart bedrohen, anzuordnen.

207.

(3. 21.185/VL.)

Antrag des Abg. Fürst, be-
treffend Flußpolizei-Ord-
nung.

Der Landtag beschließt:

In der Erwägung, daß die völlige Außerachtlassung der Flußpolizei-Vorschriften in vielen Fällen die Ursache bildet, daß eintretende Hochwässer immer größere Ver-
heerungen anrichten;

in der Erwägung, daß angebrochene Ufer, unverdämmte Geschiebsablagerungen u. dergl. die schädliche Wirkung der Hochwässer in unabsehbarem Maße zu vergrößern geeignet sind, wird der Landes-Ausschuß beauftragt, nach eingetretenen Hochwässern, insbesondere nach den fast alljährlich im Frühjahr wiederkehrenden Hochwässern Erhebungen zu veranlassen und Anordnungen zu treffen, damit wahrgenommene Wasserschäden möglichst rasch behoben werden.

Zur Erreichung dieses Zweckes hat sich der Landes-Ausschuß ins Einvernehmen mit der k. k. Regierung zu setzen.

Weiters wird der Landes-Ausschuß beauftragt, einen Gesetzentwurf betreffs einer Flußpolizei-Ordnung dem nächsten Landtage vorzulegen, in welchem Gesetze grundsätzlich die Handhabung der Flußpolizei den Gemeinden abgenommen wird.

208.

(3. 21.186/VI.)

Der Landtag beschließt:

Antrag des Abgeordneten Dr. Schmiderer, betreffend die Verbaunung des Köberlbaches.

Der Landes=Ausschuß wird ermächtigt, die für die Verbaunung des Köberlbaches unter Voraussetzung einer gesetzlichen Regelung dieser Angelegenheit zugesicherte Landes=subvention von 20 Percent des Voranschlages von 77.000 Kronen im Theilbetrag von 7.700 Kronen bereits im Jahre 1900 der k. k. Regierung zur Verfügung zu stellen, wenn die übrigen Beiträge, sowie die Erhaltung des Werkes durch Zusicherungen der k. k. Regierung und der Interessenten sichergestellt erscheinen und noch im laufenden Jahre mit der Verbaunung begonnen wird. Der bezüglichliche Gesetzesentwurf hat dem Landtage in seiner nächsten Session unterbreitet zu werden.

209.

(3. 21.187/VI.)

Der Landtag beschließt:

Betreffend Mürz.

Der Landes=Ausschuß wird beauftragt, die Gesuche der Bezirksvertretungen und Gemeinden im Mürzthale um Subventionen für Uferschutzbauten an der Mürz in eingehende Erwägung zu ziehen.

210.

(3. 21.188/VI.)

Der Landtag beschließt:

Hochwasserschäden im Mürzthale und in den Seitenthälern.

Der Landes=Ausschuß wird beauftragt, über die im Mürzthale und den Seitenthälern der Mürz im September des vorigen Jahres stattgefundenen Hochwasserschäden eingehende Erhebungen zu veranlassen, damit die dringend nothwendigen Uferschutz- und Regulierungsarbeiten, insbesondere aber die unerlässlich nothwendigen Wildbachverbaunungen ehebaldigst zur Ausführung gelangen.

Die k. k. Regierung wird ersucht, diese Angelegenheit kräftigst zu fördern und zu unterstützen.

211.

(3. 21.189/II.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel IV, Titel 5: Landes=Gutsverwaltung Oberhof=Buchau.

Landesfonde pro 1900, Cap. IV, Titel 5: „Landes=Gutsverwaltung Oberhof=Buchau.

Erfordernis 46.680 K

Bedeckung 30.100 „

Abgang 16.580 K

212.

(3. 21.190/II.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel IV, Titel 6: Landwirtschaftlich=chemische Versuchsstation in Marburg.

Landesfonde pro 1899, Cap. IV, Titel 6: „Landwirtschaftlich=chemische Versuchsstation in Marburg.

Erfordernis 8.860 K

Bedeckung 4.000 „

Abgang 4.860 K

213.

(3. 21.191/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. IV, Titel 7: „Land-
wirtschaftlich-chemische Lan-
des-Versuchs- und Samen-
Controlstation in Graz.“

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Capitel IV, Titel 7: **Landwirtschaftlich-chemische Landes-Versuchs-
und Samen-Controlstation in Graz.**

Erfordernis 10.880 K

Bedeckung 7.600 „

Abgang 3.280 K

214.

(3. 21.192/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. IV, Titel 8: „Fonds
zur Förderung des Wein-
baues“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Capitel IV, Titel 8: **Fonds zur Förderung des Weinbaues.**

Erfordernis 184.760 K

Bedeckung 184.760 „

Die Differenz gegen den Landes-Ausschußantrag zeigt sich im Erfordernis Rub. I, Post 1 a, durch Erhöhung des Reisepauschales um 500 K und bei der Bedeckung durch Einstellung der Staatssubvention für den Weinbau-Instructor in der Kollos Rub. I, Post 9 per 1600 K und Restringierung des Beitrages des Landesfondes Rub. I, Post 5 von 69.560 K auf 68.460 K.

215.

(3. 21.193/II.)

Darstellung der Kosten der
Staats- und Landesreban-
lagen.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird aufgefordert, in kommenden Jahren bei Darstellung der Kosten der Staats- und Landesrebanlagen in der Weise vorzugehen, daß daraus die Kosten der Neuanlagen, der Bearbeitung und der Winzerschulen, sowie die Pacht-schillinge zu erkennen sind.

Der diesbezügliche Nachweis ist dem Rechenschafts-Berichte als Beilage anzuschließen.

216.

(3. 21.194/II.)

Erwirkung einer vermehrten
Beitragsleistung von Seite
der Regierung für Neben-
auslagen.

Der Landtag beschließt:

Bei dem Umstande, daß gegenwärtig vom Lande nicht nur die in der Vereinbarung ddo. Graz Jänner 1897 erwähnten 15 Rebanlagen, sondern außerdem noch weitere 4 Anlagen (darunter die große, mit einer Winzerschule verbundene Anlage in Luttenberg) erhalten werden, der in dem Übereinkommen vorgesehene Pauschalbetrag von 46.000 K daher nicht mehr ausreichend angesehen werden kann, wird der Landes-Ausschuß aufgefordert, bei der k. k. Regierung eine vermehrte Beitragsleistung, und zwar in der Form zu erwirken, daß seitens des Staates auf die nach Punkt IV der Vereinbarung demselben gebührenden, vom Lande durch Verkauf von Nebenmateriale und Wein aus den übernommenen Anlagen erzielten baren Erlöse, zugunsten des Landes verzichtet werde.

217.

(3. 21.195/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. IV, Titel 9: „Andere
Auslagen f. Landes-Cultur“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde

Capitel IV, Titel 9: **Andere Auslagen für Landes-Cultur.**

Erfordernis 287.166 K

Bedeckung 33.998 „

Abgang 253.168 K

Die Differenz gegen den Landes-Ausschußsantrag ergibt sich im Erf. A, Rub. XI, durch Herabminderung dieser Post um 1100 K, im Erf. B, Rub. XIII, durch Einstellung von 4000 K, ferner durch die Einstellung der Post von 14.500 K zum Zwecke der Errichtung von Wetterschießstationen in Windisch-Feistritz in Rub. XVIII, außerdem durch Einstellung des Betrages per 1000 K in Rub. XXI, und Herabminderung der Rub. XXIII um 1000 K auf 3000 K; in der Bedeckung durch Einstellung des Betrages von 5500 K als Staatsubvention für obige Wetterschießstationen.

218.

(3. 21.196/II.)

Der Landtag beschließt:

Verbilligung der Einrichtungs-
kosten für Wetterschieß-
Stationen.

Behufs möglichster Verbilligung der Einrichtungskosten für Wetterschießstationen wird der Landes-Ausschuß beauftragt, in Concurrenzverhandlungen mit hiesländischen Industriellen zu treten.

219.

(3. 21.197/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 1: **Stiftungen und Stipendien.**Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 1: „Stif-
tungen und Stipendien“.

Erfordernis 72.040 K

Bedeckung 2.590 „

Abgang 69.450 K

Im Erfordernis erhöht sich die Summe um den Betrag von 100 K wegen Einstellung dieses Betrages als Subvention für den Verein „Deutsche Volksbücherei“ in Graz unter B Rubrik XXIX dieses Titels.

220.

(3. 22.198/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 2: **Beiträge an Bildungsanstalten.**Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 2: „Beiträge
an Bildungsanstalten“.

Erfordernis 32.800 K

Bedeckung 4.000 „

Abgang 28.800 K

221.

(3. 21.199/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 3: **Beiträge für Wissenschaft und Kunst.**Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 3: „Beiträge
für Wissenschaft und Kunst“.

Erfordernis 30.264 K

Bedeckung —

Abgang 30.264 K

Das Erfordernis erhöht sich durch Einstellung des Betrages von 600 K statt 400 K in A Rubrik I Post 9; und ferner wegen Einstellung eines Betrages unter B Rubrik XXIV von 1000 K für das „steierische Wörterbuch“ und Einstellung eines Betrages unter B Rubrik XXV im Betrage von 1200 K für das Epitaph Gottfried R. v. Leitner.

222. (3. 21.200/VL.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 4: „Landes-
Museum Joanneum“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 4: **Landesmuseum Joanneum.**

Erfordernis 134.532 K

Bedeckung 12.228 „

Abgang 122.304 K

223. (3. 21.201/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 5: „Zeichen-
akademie“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 5: **Zeichen-Akademie.**

Erfordernis 19.752 K

Bedeckung 338 „

Abgang 19.414 K

224. (3. 21.202/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 6: „Landes-
Oberrealschule in Graz“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 6: **Landes-Oberrealschule Graz.**

Erfordernis 91.326 K

Bedeckung 18.130 „

Abgang 73.196 K

225. (3. 21.203/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 8: „Landes-
Gymnasium Pettau“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 8: **Landes-Gymnasium Pettau.**

Erfordernis 45.922 K

Bedeckung 14.200 „

Abgang 31.722 K

226. (3. 21.204/II.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 9: „Forstliche
Landes-Mittelschule in Bruck
a. M.“

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 9: **Forstliche Landes-Mittelschule in Bruck a. M.**

Erfordernis 7.292 K

Bedeckung 5.250 „

Abgang 2.042 K

227. (3. 21.205/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen
Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 10: „Landes-
Bürgerschulen“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 10: **Landes-Bürgerschulen.**

Erfordernis 100.314 K

Bedeckung 6.680 „

Abgang 93.634 K

228. (3. 21.206/V.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 11: **Landes-Taubstummen-Lehranstalt.**

Erfordernis	78.454 K
Bedeckung	22.088 „
Abgang	56.366 K

Die Differenz gegen den Landes-Ausschuß-Antrag zeigt sich bei Erfordernis Rubrik VI, Post 4, durch Einstellung eines Betrages von 200 K für Studienreisen der Lehrer.

229. (3. 21.207/II.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 12: **Landes-Sufbeschlags-Lehr- und Thierheil-Anstalt.**

Erfordernis	34.828 K
Bedeckung	32.188 „
Abgang	2.640 K

Die Differenz gegen den Antrag des Landes-Ausschußes zeigt sich im Erfordernis Rubrik I, Post 1, wegen Erhöhung der Quinquennalzulage für den Director von 200 K auf 400 K, Rub. I, Post 2, infolge Zuerkennung der ersten Quinquennalzulage von 200 K für den Lehrer Josef Greiner, endlich wegen Zuerkennung einer außerordentlichen Zulage von 200 K an den Eurschmied Alois Schlapak.

Weiters wird beschlossen:

1. Dem Director sind die Quinquennalzulagen von 200 K auf 400 K, gültig vom 1. Jänner 1900 an, zu erhöhen.
2. Dem Lehrer Josef Greiner sind zwei Quinquennalzulagen à 200 K zu gewähren, u. zw. eine vom 1. Jänner 1900, die zweite vom 1. Jänner 1905, angefangen, unter Belassung seiner Personalzulage.

Hiermit erledigen sich die Petitionen Nr. 198 und 199.

230. (3. 21.208/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 13: **Gymnast. Bildungs-Anstalten.**

Erfordernis	22.434 K
Bedeckung	14.216 „
Abgang	8.218 K

231. (3. 21.209/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 14: **Landes-Ackerbauschule in Grottenhof.**

Erfordernis	69.674 K
Bedeckung	39.166 „
Abgang	30.508 K

Die Erhöhung gegen den Antrag des Landes-Ausschusses zeigt sich in Erfordernis, Rub. I, Post 1, infolge Zuerkennung einer in die Pension nicht einrechenbaren Personalzulage von 600 K. Rub. I, Post 2, einer solchen von 300 K, endlich in Rub. I, Post 3, einer in die Pension einrechenbaren Personalzulage von 300 K, welche nach Erlangung des zweiten Quinquenniums einzuziehen ist.

232. (3. 21.210/II.)

Revers der Zöglinge der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof.

Der Landtag beschließt:

Die Zöglinge, welche in der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof um Aufnahme als Stipendisten ansuchen, haben sich mittelst eines Reverses zu verpflichten, nach Absolvierung des Lehrcurses sich durch drei Jahre hindurch der Landwirtschaft zu widmen.

233. (3. 21.211/II.)

Verleihung von Stipendien an der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof.

Der Landtag beschließt:

Dem Landes-Ausschusse wird empfohlen, bei Verleihung von Stipendien an der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof in erster Linie Söhne von bauerlichen Besitzern zu berücksichtigen.

234. (3. 21.212/II.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. V, Titel 15: „Landes-Obst- und Weinbauschule.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 15: **Landes-Obst- und Weinbauschule.**

Erfordernis 66.650 K

Bedeckung 32.408 „

Abgang 34.242 K

235. (3. 21.213/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. V, Titel 16: „Landes-Berg- und Hütten Schule in Leoben“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 16: **Landes-Berg- und Hütten Schule in Leoben.**

Erfordernis 30.204 K

Bedeckung 8.000 „

Abgang 22.204 K

236. (3. 21.214/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. V, Titel 17: „Steierm. Normalschulfonds“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 17: **Steierm. Normalschulfonds.**

Erfordernis 15.720 K

Bedeckung 15.720 „

237. (3. 21.215/IV.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. V, Titel 18: „Steierm. Landes schulfonds“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel V, Titel 18: **Steierm. Landes schulfonds.**

Erfordernis 4.469.000 K

Bedeckung 4.469.000 „

238.

(3. 21.216/IV.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, einzustellen:

Capitel V, Titel 19: **Beiträge zu Volksschulen.**

Erfordernis 3,536.742 K

Bedeckung —

Abgang 3,536.742 K

Die Differenz gegen den Landes-Ausschuß-Antrag zeigt sich bei Erford. A. Rubr. V Beitrag an das Presbyterium der evangel. Kirchengemeinde in Graz durch Erhöhung des Beitrages von 1000 auf 2000 K.

Landesfonde pro 1900,
Cap. V, Titel 19: „Beiträge
zu Volksschulen“.

239.

(3. 21.217/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, einzustellen:

Capitel VI, Titel 1: **Allgemeines Krankenhaus Graz.**

Erfordernis 565.320 K

Bedeckung 567.606 "

Überschuß 2.286 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. VI, Tit. 1: „Allge-
meines Krankenhaus Graz“.

240.

(3. 21.218/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, einzustellen:

Capitel VI, Titel 2: **Gebärhaus.**

Erfordernis 58.182 K

Bedeckung 56.722 "

Abgang 1.460 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. VI, Titel 2: „Gebär-
haus“.

241.

(3. 21.219/III.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, einzustellen:

Capitel VI, Titel 3: **Findelhaus.**

Erfordernis 110.950 K

Bedeckung 110.950 "

Landesfonde pro 1900,
Cap. VI, Titel 3: „Findel-
haus“.

242.

(3. 21.220/II.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, einzustellen:

Capitel VI, Titel 4: **Irrenhäuser.**

Erfordernis 804.488 K

Bedeckung 892.662 "

Überschuß 88.174 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. VI, Titel 4: „Irren-
häuser“.

243.

(3. 21.221/III.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, einzustellen:

Capitel VI, Titel 5: **Landes-Siechenanstalten.**

Erfordernis 343.468 K

Bedeckung 343.468 "

Landesfonde pro 1900,
Cap. VI, Titel 5: „Landes-
Siechen-Anstalten“.

244. (3. 21.222/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1899, pro 1900 einzustellen:
Cap. VI, Titel 6: „Beiträge des Landesfonds zum Landes-Armenfonde“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 6: **Beiträge des Landesfonds zum Landes-armenfonds.**

Erfordernis	1,850.080 K
Bedeckung	—
Abgang	1,850.080 K

245. (3. 21.223/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. VI, Titel 7: „Wohlthätigkeitsfonds, A. Waisen-fonds“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 7: **Wohlthätigkeitsfonds, A. Waisenfonds.**

Erfordernis	51.926 K
Bedeckung	51.926 „

246. (3. 21.224/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. VI, Titel 7: „Wohlthätigkeitsfonds, B. Kaiser-Franz-Josef-Regierungs-Jubiläums-Fonds“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 7: **Wohlthätigkeitsfonds, B. Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläums-Fonds.**

Erfordernis	17.576 K
Bedeckung	17.576 „

247. (3. 21.225/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. VI, Titel 7: „Inner-österr. Invalidenfonds“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 7: **C. Innerösterr. Invalidenfonds.**

Erfordernis	1.090 K
Bedeckung	1.090 „

248. (3. 21.226/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. VI, Titel 7: D. „Sudenburger Kreis-Invaliden-fonds“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 7: **D. Sudenburger Kreis-Invalidenfonds.**

Erfordernis	1.680 K
Bedeckung	1.680 „

249. (3. 21.227/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. VI, Titel 8: „Sonstige andere Wohlthätigkeitszwecke“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 8: **Sonstige andere Wohlthätigkeitszwecke.**

Erfordernis	29.272 K
Bedeckung	1.272 „
Abgang	28.000 K

250. (3. 21.228/III.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, pro 1900 einzustellen:
Cap. VI, Titel 9: „Sanitätsauslagen, A. Impffkosten“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 9: **Sanitätsauslagen, A. Impffkosten.**

Erfordernis	37.270 K
Bedeckung	—
Abgang	37.270 K

251.

(3. 21.229/VI.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VI, Titel 9: **Sanitätsauslagen, B. Andere Auslagen (Districtsärzte).**

Landesfonde pro 1900,
Cap. II, Titel 9: „Sanitäts-
Auslagen, B. Andere Aus-
lagen (Districtsärzte).“

Erfordernis	60.200 K
Bedeckung	—
Abgang	60.200 K

252.

(3. 21.230/V.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VII, Titel: **Vorspann.**

Landesfonde pro 1900,
Cap. VII, Titel: „Vor-
spann“.

Erfordernis	25.280 K
Bedeckung	—
Abgang	25.280 K

253.

(3. 21.231/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel VIII, Titel: **Activ- und Passiv-Interessen.**

Landesfonde pro 1900,
Cap. VIII, Titel: „Actio-
und Passiv-Interessen.“

Erfordernis	872.518 K
Bedeckung	459.788 „
Abgang	412.730 K

254.

(3. 21.232/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel IX, Titel 1: **Sauerbrunn.**

Landesfonde pro 1900,
Cap. IX, Titel 1: „Sauer-
brunn“.

Erfordernis	327.356 K
Bedeckung	397.710 „
Überschuß	70.354 K

255.

(3. 21.233/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel IX, Titel 2: **Neuhauß.**

Landesfonde pro 1900,
Cap. IX, Titel 2: „Neu-
haus“.

Erfordernis	57.462 K
Bedeckung	71.484 „
Überschuß	14.022 K

256.

(3. 21.234/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel IX, Titel 3: **Realitäten in Graz.**

Landesfonde pro 1900,
Cap. IX, Titel 3: „Realitäten
in Graz“.

Erfordernis	27.648 K
Bedeckung	30.936 „
Überschuß	3.288 K

257.

(3. 21.235/II.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:
Cap. IX, Titel 4: „Forste“.

Capitel IX, Titel 4: **Forste.**

Erfordernis	267.648 K
Bedeckung	354.702 „
Überschuß	87.054 K

258.

(3. 21.236/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Cap. X, Titel 1: „Mühl-
laufergeld“.

Capitel X, Titel 1: **Mühlaufergeld.**

Erfordernis	100 K
Bedeckung	18.500 „
Überschuß	18.400 K

Antrag:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, im Sinne des Landtagsbeschlusses vom 25. Februar 1898 die geplante Reform des sogenannten Mühlaufergeldes nach Behebung der entgegenstehenden Hindernisse ehestmöglichst durchzuführen.

259.

(3. 21.237/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Cap. X, Titel 2: „Musik-
imposto“.

Capitel X, Titel 2: **Musikimposto.**

Erfordernis	120 K
Bedeckung	39.320 „
Überschuß	39.200 K

260.

(3. 21.238/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Cap. X, Titel 3: „Jagd-
kartentaxen“.

Capitel X, Titel 3: **Jagdkartentaxen.**

Erfordernis	140 K
Bedeckung	50.540 „
Überschuß	50.400 K

261.

(3. 21.239/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Cap. X, Titel 4: „Requi-
valente für aufgehobene Ge-
fälle“.

Capitel X, Titel 4: **Äquivalente für aufgehobene Gefälle.**

Erfordernis	—
Bedeckung	323.516 K
Überschuß	323.516 K

262.

(3. 21.240/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Cap. XI, Titel: „Landes-
Pensionsfonds“.

Capitel XI, Titel: **Landes-Pensionsfonds.**

Erfordernis	314.188 K
Bedeckung	314.188 „

263.

(3. 21.321/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen;

Capitel XII, Titel: **Beiträge des Landes zum Landespensionsfonds.**

Erfordernis 264.316 K

Bedeckung —

Abgang 264.316 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. XII, Titel: „Beiträge
des Landes zum Landes-
pensionsfond“.

264.

(3. 21.322/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen;

Capitel XIII, Titel: **Landes-Feuerwehr-Fonds.**

Erfordernis 50.620 K

Bedeckung 50.620 „

Landesfonde pro 1900,
Cap. XIII, Titel: „Landes-
Feuerwehrfonds“.

265.

(3. 21.323/II.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen;

Capitel XIV, Titel: **Förderung der Raiffeisen'schen Vorschusscassen-
Vereine durch das Land.**

Erfordernis 9.000 K

Bedeckung 280 „

Abgang 8.720 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. XIV, Titel: „Förderung
der Raiffeisen'schen Vorschuss-
cassen-Vereine durch das
Land.“

266.

(3. 21.324/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen;

Capitel XV, Titel: **Zufällige Einnahmen und Ausgaben.**

Erfordernis 10.000 K

Bedeckung 60 „

Abgang 9.940 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. XV, Titel: „Zufällige
Einnahmen und Ausgaben“.

267.

(3. 21.325/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen;

Capitel XVI, Titel 1: **Kauffschillinge.**

Erfordernis —

Bedeckung 7.112 K

Überschuß 7.112 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. XVI, Titel 1: „Kauf-
schillinge“.

268.

(3. 21.326/I.)

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen;

Capitel XVI, Titel 2: **Neubauten.**

Erfordernis 60.666 K

Bedeckung 15.000 „

Abgang 45.666 K

Landesfonde pro 1900,
Cap. XVI, Titel 2: „Neu-
bauten“.

(I. 22. 12. 81)

269.

(3. 21.327/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. XVI, Titel 3: „Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel XVI, Titel 3: Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien.

Erforderniß	231.698 K
Bedeckung	—
Abgang	231.698 K

(I. 22. 12. 81)

270.

(3. 21.328/I.)

Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900, Cap. XVI, Titel 4: „Rück-erhaltene und angelegte Capitalien“.

Der Landtag beschließt in den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde pro 1900 einzustellen:

Capitel XVI, Titel 4: Rück-erhaltene und angelegte Capitalien.

Erforderniß	274.816 K
Bedeckung	98.304 „
Abgang	176.512 K

(I. 22. 12. 81)

271.

(3. 21.329/I.)

Errichtung einer neuen hydropathischen Anstalt, sowie einer Central-Füllanlage in der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn“.

Der Landtag beschließt:

Der Landesauschuß wird ermächtigt und beauftragt, in der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn:

1. eine, allen modernen Anforderungen entsprechende neue hydropathische Anstalt mit einem Kostenaufwande von 120.000 K ohne Verzug zu errichten;

1. im Falle und unter der Bedingung, daß der Bau der Bahnlinie Grobelsno-Landesgrenze endgiltig sicher gestellt ist, im Anschlusse an den bestehenden Füllschacht zum Zwecke der Vereinfachung und Concentration des Geschäftsbetriebes den Bau einer Central-Füllanlage mit einem Kostenaufwande von 80.000 K derart in Angriff zu nehmen, daß dieselbe mit der Eröffnung der genannten Bahnlinie in Betrieb genommen werden kann;

3. die erforderlichen Capitalien unter Hypothek der Landes-Curanstalt im Wege der Creditgebahrung zu beschaffen und aus den Einnahmen der Landes-Curanstalt zu verzinsen und zu amortisieren;

4. in Absicht auf Errichtung einer zweckentsprechenden hydrotherapeutischen Anstalt eventuell eine beschränkte Concurrenz für die zu beschaffenden Pläne zur Einrichtung und Ausgestaltung dieser Anstalt auszuschreiben.

(I. 22. 12. 81)

272.

(3. 21.330/I.)

Systemisirung definitiver Beamtenstellen für die Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Der Landtag beschließt:

I. Für die Verwaltung der Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn werden nachfolgende Beamtenstellen systemisirt:

1. Ein Cassier mit einem Jahresgehälte von 2450 K, freier Wohnung, Gemüsegarten und Brennholz im für die Pension einrechenbaren Werte von 300 K;

2. ein Amtsofficial mit einem Jahresgehälte von 1920 K, freier Wohnung, Gemüsegarten und Brennholz im einrechenbaren Werte von 300 K;

3. ein Magazineur mit einem Jahresgehälte von 1440 K, freier Wohnung und Brennholz im einrechenbaren Werte von 200 K;

4. ein Füllmeister mit einem Jahresgehälte von 1440 K, freier Wohnung und Brennholz im einrechenbaren Werte von 200 K.

(I. 22. 12. 81)

II. Die in diesen Stellen bleibend angestellten Beamten haben Anspruch auf normalmäßige Pensionierung nach Maßgabe der Pensionsvorschrift für landschaftliche Beamte und Diener vom 26. Februar 1898 und finden ebenso die Bestimmungen des Statutes über den Pensionsfond für Bedienstete der steiermärkischen Landschaft auf dieselben Anwendung.

Die Pension der Witwen dieser Beamten ist nach jener Rangklasse zu bemessen, in welcher der Verstorbene nach der Höhe der für die Pensionsbemessung anrechenbaren Bezüge einzutheilen gewesen wäre.

Fällt dieser anrechenbare Betrag zwischen zwei Rangklassen, so hat die Bemessung nach der höheren Rangklasse zu erfolgen.

III. Die bleibende Anstellung für eine der im Absatz I systemisierten Beamtenstellen kann nur nach vorausgegangener fünfjähriger zufriedenstellender Verwendung in einer derselben erfolgen, jedoch wird diese provisorische Dienstzeit gegen Nachzahlung der Pensionsfondsbeiträge zum Behufe der Pensionsbemessung eingerechnet.

IV. Von den bisher provisorischen Beamten sind der Cassier Lorenz Pototschnigg mit einer in die Pension einrechenbaren Dienstzeit von 18. Februar 1883, der Amtsofficial Johann Kovačič mit einer solchen vom 1. Februar 1891, und der Magazineur Stefan Kliner mit einer solchen vom 15. Juni 1893 sofort, unter Nachzahlung der 2, beziehungsweise 3%igen Beiträge zum Landes-Pensionsfond für die Zeit der in Landesdiensten zugebrachten provisorischen Dienstzeit definitiv für ihre Dienstposten anzustellen.

V. Bei der definitiven Anstellung sind die Beamten mittelst Dienstvertrag zu verpflichten, im Falle des Verkaufes der Landes-Curanstalt in die Dienste des Käufers überzutreten und auf ihre Versorgungsansprüche gegenüber dem Lande zu verzichten, falls der Käufer sie mit den gleichen Bezügen und Versorgungsansprüchen in seine Dienste übernimmt, im entgegengesetzten Falle sich jedoch unter gleichen Bezügen im Landesdienste verwenden zu lassen.

273.

(3. 21.331/VI.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt:

1. Die durch das im April d. J. eingetretene Hochwasser verursachten Schäden ehestens zu erheben und den besonders hart getroffenen Gemeinden in Steiermark und einzelnen weniger bemittelten Grund- und Gebäudebesitzern als Unterstützung sowie zur Herstellung der beschädigten Wege, Brücken, Uferschutz- und Dammbauten nach dem Ergebnisse der gepflogenen Erhebungen entsprechende Beiträge aus der ihm unter Cap. VI, Tit. 8, Rub. 2, des Voranschlages für das Jahr 1900 zur Verfügung stehenden Dotation zu gewähren;

2. mit der k. k. Regierung in Verhandlung zu treten und bei derselben dahin zu wirken, daß auch von Seite des Staates zu diesem Zwecke nach Maßgabe des Ergebnisses der gepflogenen Schaden-Erhebungen entsprechende ausgiebige Unterstützungsbeträge in kürzester Frist zur Auszahlung gelangen;

3. rücksichtlich der durch das letzte Hochwasser in der Gemeinde Burgau entstandenen Schäden, soweit dies möglich ist, Vorkehrungen zu treffen, damit die Gefahr bei künftigen Hochwässern vermindert wird;

4. die Ursachen der sich in den letzten Jahren wiederholenden größeren Überschwemmungen im Feistritz- und Raabthale zu erheben, sich diesfalls mit der k. k. Statthalterei ins Einvernehmen zu setzen, im nächsten Landtage Bericht zu erstatten und behufs Abhilfe die geeigneten Anträge zu stellen;

Abhilfe gegen die überhandnehmenden größeren Hochwasserschäden im Feistritz-, Raab- und Lafnitzthale.

5. die Regulierungsarbeiten am Raabflusse zu beschleunigen und mit der k. k. Regierung sofort in Verhandlung zu treten und in der nächsten Session Bericht zu erstatten und bestimmte Anträge zu stellen;

6. beziehungsweise ermächtigt, nach dem Ergebnisse der Erhebungen eine Unterstützung der armen Betroffenen nach dem Antrage des Abg. Wagner, Beilage Nr. 74, in Ausgabe zu stellen;

7. die Erhebungen und die Auszahlung der Unterstützungen unter Beiziehung von Vertrauensmännern aus den betreffenden Gemeinden und allenfalls anderer geeigneter Sachverständiger vorzunehmen.

Hiermit erledigt sich die Petition Nr. 320.

274. (3. 21.332/II.)

Beschlüsse in Angelegenheit der
Action zur Förderung des
Weinbaues.

Der Landtag beschließt:

I. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, für eine entsprechende Controle der jeweilig bestellten Weinbau-Instructoren vorzusorgen und in diesem, wie in anderen analogen Fällen, die Bemessung der Reisegebühren mit der Stellung und den Bedürfnissen dieser Organe in Einklang zu bringen.

II. Bei Errichtung von Ertragsweingärten ist auf die Anpflanzung weniger, bewährter und für die Gegend besonders geeigneter Rebsorten Bedacht zu nehmen; insbesondere ist die Reinheit der Säbe im Hinblick auf die Gewinnung von Edelreibern anzustreben.

III. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, die Modalitäten in Erwägung zu ziehen, unter welchen die Schüler der Winzercurse zu Weinculturarbeiten in der näheren Umgebung der Schule herangezogen werden können und über die getroffenen Maßnahmen bis zur nächsten Session zu berichten.

IV. In Anerkennung der Thatsache, daß der gesammte Bedarf an veredelten Reben unmöglich aus den Landesanstalten gedeckt werden kann, wird der Landes-Ausschuß beauftragt, durch die Weinbauorgane nachdrücklich auf die Weinbauer dahin einzuwirken, daß dieselben thunlichst die Veredlung nach den verschiedenen Methoden unter Verwertung der eigenen Arbeitskraft vornehmen, gleichzeitig jedoch dieselben durch Hinausgabe von Unterlags-Material in zureichender Menge und von geeigneten Edelreibern zur Veredlung der Qualität der Weine kräftigst zu unterstützen. Für den nicht gedeckten Bedarf an Schnittreben ist durch Ankauf aus den im Privatbesitz befindlichen Schnittweingärten im Lande vorzusorgen.

V. Von der unentgeltlichen Abgabe von Rebenmaterial ist in Zukunft, insoweit nicht eine besondere Verpflichtung gegenüber dem Staate vorliegt, in der Regel abzusehen; als Grundsatz für die Hintangabe hat bei Schnitt- und Wurzelreben an Minderbemittelte ein billiger, den Selbstkosten des Landes nahekommender Preis, für Bemittelte ein Preis von 6 beziehungsweise 20 K per Tausend, bei veredelten Reben an Minderbemittelte der Preis von 160 K, für Bemittelte der Preis von 240 K per Tausend zu gelten.

VI. Bei der Gewährung der unverzinslichen Darlehen haben nachfolgende Grundsätze zu gelten, über welche der Landes-Ausschuß sich mit der hohen Regierung ins Einvernehmen zu setzen hat:

a) Für die im Amtsgebiete der Städte mit eigenem Statut wohnhaften Darlehenswerber obliegt dem Stadtamte als politischer Behörde I. Instanz die Entgegennahme, Prüfung und Vorlage der Darlehensgesuche.

b) Die politischen Behörden I. Instanz sind in der Prüfung und Begutachtung der einlangenden Gesuche durch einen für jeden Gerichtsbezirk vom Landes-Ausschuße zu ernennenden Vertrauensmann zu unterstützen.

c) Der Berathung und Beschlussfassung über die Erledigung der eingelangten Darlehensgesuche sind ein Mitglied der Landes-Weinbau-Commission und zwei vom Landes-Ausschusse ernannte Vertrauensmänner beizuziehen.

d) Für die Höhe der Darlehensgewährung hat als Grundsatz zu gelten, daß als Höchstbetrag per Fock 600 K und für eine Person höchstens für die Fläche von 2 Fock Darlehen gegeben werden.

e) Bei Vertheilung der unverzinslichen Darlehen ist auf verarmte und nothleidende städtisch-bürgerliche Weingartenbesitzer entsprechend Rücksicht zu nehmen.

VII. Bei der Vermittlung des Kupfervitriolbezuges ist die Einzahlung des Kostenpreises von den Bezirken bis längstens 31. December des jeweiligen Jahres nachdrücklichst zu verlangen und im Saumsalsfalle der ausstehende Betrag vom gedachten Termine ab mit 6% Verzugszinsen zu belegen.

275.

(3. 21.333/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen, Beilage Nr. 9, wird mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Armenwesen.

276.

(3. 21.334/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Voranschlag des steiermärkischen Landesarmenfondes für das Jahr 1900 wird im Erfordernisse mit dem Betrage von 2,102.970 K und in der Bedeckung mit dem Betrage von 2,102.970 K genehmigt.

Der Rechnungs-Abschluss des steiermärkischen Landesarmenfondes für das Jahr 1898 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Voranschlag und Rechnungs-
Rechnungs-Abschluss des
steierm. Landesarmenfondes.

277.

(3. 21.335/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Organisation des Aufsichtsdienstes hinsichtlich des Armenwesens und der Findelpflege, wonach der aus dem Stande der Natural-Verpflegungsstationen-Inspectoren ausgeschiedene Inspector Josef Rutil unter Einreihung in die IX. Rangklasse der Landesbeamten zum Inspector der Armen- und Findelpflege ernannt wurde und das bezüglich Erfordernis im Gehalte auf das in den Voranschlag der Landes-Findelanstalt eingestellte Pauschale für die Beaufsichtigung der Außenpflege und das Erfordernis an Diäten und Reisekosten auf Rubrik V, Capitel II, Beilage 2, des Landesfonds-Voranschlages zu verrechnen ist, wird genehmigt.

Josef Rutil, Inspector der
Armen-Findelpflege.

278.

(3. 21.336/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, der Erzielung eines zielbewussten Zusammenwirkens der Bezirksbeiräthe und überhaupt der Organe der öffentlichen Armenpflege in den Gemeinden mit den k. k. Gerichten, beziehungsweise Pflugschaftsbehörden auch weiterhin besonderes Augenmerk zuzuwenden und die in dieser Richtung geeigneten Maßnahmen vorzunehmen.

Bezirksbeiräthe und Organe
der öffentlichen Armenpflege.

279.

(3. 21.337/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuss wird ermächtigt, dem Vereine für Armenpflege und Wohltätigkeit in Graz aus der für Zwecke des bedingten Aufgabenkreises des Landes-Armenfondes gebildeten Reserve den Betrag von 30.000 K mit der Zweckbestimmung zur

Überweisung von 30.000 K
an den Verein für Armen-
pflege und Wohltätigkeit in
Graz.

Verwendung für außerhalb Graz zuständige Steiermärker, somit zur finanziellen Entlastung der steirischen Heimatsgemeinden gegen Rechnungslegung zu überweisen.

Hiedurch findet die Petition Nr. 277 ihre Erledigung.

280. (3. 21.338/III.)

Genehmigung der Uebernahme eines Höchstbetrages von 3414 fl. 85 fr. auf den Landesarmenfond zufolge der seitens des Landes-Ausschusses der Stadtgemeinde Graz gemachten Zusicherung.

Der Landtag beschließt:

Die seitens des Landes-Ausschusses der Stadtgemeinde Graz gemachte Zusicherung, für den Fall der Errichtung einer freiwilligen Arbeitsanstalt im Sinne der Josef Hofer'schen Stiftung die Hälfte des sich aus dem Betriebe dieser Anstalt ergebenden unbedeckten Jahresabganges bis zum Höchstbetrage von 3.414 fl. 85 fr. mit dem Vorschusse der Stadtgemeinde behalte der Mitwirkung und Zustimmung des Landes-Ausschusses hinsichtlich des aufzustellenden Organisationsstatutes der Anstalt und der Einräumung einer entsprechenden Einflussnahme auf den Betrieb der Anstalt auf den Landes-Armenfond zu übernehmen, wird genehmigt.

281. (3. 21.339/III.)

Grazer Schutzverein für verwahrloste Jugend um Uebernahme der Vereinsanstalt durch das Land.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 307, des Grazer Schutzvereines für verwahrloste Jugend um Übernahme der Vereinsanstalt durch das Land, wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage überwiesen, in Angelegenheit der erbetenen Übernahme dem Landtage in der nächsten Session Bericht zu erstatten und in Verbindung hiemit auf Grund eingehend zu pflegender Vorarbeiten zugleich auch Anträge, betreffend Ausgestaltung der Fürsorge für verwahrloste Jugend, zu stellen. Gleichzeitig wird der Landes-Ausschuss beauftragt, sich wegen Zusicherung eines Staatsbeitrages im Sinne des § 2 des Gesetzes vom 24. Mai 1885, Nr. 90 R.-G.-Bl., an die k. k. Regierung zu wenden.

282. (3. 21.340/III.)

Grazer Schutzverein für verwahrloste Jugend, um eine Unterstützung.

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 155, des Grazer Schutzvereines für verwahrloste Jugend wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung des genannten Vereines mit einer zur Deckung des Erfornisses für Bauherstellungen und Inventaranfassungen bestimmten außerordentlichen Unterstützung im Betrage von 3000 K aus der für Zwecke des bedingten Aufgabengeldes des Landes-Armenfondes vorbehaltene Reserve überwiesen.

283. (3. 21.341/III.)

Convent der barmherzigen Brüder in Graz, um eine Subvention.

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 281, des Conventes der barmherzigen Brüder in Graz wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung des genannten Conventes mit einem außerordentlichen einmaligen, außer der im Vorschlage des Landes-Armenfondes sub B IX a 1 vorgesehenen Subvention von 2000 K zu gewährenden Baubeitrage in der Höhe von 2000 K aus der Reserve des Landes-Armenfondes überwiesen.

284. (3. 21.342/III.)

Frauenvereine für Kinderbewahr- und Krippenanstalten in Graz, um eine Subvention.

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 156, der Frauenvereine für Kinderbewahr- und Krippenanstalten in Graz wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung des genannten Vereines mit einem außerordentlichen einmaligen, außer der im Voranschlage des Landesarmenfondes sub B IX a 4 vorgesehenen Subvention von 200 K zu gewährenden Baubeitrage in der Höhe von 10.000 K aus der Reserve des Landes-Armenfondes mit dem Auftrage überwiesen, diesen Baubeitrag mit 10.000 K in drei Jahresraten nach Maßgabe des Vansfortschrittes zur Auszahlung zu bringen.

285.

(Z. 21.343/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 213, des Vereines Kleinkinderbewahranstalt in Knittelfeld wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung dieses Vereines mit einem Betrage von 600 K aus dem im Voranschlage des Landes-Armenfondes sub B IX b 1 eingestellten Betrage von 8000 K überwiesen.

Vereinskleinkinderbewahranstalt in Knittelfeld, um eine Subvention.

286.

(Z. 21.344/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 193, der Section Lehrlingschutz des katholischen Meistervereines in Graz wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung dieses Vereines mit einem Betrage von 200 K aus dem im Voranschlage des Landes-Armenfondes sub B IX b 1 eingestellten Betrage von 8000 K überwiesen.

Section Lehrlingschutz des katholischen Meistervereines in Graz, um eine Subvention.

287.

(Z. 21.345/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 267, des katholischen Frauenvereines in Pettau wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung dieses Vereines mit einem Betrage von 400 K aus dem im Voranschlage des Landes-Armenfondes sub B IX b 1 eingestellten Betrage von 8000 K überwiesen.

Katholischer Frauenverein in Pettau, um eine Subvention.

288.

(Z. 21.346/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 325, des Hilfsvereines für Lehrerinnen, Erzieherinnen und Bonnen in Graz wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung dieses Vereines mit einem Betrage von 200 K aus dem im Voranschlage des Landes-Armenfondes sub B IX b 1 eingestellten Betrage von 8000 K überwiesen.

Hilfsverein für Lehrerinnen, Erzieherinnen und Bonnen in Graz, um eine Subvention.

289.

(Z. 21.347/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 330, des Dienstmädchen-Asyles in der Leonhardstraße in Graz wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung dieses Asyles mit einem Betrage von 200 K aus dem im Voranschlage des Landes-Armenfondes sub B IX b 1 eingestellten Betrage von 8000 K überwiesen.

Dienstmädchen-Asyl in der Leonhardstraße in Graz, um eine Subvention.

290.

(Z. 21.348/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 153, des Vereines zur Errichtung von Dienstboten-Asylen wird dem Landes-Ausschusse zur Betheilung dieses Vereines mit einem Betrage von 100 K aus dem im Landes-Armenfonde sub B IX b 1 eingestellten Betrage von 8000 K überwiesen.

Verein zur Errichtung von Dienstboten-Asylen, um eine Subvention.

291.

(Z. 21.349/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 205, des Landesverbandes für Wohlthätigkeit in Steiermark wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage überwiesen, den Universitätsprofessor und und Primarius des Anna-Kinderospitals in Graz, Dr. Theodor Escherich, für Zwecke der von demselben abzuhaltenden Unterrichtscurse für Kinderpflegerinnen als einmalige Subvention den Betrag von 600 K aus dem im Voranschlage des Landes-Armenfondes sub B IX b 1 eingestellten Betrage von 8000 K zu erfolgen.

Landesverband für Wohlthätigkeit in Steiermark, um eine Subvention an Dr. Theodor Escherich, für Zwecke der von demselben abzuhaltenden Unterrichtscurse für Kinderpflegerinnen.

292.

(3. 21.350/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petitionen Nr. 130 des Vereines „Colonic“ in Graz, Nr. 159 des Grazer Unterstützungsvereines für entlassene Häftlinge sowie für hilf- und schuldlose Familienmitglieder von Verhafteten, Nr. 214 des Marburger Unterstützungsvereines für entlassene Sträflinge und Nr. 288 des Vereines zur Unterstützung armer Executen um Gewährung von Subventionen und Beihilfen finden durch den Voranschlag des Landes-Armenfondes (siehe Beschuß 276) ihre Erledigung.

293.

(3. 21.351/III.)

Executiv-Comité des Kaiser Franz Joseph I.-Jubiläums-Reconvalescentenheimes für arme Frauen in Wien-Hütteldorf, um Bewilligung einer Jahres-Subvention.

Der Landtag beschließt:

Die Petition, Nr. 154, des Executiv-Comités des Kaiser Franz Joseph I.-Jubiläums-Reconvalescentenheimes für arme Frauen in Wien-Hütteldorf um Bewilligung einer Jahres-Subvention wird abgewiesen.

294.

(3. 21.352/III.)

Directiven an den Landes-Ausschuß bei der Zuwendung von Beihilfen an Wohltätigkeits-Vereine aus den durch die Post B IX b des Landes-Armenfondes-Voranschlages.

Der Landtag beschließt:

Dem Landes-Ausschuße wird empfohlen, bei der Zuwendung von Beihilfen an Wohltätigkeits-Vereine aus den durch die Post B IX b des Landes-Armenfondes-Voranschlages zur Verfügung stehenden Mitteln, sowie bei Einstellung von Vereinsbeihilfen in den Voranschlag auf den Umstand Bedacht zu nehmen, ob und inwieweit die zu unterstützenden Vereine, statt die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel sofort zur Erreichung der Vereinszwecke zu verwenden, zu einer Aufspeicherung von Stammvermögen schreiten, und in allen Fällen die Zuerkennung von Beihilfen von der Vorlage eines Berichtes über die Thätigkeit und Cassengebarung der zu unterstützenden Vereine abhängig zu machen.

295.

(3. 21.353/I.)

Steiermärkischer Thierschuß-Vereines in Graz, um Gewährung einer Subvention zur Förderung des Thierschutzes.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 136 des steiermärkischen Thierschuß-Vereines in Graz, um Gewährung einer Subvention zur Förderung des Thierschutzes wird abgewiesen.

296.

(3. 21.354/I.)

Verein für Thierschuß und Thierzucht in Cilli um eine jährliche Subvention für seine Anstalt.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 276 des Vereines für Thierschuß und Thierzucht in Cilli, um eine jährliche Subvention für seine Anstalt, wird eine einmalige Subvention von 100 K pro 1900 gewährt.

297.

(3. 21.355/III.)

Gemeindeamt in Passail um eine Subvention zur Errichtung einer Wasserleitung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 278 des Gemeindeamtes in Passail, um eine Subvention zur Errichtung einer Wasserleitung wird der Landes-Ausschuß beauftragt, in der Sache ehestmöglich Erhebungen pflegen zu lassen und bei sich ergebender dringender Nothwendigkeit der Herstellung einer Trinkwasserleitung der Marktgemeinde Passail unter der Voraussetzung, daß derselben auch vom Meliorationsfonde, wenigstens der gleiche Betrag als Subvention gewährt werde, ein unverzinsliches, in zehn Jahresraten rückzahlbares Darlehen von 6000 K zu bewilligen.

298.

(3. 21.356/III.)

Gemeinde Schönstein um eine Subvention behufs Erbauung einer Wasserleitung im Markte.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 163 der Gemeinde Schönstein, um eine Subvention behufs Erbauung einer Wasserleitung im Markte wird dem Landes-Ausschuße zur Erhebung der Verhältnisse und Antragsstellung in nächster Session zugestellt.

299.

(3. 21.357/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 209 des Edmund Schmid, Directors der steiermärkisch landwirtschaftlich-chemischen Landes-Versuchsstation in Marburg, um eine Gehaltsaufbesserung von jährlich 300 K für seinen Assistenten Max Bischoff wird abgewiesen.

Edmund Schmid, Director der steierm. landwirtschaftlich-chemischen Landes-Versuchsstation in Marburg um eine Gehaltsaufbesserung von jährlich 300 K für seinen Assistenten Max Bischoff.

300.

(3. 21.358/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 257 des Ferdinand Binder, landschaftlichen Bezirksstierarztes in Erieben, um Zuerkennung eines Zheuerungsbeitrages wird abgewiesen.

Ferdinand Binder, landschaftlicher Bezirksstierarzt in Erieben um Zuerkennung eines Zheuerungsbeitrages.

301.

(3. 21.359/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 10 der Albine Pörtl, Oberlehrerswaise in Graz, um Zuerkennung ihres entzogenen Erziehungsbeitrages jährlicher 100 fl. für ein Jahr, wird eine Gnadengabe von 200 K pro 1900 bewilligt.

Albine Pörtl, Oberlehrersw. in Graz um Zuerkennung ihres entzogenen Erziehungsbeitrages jährlicher 100 fl. für ein Jahr.

302.

(3. 21.360/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 35 der Marie Wimmer, Schwester des verstorbenen landschaftlichen Obergeringieurs Adolf Wimmer in Wien, um Gewährung einer Gnadengabe bis zum Zeitpunkte einer allfällig eintretenden Versorgung, wird derselben eine Gnadengabe von jährlich 240 K für die Jahre 1901, 1902 und 1903 bewilligt.

Marie Wimmer, Schwester des verstorbenen landschaftlichen Obergeringieurs Adolf Wimmer in Wien um Gewährung einer jährlichen Gnadengabe bis zum Zeitpunkte einer allfällig eintretenden Versorgung.

303.

(3. 21.361/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 48 der Anna Weigler, Oberlehrerswaise in Graz, um eine Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von 50 K pro 1900 bewilligt.

Anna Weigler, Oberlehrerswaise in Graz um eine Gnadengabe.

304.

(3. 21.362/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 69 der Marie Kneschaurek in Deutschlandsberg, um Fortbezug der Gnadengabe von 333 K 32 h für ihre Nichte Antonia Pöschmann, Lehrerswaise, wird eine jährliche Gnadengabe von 333 K 32 h ab 1900 auf die Dauer von drei Jahren bewilligt.

Marie Kneschaurek in Deutschlandsberg um Fortbezug der Gnadengabe von 333 K 32 h für ihre Nichte Antonia Pöschmann, Lehrerswaise.

305.

(3. 21.363/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 71 der Philomena Materna, Oberlehrerswitwe in Graz, um Gewährung einer Gnadengabe, wird für die Tochter Ludmilla Materna eine einmalige Gnadengabe von 160 K statt des Erziehungsbeitrages gewährt.

Philomena Matern, Oberlehrerswitwe in Graz, um Gewährung einer Gnadengabe.

306.

(3. 21.364/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 39 der Sophie Toplak, gewesene Lehrerswitwe in Pettau, um Bewilligung des Fortbezuges der ihrem Gatten gewährten Gnadengabe jährlicher 100 fl., wird eine Gnadengabe von 200 K pro 1900 bewilligt.

Edlie Toplak, gewesene Lehrerswitwe in Pettau, um Bewilligung des Fortbezuges der ihrem Gatten gewährten Gnadengabe jährlicher 100 fl.

307.

(3. 21.365/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 86 der Marie Schwarzl, Lehrerswitwe in Graz, um Gewährung einer Aushilfe, wird eine Gnadengabe im Betrage von jährlich 120 K für die Jahre 1900, 1901 und 1902 bewilligt.

Marie Schwarzl, Lehrerswitwe in Graz, um Gewährung einer Aushilfe.

308.

(Z. 21.366/VI.)

Anna Ortwein, geb. Gräfin
Galler in Graz, um Zu-
wendung einer Unterstützung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 248 der Anna Ortwein, geb. Gräfin Galler in Graz, um Zuwendung einer Unterstützung, wird eine jährliche Unterstützung von 100 K für die Jahre 1900, 1901 und 1902 bewilligt.

309.

(Z. 21.367/VI.)

Therese Gräfin Galler in
Graz, um Gewährung einer
Unterstützung.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 249 der Therese Gräfin Galler in Graz, um Gewährung einer Unterstützung, wird eine jährliche Unterstützung im Betrage von 100 K auf die Dauer von drei Jahren, d. i. pro 1900, 1901 und 1902 bewilligt.

310.

(Z. 21.368/VI.)

Josefine Sima, Hauptmanns-
witwe in Graz, um Ver-
leihung einer Unterstützung
für ihre Mutter Josefa
Brosch.

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 250 der Josefine Sima, Hauptmannswitwe in Graz, um Verleihung einer Unterstützung für ihre Mutter Josefa Brosch, wird für Josefa Brosch, landschaftliche Rechnungs-Officials-Witwe, eine Gnadengabe jährlicher 100 K auf drei Jahre, d. i. pro 1900, 1901 und 1902 bewilligt.

311.

(Z. 21.369/II.)

Antrag des Abg. Hagenhof er
betreffend die Regelung des
Jagdrechtes.

Der Landtag beschließt:

In der Erwägung, daß das vom steirischen Landtage beschlossene Gesetz vom 13. December 1898, L.-G.-Bl. Nr. 4, betreffend die Schonzeit des Wildes zu kurze Zeit besteht, um die Wirkung dieses Gesetzes in Bezug auf den beabsichtigten Schutz der Land- und Forstwirtschaft völlig objectiv beurtheilen zu können, in Erwägung, daß derzeit nur vereinzelte Wünsche nach Abänderung desselben vorliegen und endlich in der Erwägung, daß der Landesculturausschuß der Ansicht ist, daß durch eine schärfere Handhabung des Gesetzes vom 13. December 1898 seitens der Gemeinden vielen berechtigten Beschwerden vorgebeugt werden kann, wird auf den Antrag, betreffend die Regelung des Jagdrechtes, Beilage Nr. 62, dermalen nicht eingegangen.

Durch diesen Beschluß des hohen Landtages findet auch die Petition Nr. 36 ihre Erledigung.

312.

(Z. 21.370/III.)

Darstellung der Gebarung der
Gemeinden, Ortsarmenfonde,
Bezirke und Pfarr-Armen-
Institute.

Der Landtag beschließt:

In Kenntnissnahme des Berichtes des Landes-Ausschusses, Landtagsbeilage Nr. 66 über das Ergebnis der Erhebungen, betreffend die Rückwirkung der Steuerreform auf die Gemeindebesteuerung und über die Ergebnisse der finanziellen Gebarung der Bezirke und Gemeinden im Jahre 1898 erteilt der Landtag die Zustimmung, daß die bisher üblich gewesene jährliche Berichterstattung über die Ergebnisse der Gebarung der Gemeinden, Ortsarmenfonde und Bezirke in Zukunft zu entfallen und sich die jährliche Berichterstattung auf die durch das statistische Landesamt in regelmäßiger Reihenfolge abwechselnd vorzunehmende Darstellung der Gebarung der Gemeinden, Ortsarmenfonde, Bezirke und Pfarr-Armen-Institute zu beschränken habe.

313.

(Z. 21.371/III.)

Stadtgemeinde Graz betreffend
die Aufnahme einer schweben-
den Schuld im Höchstbetrage
von 1,800.000 Kronen.

Der Landtag beschließt:

1. Der Stadtgemeinde Graz wird zur Deckung der Erfordernisse der außerordentlichen Gebarung des Gemeindefondes für das Jahr 1901 die Bewilligung zur Aufnahme einer schwebenden Schuld im Höchstbetrage von 1,800.000 K erteilt;

2. Der Stadtgemeinde Graz wird die Bewilligung erteilt, eine zweiprocentige Gemeindeumlage von dem Mietzinse unter denselben Modalitäten und zugleich mit den von der Gemeinde auf den Mietzins in Vorschreibung gebrachten Zinshäusern auf die Dauer von drei Jahren, vom 1. April 1901 angefangen, einzuhoben.

314.

(Z. 21372/III.)

Der Landtag beschließt:

G e s e z

vom

wirksam für das Herzogthum Steiermark, womit Bestimmungen des Gesetzes vom 4. September 1896, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 68, betreffend die Entrichtung einer Abgabe vom Reingewinne der in Steiermark bestehenden Sparcassen für den Landes-Armenfond, abgeändert werden.

Gesetz betreffend die Entrichtung einer Abgabe vom Reingewinne der in Steiermark bestehenden Sparcassen für den Landes-Armenfond abgeändert werden.

Über Antrag des Landtages Meines Herzogthums Steiermark finde Ich anzuordnen, wie folgt:

Art. I.

Der § 2 des Gesetzes vom 4. September 1896, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 68, betreffend die Entrichtung einer Abgabe vom Reingewinne der in Steiermark bestehenden Sparcassen für den Landes-Armenfond, hat in seiner bisherigen Fassung außer Wirksamkeit zu treten und in Zukunft zu lauten, wie folgt:

§ 2.

Als Reingewinn im Sinne des § 1 ist der Gebärungs-Überschuss anzusehen, welcher sich auf Grund der von den Sparcassen jährlich aufgestellten und der k. k. Statthalterei vorgelegten Bilanzen mit Ausschluss der durch die Steigerung des Courses der im Eigenthume der Sparcasse befindlichen Wertpapiere am Bilanztage erzielten und nicht realisierten, daher lediglich buchmäßigen Gewinne ergibt. Aus diesem Reingewinne ist für die Bemessung der Abgabe jener Betrag als abgabefrei auszuscheiden, welcher nach den Statuten der betreffenden Sparcasse oder, wenn die Statuten keine festen Bestimmungen enthalten, nach dem Ermessen der k. k. Statthalterei zur Bildung, beziehungsweise Vermehrung ihres Reservefondes zu verwenden ist. In soweit jedoch nach den Statuten einzelner Sparcassen der gesammte Gebärungs-Überschuss unbedingt und ohne Rücksicht auf die Höhe des Reservefondes diesem letzteren zuzufließen hat, ist für die Bemessung der Abgabe als abgabefrei von dem in den Reservefond geflossenen Reingewinne jener Betrag auszuscheiden, welcher von der k. k. Statthalterei als behufs Sicherung der Einlagen zur Vermehrung des Reservefondes nothwendig erachtet und bei Bemessung der Abgabe bestimmt wird.

Art. II.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Kundmachung in Wirksamkeit.

Art. III.

Mein Minister des Innern ist mit dem Vollzuge dieses Gesetzes beauftragt.

315.

(Z. 21373/III.)

Der Landtag beschließt:

Der Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 49, sammt dem demselben beigefügten Gesetzentwurfe wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage zurückgestellt, an der Hand des gesammelten umfangreichen Materiales der Frage einer umfassenden und

Einführung und Erhöhung von Abgaben von der Veranstaltung von Lustbarkeiten.

gleichmäßigen Besteuerung des Luxus und besonderen Aufwandes, sowie der Lustbarkeiten zu Gunsten der Ortsarmenfonde und des Landesarmenfondes im Sinne des vom Abgeordneten Posch und Genossen in der Sitzung vom 26. Februar 1898 (Beilage Nr. 124 ex 1898) gestellten Antrages näher zu treten und hierüber, eventuell unter Vorlage eines neuerlichen Gesetzentwurfes in einer der nächsten Sessionen Bericht zu erstatten.

316.

(Z. 21.374/I.)

Entschädigung der Pferdebesitzer für bei Ausfahrten zu Bränden verunglückte Pferde.

Der Landtag beschließt:

Dem Landes-Ausschusse wird unter Genehmigung der erstatteten Vorschläge für Rechnung des Landes-Feuerwehrfondes pro 1900 ein Betrag von 2000 K zur Verfügung gestellt, aus welchem in berücksichtigungswürdigen Fällen an Pferdebesitzer für bei Ausfahrten zu Bränden erkrankte oder verunglückte Pferde Entschädigungen bis zum Höchstbetrage von 80% des erhobenen Schadens in der Voraussetzung zu leisten sind, wenn auch der Bezirk, in welchem sich der Brandfall ereignet, ein Fünftel dieser Entschädigung zur Zahlung übernimmt.

317.

(Z. 21.375/II.)

Anstellung einer zweiten fachwissenschaftlich gebildeten Hilfskraft an der landwirtschaftlich-gemischten Landes-Versuchs- und Samen-Control-Station in Graz.

Der Landtag beschließt:

- a) Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, von der Anstellung einer zweiten, fachwissenschaftlich gebildeten Hilfskraft an der landwirtschaftlich-gemischten Landes-versuchs- und Samen-Control-Station in Graz für dermalen Umgang zu nehmen,
- b) über die etwa zweckmäßige Erhöhung einzelner Posten des Tarifes der Versuchsstation in der kommenden Session Bericht zu erstatten.

318.

(Z. 21.376/VI.)

Unentgeltliche Abgabe von Heilserum an die behandelnden Ärzte.

Der Landtag beschließt:

Der Antrag des Abgeordneten Grafen Lamberg und Genossen, Beilage Nr. 88, betreffend die unentgeltliche Abgabe von Heilserum, wird dem Landes-Ausschusse zur Einleitung von Verhandlungen mit der k. k. Regierung wegen unentgeltlicher Abgabe von Heilserum für minderbemittelte Grundbesitzer und Gewerbetreibende überwiesen.

22. Sitzung am 5. Mai 1900.

319.

(Z. 20.770/L.)

Bedeckungsanträge.

Der Landtag beschließt:

I. Der Voranschlag der steiermärkischen Landesfonds für das Jahr 1900 wird mit einem Gesamt-Erfordernisse in der laufenden Gebarung mit K 17,606.870 in der Creditgebarung mit " 567.180 zusammen mit " K 18,174.050 und mit einer Bedeckung, und zwar in der laufenden Gebarung mit K 9,447.086 in der Creditgebarung mit " 120.416 zusammen mit K 9,567.502 somit mit einem Gesamtabgange per K 8,606.548 genehmigt.

II. Zur Bedeckung dieses Abganges per K 8,606.548 wird bewilligt:

1. Die Aufnahme einer schwebenden Schuld im Betrage von K 297.300.— zur Bedeckung des außerordentlichen Aufwandes für Flussregulierungen, Uferschuttbauten und Bachverbauungen-Erfordernis, Capitel IV, Titel 2, Rubrik III, V, VI,

VII, VIII, IX, X und XI des Voranschlages nach Abschlag der Bedeckung, Capitel IV, Titel 2, Rubrik IV, im gleichen Betrage von K 297.300.—

2. Die Einhebung von Landesauflagen auf den Verbrauch von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten, und zwar:

A. In der Hauptstadt Graz:

- a) einer Landesaufgabe von 1 K 40 h für jeden Hektoliter Bier sowohl bei der Erzeugung, als auch bei der Einfuhr;
- b) einer Landesaufgabe von 30 h von jedem Hektolitergrade (der 100theiligen Alkoholometer-Scala) Branntwein, Branntweingeist, Rum, Araf und von 15 K von jedem Hektoliter versüßter geistiger Getränke;

in beiden Fällen beim Branntwein und Branntweingeiste, sowohl bei der Erzeugung als auch bei der Einfuhr, bei den übrigen geistigen Getränken bei der Einfuhr über die Verzehrungssteuerlinie.

B. Auf dem Lande:

- a) einer selbständigen Auflage von 2 K von jedem Hektoliter verbrauchten Bieres (beziehungsweise von 2 h von jedem Liter) und
- b) einer selbständigen Auflage von 30 h von jedem Hektolitergrade (der 100theiligen Alkoholometer-Scala) Branntwein, Branntweingeist, Rum, Araf und von 15 K von jedem Hektoliter versüßter geistiger Getränke;

in den beiden letzteren Fällen a) und b) nach der Wahl des Verschleißers entweder bei der Einbringung in die Gewerbe- oder Aufbewahrungsräume oder erst beim Anzapfen zum Zwecke des Kleinverschleißes — zusammen im präliminierten Betrage per K 1,680.000

Hiebei hat der Branntwein in allen jenen Fällen, in welchen die Steuerfreiheit von der staatlichen Steuer nach § 6 des Branntweinsteuer-Gesetzes vom 20. Juni 1888, R.-G.-Bl. Nr. 95, in der mit kaiserl. Verordnung vom 17. Juli 1899, II. Theil, R.-G.-Bl. Nr. 120, abgeänderten Fassung gewährt wird, auch von der Entrichtung der Landesaufgabe frei zu bleiben.

Das Land übernimmt auch die Verbindlichkeit, die in der Landeshauptstadt einfließenden Beträge (lit. A, a und b) in jenen Fällen und bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten in jenem Maße zu restituieren, in welchem und nach welchem die Stadtgemeinde Graz die städtischen Zuschläge nach den bestehenden Vorschriften zu restituieren verpflichtet ist, damit von diesen Landesabgaben nur der Verbrauch getroffen werde.

Die Art und Weise der Einhebung der selbständigen Landesaufgabe auf Bier und gebrannte geistige Flüssigkeiten und versüßte Getränke am Lande (außerhalb der Stadt Graz) erfolgt in Gemäßheit der Verordnungen der k. k. Statthalterei vom 25. Februar 1887, L.-G.- und B.-Bl. Nr. 13, und 25. December 1888, L.-G.- und B.-Bl. Nr. 63.

Über die Art der Einhebung dieser Landesaufgaben auf Bier, gebrannte geistige Flüssigkeiten und auf versüßte geistige Getränke innerhalb der geschlossenen Stadt Graz und bei der Einfuhr in dieselbe gelten die Bestimmungen der Verordnung der k. k. Statthalterei vom 28. Juni 1899, L.-G.- u. B.-Bl. Nr. 33.

3. Die Einhebung einer 10percentigen Umlage auf die gesammte Verzehrungssteuer von Wein, Fleisch, Wein- und Obstmost am Lande — und einer 10percentigen Umlage auf die Verzehrungssteuer sammt außerordentlichen Zuschlägen auf Fleisch, Wein, Wein- und Obstmost in der Landeshauptstadt Graz — zusammen im präliminierten Betrage von K 260.000

4. Ferner wird zur Bedeckung des hiernach noch verbleibenden unbedeckten Abganges per K 6,369.248 beschlossen die Einhebung einer 44percentigen Umlage auf die Grundsteuer, die reelle und ideelle Hausclassensteuer, die reelle und ideelle Hauszinssteuer, die 5percentige Steuer vom Reinertrage der laut Landesgesetzes vom 7. Juli 1897, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 67, von den Landesumlagen befreiten Neubauten in Graz, die Erwerbsteuer der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen, die Rentensteuer und die staatliche Besoldungssteuer nach Berücksichtigung der präliminierten Abschreibung im angenommenen Gesamtbetrage von K 11,981.821 mit 5,272.000
 weiters die Einhebung einer 50percentigen Umlage auf die allgemeine Erwerbsteuer, einschließlich der Erwerbsteuer von den Hausier- und Wandergewerben, im präliminierten Gesamtbetrage von K 1,306.019 mit K 653.009

5. Der hiernach noch unbedeckte Abgang, präliminiert mit 444.239 ist aus den Überweisungen des Staates im Sinne des Artikel X des Gesetzes vom 25. October 1896, M.-G.-Bl. Nr. 220, und, soweit noch erforderlich, aus den Cassebeständen zu decken.

320. (Z. 21.601/L.)

Resolution des Abg. Wagner, betreffend Erhebungen, wie viele Personen im Lande Steiermark wohnen, welche ein jährliches reines Einkommen über 1000 fl. haben und keine Landesumlagen zahlen.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, im Lande Steiermark die Erhebungen zu pflegen, wie viele Personen im Lande Steiermark wohnen, welche ein jährliches reines Einkommen über 1000 fl. haben und keine Landesumlagen zahlen und darüber in der nächsten Session Bericht zu erstatten.

321. (Z. 21.602/VI.)

Eisenbahnlinien Cilli-Wöllan, Pöltschach-Gonobitz, Preding-Wiefelsdorf-Stainz, Kapfenberg-Au-Seewiesen und die Murthalbahn Unzmarkt-Mauterndorf.

Der Landtag beschließt:

Der Bericht des Landes-Ausschusses über die ausgebauten Linien Cilli-Wöllan, Pöltschach-Gonobitz, Preding-Wiefelsdorf-Stainz, Kapfenberg-Au-Seewiesen und die Murthalbahn Unzmarkt-Mauterndorf wird zur Kenntnis genommen.

322. (Z. 21.603/VI.)

Eisenbahnlinien Wolfsberg-Beltweg, Wöllan-Unterdrauburg und Südbahn-Sauerbrunn-Landesgrenze.

Der Landtag beschließt:

1. Der Bericht des Landes-Ausschusses über die zum Ausbaue genehmigten Linien Wolfsberg-Beltweg, Wöllan-Unterdrauburg und Südbahn-Sauerbrunn-Landesgrenze, sowie über die Ausgestaltung des Zugverkehrs auf der Localbahn Cilli-Wöllan wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, der Hebung des Verkehrs auf der Linie Cilli-Wöllan sein besonderes Augenmerk zuzuwenden und gegebenen Falles wegen Verstaatlichung dieser Linie oder Einbeziehung derselben in den einheitlichen Staatsbetrieb unter vollster Wahrung der Interessen des Landes Verhandlungen einzuleiten und darüber in der nächsten Session zu berichten.

323. (Z. 21.604/VI.)

In Verhandlung stehende Bahnprojecte.

Der Landtag beschließt:

1. Der Bericht des Landes-Ausschusses über die in Verhandlung stehenden Bahnprojecte wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, dem Zustandekommen der im Berichte für das Jahr 1894 angeführten Bahnprojecte seine Aufmerksamkeit auch ferner zuzuwenden und darüber Bericht zu erstatten.

324.

(Z. 21.605/VI.)

Der Landtag beschließt:

Gebahrung mit dem Landes-
Eisenbahnfonde.

1. Der Bericht des Landes-Ausschusses über die Gebahrung mit dem Landes-Eisenbahnfonde wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Landes-Ausschuss wird ermächtigt, zur Bedeckung des bis 31. December 1898 beim Landes-Eisenbahnfonde erwachsenen Verlustfalldes von 239.617 fl. 56 fr. die mit 9985 fl. 22 fr. ermittelte 4percentige 82jährige Annuität und bis auf weiteres die jeweilig aus den Rechnungs-Abschlüssen dieses Fondes sich ergebenden Abgänge, und und zwar mit jenem vom Jahre 1899 angefangen, beginnend mit dem Jahre 1901 in die jeweiligen Voranschläge des Landesfondes einzustellen.

3. Die vom Landesfonde zur Deckung übernommenen Abgänge sind in dem Rechnungs-Abschlusse des Landes-Eisenbahnfondes fortlaufend buchmäßig in Evidenz zu halten.

325.

(Z. 21.606/IV.)

Der Landtag beschließt:

Organisation des Landes-Eisen-
bahnamtes.

1. Der Bericht des Landes-Ausschusses über die Organisation des Landes-Eisenbahnamtes wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, in Zukunft dahin zu trachten, daß mit der sich im Laufe der Zeit ergebenden Entlastung des Eisenbahnamtes auch eine entsprechende Restringierung des Personales Hand in Hand geht.

326.

(Z. 21.607/VI.)

Der Landtag beschließt:

Subventionierte Bahnen.

Der Bericht des Landes-Ausschusses über die vom Lande subventionierten Bahnen wird zur Kenntnis genommen.

327.

(Z. 21.608/VI.)

Der Landtag beschließt:

Bericht des Landes-Ausschusses
über das mit der k. k. priv.
Südbahn-Gesellschaft abge-
schlossene Übereinkommen.

1. Der Bericht des Landes-Ausschusses über das mit der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft abgeschlossene Übereinkommen, wonach diese Gesellschaft sich verpflichtet, unter gewissen Bedingungen einen Theil des Abganges an den zur Verzinsung und Amortisation des Anlagecapitales für die Localbahnen Pöltschach—Sonobitz und Kapfenberg—Au-Seewiesen nöthigen Beträgen zu decken, wird zur Kenntnis genommen.

2. Der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft wird für ihr Entgegenkommen in dieser Angelegenheit der Dank ausgesprochen.

328.

(Z. 21.609/II.)

Der Landtag beschließt:

Baurechnung der Murthalbahn.

Der Bericht des Landes-Ausschusses über die Baurechnung der Murthalbahn, sowie die Rechtfertigung der beim Baue dieser Bahn eingetretenen Kostenüberschreitungen wird zur Kenntnis genommen.

329.

(Z. 21.610/VI.)

Der Landtag beschließt:

Daniel v. Lapp um Rücker-
stattung von Garantiebei-
trägen und um Verstaat-
lichung der Bahnlinie Eilli-
Wöllan.

Über die Petition Nr. 294 des Daniel v. Lapp, um Rückerstattung von Garantiebeiträgen und um Verstaatlichung der Bahnlinie Eilli—Wöllan, wird der erste Punkt des Petites aus principiellen Gründen abgewiesen.

Bezüglich des zweiten Theiles des Begehrens wird der Petent auf den Beschluß des Landtages über den Bericht des Eisenbahn-Ausschusses, Beilage Nr. 95, ad 1 B, verwiesen.

330.

(3. 21.611/VI.)

Bezirks-Ausschuss Stainz, um
Aufhebung des Garantie-
beitrages für die Landes-
bahn Prebing-Wiefelsdorf-
Stainz.

Der Landtag beschließt:

Der Petition Nr. 322 des Bezirks-Ausschusses Stainz um Aufhebung des Garantiebeitrages für die Landesbahn Prebing-Wiefelsdorf—Stainz kann aus principiellen Gründen keine Folge gegeben werden.

331.

(3. 21.612/VI.)

Durchführung des dem Reichs-
rathe vorliegenden Eisen-
bahnprogrammes.

Der Landtag beschließt:

Der steiermärkische Landtag erblickt in den Eisenbahnvorlagen der hohen Regierung mit Genugthuung einen ersten Schritt, um den berechtigten Ansprüchen der Alpenländer und insbesondere auch des Landes Steiermark auf eine zeitgemäße Ausgestaltung und Sicherung des Eisenbahnverkehrs Rechnung zu tragen;

er erwartet im allgemeinen, daß die Regierung unter Anwendung aller constitutionell zulässigen Mittel dafür Sorge tragen werde, damit diesen Vorlagen die verfassungsmäßige Behandlung und Erledigung gesichert werde;

er spricht seine Überzeugung aus, daß ohne gleichzeitigen Ausbau der in das Eisenbahnprogramm nicht aufgenommenen Theilstrecke Friedberg—Aspang den wirtschaftlichen Interessen der Steiermark und insbesondere der Oststeiermark nicht entsprochen werde;

er erwartet aber insbesondere und zuversichtlich, daß das Eisenbahnprogramm der Regierung hinsichtlich der Theilstrecke Hartberg—Friedberg durch eine weitere Vorlage über den Ausbau der Verbindungsstrecke nach Aspang die unumgänglich nothwendige Ergänzung finden werde.

Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, diesen Beschluss im geeigneten Wege der Regierung zur Kenntniss zu bringen.

332.

(3. 21.313/VI.)

Resolution des Abg. Größ-
wang, betreffend den Aus-
bau der Linie Selzthal-
Windisch-Garsten mit dem
Anschlusse an die Kremsthal-
bahn.

Der Landtag beschließt:

Der steiermärkische Landtag begrüßt die Regierungsvorlage, betreffend den Ausbau der Linie Selzthal—Windisch-Garsten mit dem Anschlusse an die Kremsthalbahn auf das wärmste.

1. In Erwägung, daß bis zum Vorjahre alle bisher auf dieser Strecke vorgenommenen Tracierungen den Anschluß an die k. k. Staatsbahn in Liezen aufweisen;

2. in Erwägung, daß bisher der ganze Verkehr per Achse über den Pyhrnpaß einzig und allein über Liezen gieng;

3. in Erwägung, daß durch den Anschluß an Selzthal sich gewiss auch große bauliche Schwierigkeiten infolge der großen Vorlager, zweimaliger Überbrückung von Wasserläufen, Herstellung eines langen Tunnels ergeben werden;

4. in Erwägung, daß durch die neuprojectierte Baulinie der Markt Liezen für immerwährende Zeiten tief und schwer geschädigt erscheint, empfiehlt der steiermärkische Landtag das Ansuchen der Gemeinde Liezen an die hohe k. k. Regierung um den Anschluß der Pyhrnbahn an die k. k. Staatsbahn in Liezen der hohen Regierung zur möglichsten Berücksichtigung.

333.

(3. 21.614/VI.)

Zustände und Übelstände auf
der k. k. priv. Südbahn.

Der Landtag beschließt:

1. Der Landtag spricht seine Überzeugung dahin aus, daß die k. k. priv. Südbahn infolge der für die heutigen Bedürfnisse nicht mehr ausreichenden Einrichtungen und insbesondere der Unzulänglichkeit der Stationsanlagen und infolge Mangels ausreichenden Fahrparks den gerechtfertigten Anforderungen auf die Sicherheit und prompte Abwicklung des Verkehrs nicht entspricht und daß die für eine flaglose Bewältigung des

sich stetig steigenden Verkehrs unzulänglichen Verhältnisse auf dieser Bahn das wirtschaftliche Leben im Reiche, insbesondere des Landes Steiermark, welches mit seinem Hauptverkehre in das Attractionsgebiet dieser Bahn fällt, in empfindlicher Weise schädigen.

2. Der Landtag spricht die Erwartung aus, daß die k. k. Regierung mit allem Nachdrucke und allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln die k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft zur Abstellung der bestehenden Gebrechen in ihren Einrichtungen und zur schnelligsten Durchführung aller jener umfassenden Maßnahmen verhalte, welche erforderlich sind, damit die Südbahn den Aufgaben, welche an ein so wichtiges öffentliches Verkehrs-Institut im Interesse des Staates gestellt werden müssen, zu entsprechen in die Lage kommt.

3. Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, diese Resolution zur Kenntnis der hohen k. k. Regierung zu bringen.

334.

(Z. 21.615/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 310 der Grazer Handels- und Gewerbekammer, um geeignete Unterstützung des Baues einer normalspurigen Locomotiv-Eisenbahn von Gleisdorf über Pischelsdorf nach Hartberg, wird dem Landes-Ausschuße mit dem Auftrage überwiesen, das Project einer kürzeren Bahnverbindung Gleisdorf—Hartberg im Auge zu behalten und die nöthigen Schritte zur Ausführung dieses Projectes einzuleiten, wenn vorerst der Bau der Bahn von Hartberg bis Aspang sichergestellt ist.

Grazer Handels- und Gewerbekammer um geeignete Unterstützung des Baues einer Locomotiv-Eisenbahn von Gleisdorf über Pischelsdorf und Hartberg.

435.

(Z. 21.616/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petitionen Nr. 19, 20, 21, 22, 236 und 243 der Bezirksvertretungen Ansfels, Leibnitz, Wildon, Deutsch-Landsberg und Umgebung Graz, sowie der Marktgemeinde Leibnitz, um Beachtung und Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn, wird der Landes-Ausschuß beauftragt, in Berücksichtigung der seitens der Bezirksvertretungen und Interessenten geäußerten Wünsche bezüglich des Sulmthalbahn-Projectes und in Erwägung der mit dieser Bahn verbundenen volkswirtschaftlichen Vortheile für die in das Gravitationsgebiet dieser Bahn fallenden Landestheile mit dem Actionscomité für Errichtung dieser Bahn und sonstigen Interessenten neuerliche Erhebungen zu pflegen und dem Landtage Bericht zu erstatten.

Bezirksvertretungen Ansfels, Leibnitz, Wildon, Deutsch-Landsberg und Umgebung Graz, sowie der Marktgemeinde Leibnitz, um Beachtung und Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn.

336.

(Z. 21.617/II.)

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, unter Darstellung der verderblichen Folgen, welche die kaiserliche Verordnung vom 21. September 1899, bezüglich die Viehverkehrsvorschriften mit Ungarn für die Viehzucht der diesseitigen Reichshälfte und so auch des Landes Steiermark nach sich ziehen müsse, die k. k. Regierung aufzufordern, sofort mit der königl. ungarischen Regierung in Verhandlung zu treten, um das diesbezüglich abgeschlossene Übereinkommen durch ein neues zu ersetzen, in welchem den wichtigsten Interessen der österreichischen Landwirtschaft in der erforderlichen Weise Rechnung getragen wird; weiters auch an die hohe k. k. Regierung das Ersuchen zu richten, die politischen Landesstellen dahin anzuweisen, daß der Viehverkehr zwischen Ländern der diesseitigen Reichshälfte durch Abperrungsmaßregeln in Seuchenfällen nicht strengeren Bedingungen unterworfen werde, als für den Verkehr zwischen Österreich und Ungarn derzeit bestehen.

Weiters wird der Landes-Ausschuß beauftragt, bei der Regierung mit aller Entschiedenheit dahin zu wirken, daß von dem der Regierung zustehenden Rechte der Überwachung der Seuchenverhältnisse in Ungarn ein ausgiebigerer und entschiedener Gebrauch gemacht werde, als es bisher der Fall war.

Antrag des Abg. Baron Rokitsansky, betreffend die kaiserliche Verordnung vom 21. September 1899.

Der Landes-Ausschuß wird ferner aufgefordert, durch seinen Vertreter im Landwirtschaftsrathe anlässlich der Vorberathungen für die Erneuerung der Handelsverträge im Jahre 1903 die Interessen der hierländischen Landwirtschaft, und insbesondere der in Steiermark so bedeutenden Viehzucht in entschiedenster Weise zu vertreten.

337.

(3. 19.681/II.)

Errichtung eines Centralverbandes ländlicher Genossenschaften in Steiermark.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt:

1. Einen Centralverein der Raiffeisencassen und sonstigen landwirtschaftlichen Genossenschaften und Vereine ins Leben zu rufen und zu diesem Zwecke die Satzungen der Verbandsgenossenschaft im Sinne der vorstehenden Grundsätze (siehe Beilage Nr. 110) zu entwerfen und in diesen Satzungen insbesondere die Bestimmung aufzunehmen, daß die gemeinsamen Einkäufe sich nur auf solche Gegenstände erstrecken dürfen, welche in größeren Massen für den landwirtschaftlichen Betrieb der Mitglieder verbraucht werden, und zwar auf Dünge- und Futtermittel, zur Bekämpfung der Schädlinge dienende Stoffe und Geräthe, landwirtschaftliche Maschinen, Saatgut, Zuchtthiere und andere gewerblich nicht verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse.

2. Diesem Centralverbande die Gründung neuer, sowie die Förderung und Revision der angeschlossenen Raiffeisencassen-Vereine zu übertragen, und demselben zur Vornahme der Revision dieser Raiffeisencassen und der sonstigen angeschlossenen landwirtschaftlichen Genossenschaften, die bisher als Landesorgane bestellten Revisoren bis auf weiteres unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Nach erfolgter Constituierung des Centralverbandes hat der Landes-Ausschuß nur jene bereits bestehenden Cassen zu revidieren, welche sich diesem Verbande nicht angeschlossen haben, und an neu sich bildende Raiffeisencassen keinerlei Darlehen mehr hinauszugeben.

3. Diesem Centralverbande aus dem Landesfonde ein halbjährig ganz oder theilweise aufkündbares, mit 3% verzinsliches Darlehen als Betriebscapital zur Verfügung zu stellen, welches zu bilden ist, wie folgt:

- a) aus 100.000 K, welche dem Centralverbande nach der Constituierung übergeben werden, sobald dieses Capital durch die statutenmäßige Haftsumme der Mitglieder des Verbandes gedeckt ist;
- b) aus weiteren 300.000 K, welche dem Centralverbande in jährlichen Theilbeträgen, entsprechend den seitens der Raiffeisencassen erfolgenden Rückzahlungen der gegenwärtig ausstehenden, verzinslichen und unverzinslichen Darlehen, und zwar, sowie das sub a angeführte Capital, innerhalb der Höhe der von den Verbandsmitgliedern statutenmäßig gewährleisteten Haftsumme zu erfolgen sind. Voraussetzung der Auszahlung dieses Betriebscapitalles ist die Übernahme der Verpflichtung, die auf Grund des jeweiligen Normalstatutes sich bildenden Darlehenscassen nach System Raiffeisen in jener Weise mit unverzinslichen Darlehen von je 400 K für die ersten Einrichtungskosten zu unterstützen, wie dies bisher auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 25. April 1893 durch den Landes-Ausschuß zur Ausführung gebracht wurde. Es wird weiters bedungen, daß weder der Verband selbst, noch eines seiner Mitglieder (Genossenschaften und Vereine) die Geschäfte eines ländlichen Consum-Vereines betreiben dürfe.

4. Für die erste Einrichtung des Centralverbandes demselben eine nicht rückzahlbare Subvention von 5000 K zu gewähren, falls von Seite des Staates eine gleiche Leistung übernommen wird.

5. Sich die Revision des Centralverbandes statutenmäßig zu sichern und die diesbezüglich nothwendig erscheinenden Anordnungen zu treffen.

6. Über das in dieser Angelegenheit Verfügte dem Landtage in der nächsten Session zu berichten.

338.

(Z. 21.618/VI.)

Der Landtag beschließt:

Änderung der Landesordnung
und der Landtags-Wahlordnung.

I. Die Gesetzentwürfe, Beilagen Nr. 48 und 46, betreffend eine Änderung der Landesordnung und der Landtagswahlordnung, werden an den Landes-Ausschuß mit dem Auftrage geleitet, unter Zugrundelegung der im Berichte des Verfassungs-Ausschusses Beilage Nr. 111, unter Zahl I—XI festgelegten Grundsätze, weiters unter Benützung des im vorstehenden Berichte speciell bezeichneten, zur Lösung der grundsätzlichen, unter Post VII und XII—XIV bezeichneten Fragen erforderlichen statistischen Materials neue Gesetzentwürfe in Betreff der Abänderung der Landesordnung und der Landtags-Wahlordnung auszuarbeiten und dem Landtage in der nächsten Session in Vorlage zu bringen.

II. Die Petition Nr. 295 wird dem Landes-Ausschuße zur Erwägung bei Ausarbeitung der unter Punkt I aufgetragenen Gesetzesvorlagen übermittelt.

339.

(Z. 21.619/I.)

Der Landtag beschließt:

Krankenhausneubau in Graz.

1. Der Landtag erkennt, daß der Neubau des allgemeinen Krankenhauses ein dringendes, unabweisliches Bedürfnis ist;

2. der Landes-Ausschuß wird beauftragt,

a) die noch schwebenden Verhandlungen mit der k. k. Regierung bezüglich der Beitragsleistung des Staates zum Baue eines neuen Krankenhauses in Graz ehestmöglich zum Abschlusse zu bringen und bei diesen Verhandlungen mit allem Nachdrucke auf eine Erhöhung des Staatsbeitrages über den bisher zugesicherten Betrag von 800.000 fl. mit dem Hinweise auf die bedeutende Mehrbelastung, welche dem Lande aus einem solchen Neubau erwachsen würde, hinzuwirken;

b) nach dem Ergebnisse dieser Verhandlungen ein detailliertes Bauprogramm nebst Kostenvoranschlägen aufzustellen und dasselbe mit bestimmten Durchführungsanträgen, welche auch die Aufbringung der erforderlichen Geldmittel zu umfassen haben, in der nächsten Tagung dem Landtage zur Vorlage zu bringen.

340.

(Z. 21.621/IV.)

Der Landtag beschließt:

Zeit Windisch, gewesene
Volkschullehrer, um Ge-
nehmigung des Fortbezuges
seiner Pension.

Die Petition Nr. 303 des Zeit Windisch, gewesenen Volkschullehrers, um Genehmigung des Fortbezuges seiner Pension, wird an den Landes-Ausschuß zur Erhebung und Berichterstattung mit der Ermächtigung zugewiesen, bei erhobener Nothlage vorläufig eine monatliche Unterstützung von 10 K per Monat für die Zeit vom 1. Mai 1900 bis 30. April 1901 zu gewähren.

341.

(Z. 21.621/IV.)

Der Landtag beschließt:

Anna Baier, f. k. Bezirks-
schul-Inspectorwitwe, um
Pensionserhöhung.

Die Petition Nr. 208 der Anna Baier, f. k. Bezirksschul-Inspectorwitwe, um Pensionserhöhung, wird dem Landes-Ausschuße zur Erhebung mit der Ermächtigung zugewiesen, im Einvernehmen mit dem f. k. Landes-Schulrathe, bei besonderer Berücksichtigungswürdigkeit zu einer entsprechenden Pensionserhöhung die Zustimmung zu erteilen.

342. (3. 21.622/IV.)
 Steiermärkisches Landesarchiv, Der Landtag beschließt:
 um Einbeziehung in die ob- Die Petition Nr. 265 des steiermärkischen Landesarchives um Einbeziehung in die
 schwebende Gehaltsregulie- obschwebende Gehaltsregulierung der Landesbeamten nach den 1896 gegebenen Festsetzungen
 rung der Landesbeamten wird abgelehnt.
 nach den 1896 gegebenen Festsetzungen.
343. (3. 21.623/IV.)
 Die Custoden am steiermärk. Der Landtag beschließt:
 Landes-Museum Joanneum, Die Petition Nr. 263 der Custoden am steiermärkischen Landesmuseum „Joan-
 Dr. Eduard Hatle und neum“ Dr. Eduard Hatle und Gottlieb Marktanner-Turneretscher, um Regu-
 Gottlieb Marktanner- lierung ihrer Bezüge, wird abgelehnt.
 Turneretscher, um Re- gulierung ihrer Bezüge.
344. (3. 21.624/IV.)
 Professor Heinrich Schwach, Der Landtag beschließt:
 Director der Landes-Bilder- Die Petition Nr. 289 des Professors Heinrich Schwach, Directors der Landes-
 Galerie und Zeichen-Akademie Bildergalerie und Zeichenakademie, um Regulierung seiner Bezüge nach der VIII. Rangs-
 um Regulierung seiner Be- klasse, wird abgelehnt.
 züge nach der VIII. Rangs- classe.
345. (3. 21.625/VI.)
 Gemeindevorstellungen Apfel- Der Landtag beschließt:
 berg, Gaal, Spielberg Groß- Die Petition Nr. 321 der Gemeindevorstellungen Apfelberg, Gaal, Spielberg,
 Lobming, Mitter-Lobming Groß-Lobming, Mitterlobming und Klein-Lobming im Gerichtsbezirke Knittelfeld, um
 und Klein-Lobming im Ge- Schaffung eines Gesetzes, betreffend die Aufhebung der nicht ärarischen Straßen- und
 richtsbezirke Knittelfeld, um Brückenmauten, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung, Berichterstattung und all-
 Schaffung eines Gesetzes, fälligen Antragstellung überwiesen.
 betreffend die Aufhebung der nichtärarischen Straßen- Die Erhebung hat sich auch auf die im Zuge einer Bezirks- oder Gemeindestraße
 und Brückenmauthen. bestehenden privaten Brückenmauten zu erstrecken, insbesondere sind deren Privilegien,
 deren Inhalt und Dauer dem Landtage bekannt zu geben.
346. (3. 21.626/IV.)
 Stadtrath namens der Stadt- Der Landtag beschließt:
 gemeinde Graz, um Abän- Die Petition Nr. 336 des Stadtrathes, namens der Stadtgemeinde Graz, um
 derung des § 4 des Ge- Abänderung des § 4 des Gesetzes vom 19. September 1899, L.-G.-Bl. Nr. 73, erledigt
 setzes vom 19. September sich durch den Beschluß des hohen Landtages vom 2. Mai 1900 (Petition Nr. 206.)
 1899, L.-G.-Bl. Nr. 73.
347. (3. 21.627/IV.)
 Lehrkörper der Knaben-Volks- Der Landtag beschließt:
 schule in Judenburg, um Zu- Die Petition Nr. 329 des Lehrkörpers der Knaben-Volkschule in Judenburg um
 erkenennung von Zheuerungs- Zuerkennung von Zheuerungszulagen, wird aus principiellen Gründen abgewiesen.
 zulagen.
348. (3. 21.628/IV.)
 Rudolf Kohl, Bürgerschul- Der Landtag beschließt:
 lehrer in Graz, um Zuer- Die Petition Nr. 328 des Rudolf Kohl, Bürgerschullehrers in Graz, um Zu-
 kennung einer Remuneration erkenennung einer Remuneration für die Zeit seiner provisorischen Verwendung an der
 für die Zeit seiner prov. Bürgerschule wird abgewiesen.
 Verwendung an der Bürger- schule.
349. (3. 21.629/IV.)
 Wilhelmine Kohl, Bürger- Der Landtag beschließt:
 schullehrerin in Graz, um Die Petition Nr. 327 der Wilhelmine Kohl, Bürgerschullehrerin in Graz, um
 Zuerkennung einer Remune- Zuerkennung einer Remuneration für die Zeit ihrer provisorischen Verwendung an der
 ration für die Zeit ihrer Bürgerschule wird abgewiesen.
 prov. Verwendung an der Bürger- schule.

350.

(Z. 21.630/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 331 der Marie Polz, Lehrerin in Graz, um Einrechnung der vor ihrer Verheirathung absolvierten Dienstjahre behufs Erlangung der II. Dienstalterszulage, wird dem Landes-Ausschusse mit der Ermächtigung zugewiesen, im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrathe die Einrechnung der von der Petentin zugebrachten Dienstzeit vom 10. Mai 1873 bis 15. September 1877 zu einem Dritttheile zu bewilligen.

Marie Polz, Lehrerin in Graz, um Einrechnung der vor ihrer Verheirathung absolvierten Dienstjahre behufs Erlangung der 2. Dienstalterszulage.

351.

(Z. 21.631/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 332 der Stadtgemeinde Judenburg um Errichtung einer Mädchen-Bürgerschule, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Berichterstattung, eventuell Antragstellung in der nächsten Session zugewiesen.

Stadtgemeinde Judenburg, um Errichtung einer Mädchen-Bürgerschule.

352

(Z. 21.632/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 287 des Otto Ehrlich, definitiven Lehrers in Grafendorf, um Nachsicht einer Dienstesunterbrechung behufs Erlangung einer höheren Gehaltsstufe und der Dienstalterszulagen, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung mit der Ermächtigung zugewiesen, im Einvernehmen mit dem k. k. Landesschulrathe bei vorhandener Würdigkeit die vor der Dienstesunterbrechung in der Eigenschaft als definitiver Lehrer zugebrachte Dienstzeit zur Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe einzurechnen.

Auf das weitere Petit bezüglich der Dienstalterszulagen kann nicht eingegangen werden.

Otto Ehrlich, definit. Lehrer in Grafendorf, um Nachsicht einer Dienstesunterbrechung behufs Erlangung einer höheren Gehaltsstufe und Dienstalterszulagen.

353.

(Z. 21.633/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 119 des Mucius Camuzzi, Bürgerschullehrers in Graz, um volle Anrechnung der an der definitiven Lehrstelle in Gleinstätten zugebrachten Dienstzeit zur Erlangung von Dienstalterszulagen, wird dem Landes-Ausschusse zur competenten Erledigung im Einverständnisse mit dem k. k. Landesschulrathe in Berücksichtigung der vom k. k. Unterrichtsministerium unter Z. 13.287 ddo. 5. December 1878 getroffenen Entscheidung abgetreten.

Mucius Camuzzi, Bürgerschullehrer in Graz, um volle Anrechnung der an der definit. Lehrstelle in Gleinstätten zugebrachten Dienstzeit zur Erlangung von Dienstalterszulagen.

354.

(Z. 21.634/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 85 des Johann Ortner, Oberlehrers in Ruhestand in Graz, um Verleihung der V. Dienstalterszulage, wird abgewiesen.

Johann Ortner, Oberlehrer im Ruhestand in Graz, um Verleihung der V. Dienstalterszulage.

355.

(Z. 21.635/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 79 des Johann Weigl, Oberlehrers i. P., um Vervollständigung seines Ruhegehaltes, wird abgewiesen.

Johann Weigl, Oberlehrer i. P., um Vervollständigung seines Ruhegehaltes.

356.

(Z. 21.636/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 106 des Johann Brandl, pens. Oberlehrers in St. Magdalena, um Pensionserhöhung wird abgewiesen.

Johann Brandl, pens. Oberlehrer in St. Magdalena, um Pensionserhöhung.

357.

(Z. 21.637/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 37 des Hugo Stattin, Volksschullehrers in Knittelfeld, um Anerkennung einer Dienstzeit von sieben Jahren 3 Monaten, wird dem Landes-Ausschusse

Hugo Stattin, Volksschullehrer in Knittelfeld, um Anerkennung einer Dienstzeit von 7 Jahren 3 Monaten.

mit der Ermächtigung zugewiesen, im Einvernehmen mit dem k. k. Landes-Schulrathe die Anrechnung der nach Erlangung des Lehrbefähigungszeugnisses in definitiver Eigenschaft zugebrachten Dienstzeit (vor seiner freiwilligen Dienstenfsagung) zu bewilligen.

358. (3. 21.638/IV.)

Anton Pastner, pens. Oberlehrer in Teufenbach, um Einrechnung seiner Dienstzeit als provisorischer Lehrer in die Pension.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 114 des Anton Pastner, pensionierten Oberlehrers in Teufenbach, um Einrechnung seiner Dienstzeit als provisorischer Lehrer in die Pension, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung mit der Ermächtigung zugewiesen, bei vorhandener Würdigkeit dem pensionierten Oberlehrer Anton Pastner eine Pensionserhöhung um ein Achtel seiner letzten Activitätsbezüge zu gewähren.

359. (3. 21.639/IV.)

Marie Konsegg, Lehrerin in Mahrenberg, um Vollanrechnung ihrer 15 definitiven Unterlehrerjahre.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 83 der Marie Konsegg, Lehrerin in Mahrenberg, um Vollanrechnung ihrer fünfzehn definitiven Unterlehrerjahre, wird derzeit abgewiesen und wird der Petentin anheimgestellt, bei ihrer Pensionierung ihre Bitte zu wiederholen.

360. (3. 21.640/IV.)

Ortsschulrath u. Gemeinde Dobrosz, Ortsschulrath Pichl-Preunegg, Lehrkörper von Pöls und Allerheiligen, sowie der Gemeinde Gnas, um Versetzung der dortigen Schulen in höhere Ortsklassen.

Der Landtag beschließt:

Den Petitionen Nr. 324, 338, 341 und 342 des Ortsschulrathes und der Gemeinde Dobrosz, des Ortsschulrathes Pichl-Preunegg, des Lehrkörpers von Pöls und Allerheiligen, sowie der Gemeinde Gnas, um Versetzung der dortigen Schulen in höhere Ortsklassen, werden dem Landes-Ausschusse zur Amtshandlung übermittelt.

361. (3. 21.641/IV.)

Lehrerverein Bruck a. M. in Schulangelegenheiten.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 317 des Lehrervereines Bruck a. d. M. in Schulangelegenheiten, wird dem Landes-Ausschusse zur eventuellen Berichterstattung nach erfolgter Erhebung im Wege des k. k. Landes-Schulrathes übermittelt.

362. (3. 21.642/VI.)

Bezirks-Ausschuss Mürzzuschlag um endliche Entscheidung betreffs der Niederalplerstraße.

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 335 des Bezirks Ausschusses Mürzzuschlag, um endliche Entscheidung betreffs der Niederalplerstraße, wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage zugewiesen, die bestehenden völlig ungeordneten Verhältnisse dieses wichtigen Straßenzuges (Mürzzuschlag—Neuberg—Mürzsteg—Niederalpel—Wegscheid) unverzüglich einer Regelung zuzuführen.

Zu diesem Zwecke wird der Landes-Ausschuss beauftragt:

1. Ungesäumt Concurrenz-Verhandlungen mit den Interessenten einzuleiten, die zur Erhaltung dieser Straße verpflichtet erscheinen;

2. insbesondere mit Rücksicht auf die dort liegenden ausgedehnten ärarischen Forste an die hohe Regierung, beziehungsweise an das Ackerbau-Ministerium wegen einer entsprechenden jährlichen Beitragsleistung heranzutreten und

3. ein Project für die Umlegung der Straße am Niederalpel durch das Bauamt ausarbeiten zu lassen.

Über diese Action hat der Landes-Ausschuss dem nächsten Landtage eingehenden Bericht zu erstatten, eventuell Anträge zu stellen.

363.

(3. 21.643/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 298 der Gemeinden Liezen und Pyhrn im Ennstale, um Verbauung des Wildbaches Pyhrn, wird dem Landes-Ausschusse zur umgehenden Erhebung mit der Ermächtigung zugewiesen, für den Fall, als die von den betreffenden Gemeinden betonte Gefahr am Verzuge sich thatsächlich bestätigt, die zur Abwendung insbesondere der Gemeinde Liezen drohenden Gefahr unvermeidlich nothwendigen Sicherungsarbeiten vornehmen zu lassen.

In weiterer Folge hat der Landes-Ausschuss wegen Erwirkung einer Staatshilfe aus dem Meliorationsfonde, sowie wegen Beitragsleistung der Gemeinden und Privatinteressenten die erforderlichen Verfügungen zu treffen und womöglich in nächster Session einen Gesetzentwurf vorzulegen.

Gemeinden Liezen und Pyhrn im Ennstale um Verbauung des Wildbaches Pyhrn.

364.

(3. 21.644/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 165 des Polytechnischen Club Graz mit der Denkschrift betreffs Abhilfeschaffung für Hochwassergefahr und über die Petition Nr. 240 des Bezirks-Ausschusses St. Gallen, um Berücksichtigung der Denkschrift des polytechnischen Clubs in Graz, betreffend die Hochwassergefahr in den Alpen wird der Landes-Ausschuss beauftragt, im Sinne der Petitionen und im Einvernehmen mit der hohen Regierung über solche Wasserläufe, welche einer Verbauung bedürftig erscheinen, Erhebungen vornehmen zu lassen und im nächsten Landtage zu berichten.

Polytechnischer Club Graz mit Denkschrift, betreff Abhilfeschaffung für Hochwassergefahr und die Petition Nr. 240 des Bezirks-Ausschusses St. Gallen um Berücksichtigung der Denkschrift des polytechnischen Clubs in Graz, betreffend die Hochwassergefahr in den Alpen.

365.

(3. 21.645/II.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 319 der Filiale Knittelfeld der k. k. steiermärkischen Landwirtschafts-Gesellschaft, um Schaffung eines Flurengesetzes wird bei der anerkannten Wichtigkeit eines Flurengesetzes der Landes-Ausschuss beauftragt einen Gesetzentwurf dem nächsten Landtage vorzulegen.

Filiale Knittelfeld der k. k. steiermärkischen Landwirtschafts-Gesellschaft, um Schaffung eines Flurengesetzes.

366.

(3. 21.646/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 343 der Gemeindevertretung Unter-Gladniz, um Bewilligung einer Landes-Subvention zum Ankaufe von Wetterschieß-Geräthschaften wird mit Rücksicht auf den diesfalls aus principiellen Gründen gefassten Beschluss des hohen Landtages abgelehnt.

Gemeindevertretung Unter-Gladniz um Bewilligung einer Landes-Subvention zum Ankaufe von Wetterschieß-Geräthschaften.

367.

(3. 21.647/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 274 der Theresie Schober, landschaftliche Hauswächterswitwe in Graz, um eine Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von 120 K pro 1900 bewilligt.

Theresie Schober, landschaftliche Hauswächterswitwe in Graz um eine Gnadengabe.

368.

(3. 21.648/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 275 der Katharina Bürger, Oberlehrerwitwe in Frohnleiten, um Fortbezug ihrer Gnadengabe jährlicher 25 fl., wird eine Gnadengabe von 50 K pro 1900 bewilligt.

Katharina Bürger, Oberlehrerwitwe in Frohnleiten um Fortbezug ihrer Gnadengabe jährlicher 25 fl.

369.

(3. 21.649/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 279 der Walburga Graßl, Ehegattin des pensionierten landschaftlichen Rechnungs-Revidenten Karl Graßl in Graz, um eine außerordentliche Gnadenunterstützung, wird eine Gnadengabe von 80 K pro 1900 bewilligt.

Walburga Graßl, Ehegattin des pensionierten landschaftlichen Rechnungs-Revidenten Carl Graßl in Graz, um eine außerordentliche Gnadenunterstützung.

370. (3. 21.650/IV.)
 Josef Kopřiva, gewesener provisorischer Unterlehrer, um eine Stelle oder um eine kleine Gnadenpension.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 280 des Josef Kopřiva, gewesenen provisorischen Unterlehrers, um eine Stelle oder um eine kleine Gnadenpension, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung, Erledigung, eventuell Berücksichtigung überwiesen.
371. (3. 21.651/VI.)
 Georg Hell, Beamter des Stadtschulrathes Graz, um eine diesjährige Geldaushilfe für seine Schwester Florentine Hell, landschaftl. Beamtenswaise.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 302 des Georg Hell, Beamten des Stadtschulrathes Graz, um eine diesjährige Geldaushilfe für seine Schwester Florentine Hell, landschaftliche Beamtenswaise, wird eine Gnadengabe von 120 K pro 1900 bewilligt.
372. (3. 21.652/IV.)
 Elisabeth Frepennik, Lehrerswitwe in Gonobitz, um eine jährliche Gnadengabe.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 305 der Elisabeth Frepennik, Lehrerswitwe in Gonobitz, um eine jährliche Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von 100 K pro 1900 bewilligt.
373. (3. 21.653/IV.)
 Valentin Stolzner, gewesener Lehrer in Graz, um eine Unterstützung.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 340 des Valentin Stolzner, gewesenen Lehrers in Graz, um eine Unterstützung, wird mit Rücksicht auf den Beschluss in der 11. Sitzung am 19. April 1900 abgewiesen, jedoch dem Landes-Ausschusse mit dem Beisatze zugewiesen, bei tatsächlicher Dürftigkeit eine einmalige Gnadengabe zuzuerkennen.
374. (3. 21.654/IV.)
 Vincenz Koshmuth, pension. Oberlehrer in Marburg, um Pensionserhöhung oder eine einmalige Zuwendung.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 104 des Vincenz Koshmuth, pensionierten Oberlehrers in Marburg, um Pensionserhöhung oder eine einmalige Zuwendung, wird abgewiesen.
375. (3. 21.655/IV.)
 Hedwig Skoflek, Lehrerswaise in Großobrez bei Mann, um Gewährung einer monatlichen Unterstützung.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 123 der Hedwig Skoflek, Lehrerswaise in Großobrez bei Mann, um Gewährung einer monatlichen Unterstützung, wird eine einmalige Gnadengabe von 90 K pro 1900 bewilligt.
376. (3. 21.656/VI.)
 Maria Sandbichler, landschaftliche Liquidatur-Adjunktens-Witwe in Graz, um Zuerkennung einer Gnadengabe von 48 fl. für die Jahre 1901, 1902 und 1903, ab 1. Jänner 1901, ab 1. Jänner 1901, beziehungsweise um Weiterbelassung der jetzt beziehenden Gnadengabe.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 140 der Marie Sandbichler, landschaftliche Liquidatur-Adjunktenswitwe in Graz, um Zuerkennung einer Gnadengabe von 48 fl. für die Jahre 1901, 1902 und 1903 ab 1. Jänner 1901, beziehungsweise um Weiterbelassung der jetzt beziehenden Gnadengabe, wird eine Gnadengabe jährlicher 96 K auf drei Jahre, d. i. pro 1901, 1902 und 1903 bewilligt.
377. (3. 21.657/IV.)
 Martin Lorger, gewesener Volksschullehrer, derzeit in Laufen, um Verleihung einer Anstellung im Landesdienste und Gewährung einer Geldunterstützung.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 141 des Martin Lorger, gewesenen Volksschullehrers, derzeit in Laufen, um Verleihung einer Anstellung im Landesdienste und Gewährung einer Geldunterstützung, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung zugewiesen.
378. (21.658/VI.)
 Anna Sedouschek, landschaftliche Cassierswaise in Lichtenwald, um eine jährliche Gnadengabe.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 143 der Anna Sedouschek, landschaftliche Cassierswaise in Lichtenwald, um eine jährliche Gnadengabe, wird eine Gnadengabe jährlicher 100 K auf drei Jahre, d. i. 1900, 1901 und 1902 bewilligt.

379.

(3. 21.659/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 175 Maria Rakuscha, Oberlehrerswitwe in Graz, um eine Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von 60 K pro 1900 bewilligt.

Maria Rakuscha, Oberlehrerswitwe in Graz, um eine Gnadengabe.

380.

(3. 21.660/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 211 der Maria Schebat, Lehrerswitwe in Süssenberg, um einen Beitrag der Krankheits- und Begräbniskosten nach ihrem verstorbenen Gemahl, wird abgewiesen, jedoch eine einmalige Gnadengabe von 80 K gewährt.

Maria Schebat, Lehrerswitwe in Süssenberg, um einen Beitrag der Krankheits- und Begräbniskosten nach ihrem verstorbenen Gemahl.

381.

(3. 21.661/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 221 der Marie Wolf, landschaftlichen Schuldienerswaise in Graz, um eine Unterstützung, wird eine einmalige Unterstützung von 80 K bewilligt.

Maria Wolf, landschaftliche Schuldienerswaise in Graz, um eine Unterstützung.

382.

(3. 21.662/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 222 der Marie Engler, landschaftlichen Amtsdienerswitwe in Wundschuh, um eine außerordentliche Gnadenunterstützung, wird eine Gnadengabe von 30 K pro 1900 bewilligt.

Maria Engler, landschaftl. Amtsdienerswitwe in Wundschuh, um eine außerordentliche Gnadenunterstützung.

383.

(3. 21.663/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 273 der Anna Pirsch, landschaftlichen Officialswaise in Graz, um eine Gnadengabe, wird eine Gnadengabe von 120 K pro 1900 bewilligt.

Anna Pirsch, landschaftliche Officialswaise in Graz, um eine Gnadengabe.

384.

(3. 21.664/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 95 der Stadtgemeinde Mann um eine Subvention zur Erbauung einer Brücke über die Save und Gurf bei Mann, wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage überwiesen, über die Kostenbedeckung Erhebungen zu pflegen und darüber in der nächsten Session zu berichten.

Stadtgemeinde Mann, um eine Subvention zur Erbauung einer Brücke über die Save und Gurf bei Mann.

385.

(3. 21.665/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 207 des Bezirks-Ausschusses Gröbming um Bestreitung der Schuld per 6321 fl. an den Civilingenieur Emil Teischinger für das Project der Ennsregulierung, wird der Landes-Ausschuss ermächtigt, die Projectkosten per 12.642 K für die Strecke Haus—Oblarn vorschussweise auf Rechnung der zu bildenden Concurrenz zu bestreiten.

Bezirks-Ausschuss Gröbming, um Bestreitung der Schuld per 6321 fl. an den Civilingenieur Emil Teischinger für das Project der Ennsregulierung.

386.

(3. 21.666/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 103 der Gemeinde Arnstein, Bezirk Voitsberg, um eine Subvention von 600 fl. zur Reconstruction einer Teigitschbachbrücke, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und wohlwollenden Berücksichtigung abgetreten.

Gemeinde Arnstein, Bezirk Voitsberg, um eine Subvention von 600 fl. zur Reconstruction einer Teigitschbach-Brücke.

387.

(3. 21.667/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 239 des Bezirks-Ausschusses St. Gallen um Flüssigmachung der Subvention zur Auszahlung der Eisenconstruktion für die Brücke über die Enns bei Weissenbach, wird dem Landes-Ausschusse zur eventuellen Entsprechung unter Hinweis auf die für Bezirksstraßen II. Classe zur Verfügung stehenden Mittel abgetreten.

Bezirks-Ausschuss St. Gallen, um Flüssigmachung der Subvention zur Auszahlung der Eisenconstruktion für die Brücke über die Enns bei Weissenbach.

388. (Z. 21.668/III.)
Allgemeine steierm. Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-Casse, Centrale Graz, um eine Subvention.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 333 der Allgemeinen steiermärkischen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscasse, Centrale Graz, um eine Subvention, erledigt sich durch die Einstellung von 2400 K unter Capitel Landes-Armenfond, Rubrik IX, Post 5.
389. (Z. 21.669/IV.)
Gewerbe-Genossenschafts-Verband für den politischen Bezirk Bruck a. M., um eine Subvention zur Abhaltung von Schuhmachercursen und Gewerbe-Wandervorträgen.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 308 des Gewerbe-Genossenschaftsverbandes für den politischen Bezirk Bruck a. d. Mur um eine Subvention zur Abhaltung von Schuhmachercursen und Gewerbe-Wandervorträgen, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung abgetreten.
390. (Z. 21.670/IV.)
Schuhmacher-Rohstoffverein in Graz um Gewährung einer Subvention.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 309 des Schuhmacher-Rohstoffvereines in Graz um Gewährung einer Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung abgetreten.
391. (Z. 21.671/IV.)
Schuhmacher-Rohstoffverein in Graz um eine Subvention.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 88 des Schuhmacher-Rohstoffvereines in Graz um eine Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung abgetreten.
392. (Z. 21.672/IV.)
Werksgenossenschaft der Schuhmacher für Heereslieferungen in Judendorf um eine Subvention.
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition der Werksgenossenschaft der Schuhmacher für Heereslieferungen in Judendorf um eine Subvention, wird dem Landes-Ausschusse zur Berücksichtigung abgetreten.
393. (Z. 21.673/I.)
Handwerkerverein der deutschen Volkspartei in Graz um Gewährung einer alljährlichen Subvention für seine Alters-Rentencasse.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 76 des Handwerkervereines der deutschen Volkspartei in Graz um Gewährung einer alljährlichen Subvention für seine Altersrentencasse, werden mit Rücksicht auf den humanitären Zweck pro 1900 1000 K bewilligt.
394. (Z. 21.674/IV.)
Handels- und Gewerbekammer in Leoben um Einstellung eines entsprechenden Betrages in das Jahresbudget für Zwecke d. Gewerbeförderung.
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 304 der Handels- und Gewerbekammer in Leoben um Einstellung eines entsprechenden Betrages in das Jahresbudget für Zwecke der Gewerbeförderung, wird:
 I. In den Voranschlag für 1900 ein Betrag von 20.000 K zur Förderung gewerblicher Werks-, Rohstoff-, Magazins-, Credit- und ähnlichen Genossenschaften eingestellt und der Landes-Ausschuß ermächtigt, denselben zum Zwecke der Gewerbeförderung zu verwenden. Bei der Erledigung betreffender Ansuchen ist das Gutachten der zuständigen Handels- und Gewerbekammer einzuholen und über die Verwendung alljährlich Bericht zu erstatten.
 II. Diese neue Erfordernispost ist mit der Voranschlagspost per 20.000 K unter ein neues Capitel des Voranschlages „Auslagen für Gewerbeförderung“ einzustellen.
395. (Z. 21.675/IV.)
Schuhmacher-Rohstoffverein für Leoben und Umgebung um ein unverzinsliches Darlehen von 1000 Kronen.
 Der Landtag beschließt:
 Der Petition Nr. 181 des Schuhmacher-Rohstoffvereines für Leoben und Umgebung um ein unverzinsliches Darlehen von 1000 K wird dem Landes-Ausschusse zur wohlwollenden Erledigung abgetreten.

396.

(3. 21.676/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 269 der Genossenschaften in Pöllau um Zuwendung eines Beitrages behufs Errichtung eines gewerblichen Fortbildungscurses, wird dem Landes-Ausschusse zur Amtshandlung unter Hinweis auf die Post, Capitel V, Titel 10 A, Rubrik II, des Voranschlages zugefertigt.

Genossenschaften in Pöllau um Zuwendung eines Beitrages behufs Errichtung eines gewerblichen Fortbildungscurses.

397.

(3. 21.677/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 125 der Ortsgruppe Graz des Lehrer-Hausvereines in Wien um Gewährung einer Subvention zur Errichtung eines Schülerheimes ist, nachdem über die Thätigkeit dieses Vereines noch keine bestimmten Anhaltspunkte vorliegen — die Ziele dieses Vereines, dessen Wert nicht unterschätzt wird, zum Theile vom Lande auf andere Weise gefördert werden, der Landtag dermalen nicht in der Lage, dieser Petition Folge zu geben.

Ortsgruppe Graz des Lehrer-Hausvereines in Wien, um Gewährung einer Subvention zur Errichtung eines Schülerheimes.

398.

(3. 21.678/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 299 des Unterrichts-Comités des Arbeiter-Gewerkschaftsvereines in Graz um eine Subvention pro 1900 wird ein Betrag von 50 K gewährt.

Unterrichts-Comité der Arbeiter-Gewerkschafts-Vereine um eine Subvention pro 1900.

399.

(3. 21.679/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 241 des Anton Herzl in Graz um Zuwendung des Sterbequartales nach seinem Sohne Franz Herzl, wird abgewiesen, der Landes-Ausschuss jedoch ermächtigt, bei erhobener Dürftigkeit des Gesuchstellers einen Krankenkostenbeitrag von 100 K zu gewähren.

Anton Herzl in Graz, um Zuwendung des Sterbequartales nach seinem Sohne Franz Herzl.

400.

(3. 21.680/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 197 des Andreas Brabl, pens. Oberlehrers, um Erhöhung seiner Pension jährlicher 343 fl. 75 fr. wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den Beschluss des Landtages vom 14. April 1899 zur Erhebung und Berichterstattung zugewiesen.

Andreas Brabl, pens. Oberlehrer, um Erhöhung seiner Pension jährlicher 343 fl. 75 fr.

401.

(3. 21.801/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 297 der Theresie Lukam, Arbeitslehrerin in Brunnsee, um eine Gnadenpension wird eine Unterstützung von 10 K monatlich für die Jahre 1900, 1901 und 1902 gewährt.

Theresie Lukam, Arbeitslehrerin in Brunnsee, um eine Gnadenpension.

402.

(3. 21.802/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 243 der Antonie Danner, Oberlehrerwitwe in Graz, um Gewährung einer Gnadengabe für ihren taubstummen Sohn Franz Danner, wird derselben ein Unterstützungsbetrag von 200 K für ihren taubstummen Sohn auf drei Jahre bewilligt.

Antonie Danner, Oberlehrerwitwe in Graz, um Gewährung einer Gnadengabe für ihren taubstummen Sohn Franz Danner.

403.

(3. 21.803/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 237 des Johann Iberer, pens. Oberlehrers um Anerkennung seiner vollen Activitätszulage, wird abgewiesen.

Johann Iberer, pens. Oberlehrers um Anerkennung seiner vollen Activitätsbezüge.

404. (3. 21.804/IV.)
 Philipp Rodermann, pens. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 231 des Philipp Rodermann, pens. Oberlehrers, um Zuerkennung eines Ruhegenusses nach dem jetzigen Pensionsnormale, wird abgewiesen.
405. (3. 21.805/IV.)
 Verein „Schülerhort“ um eine Unterstüßung für das Jahr 1900. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 30 des Vereines „Schülerhort“, um eine Unterstüßung für das Jahr 1900 erledigt sich durch Einstellung eines Betrages von 600 K im Voranschlage der Landesfonde Cap. V., Titel 19 B, Rubrik IV.
406. (3. 21.806/IV.)
 Felix Valenta, def. Oberlehrers in Mariahof, um gnadenweise Zuerkennung eines Betrages von 47 fl. 50 fr. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 210 des Felix Valenta, definitiven Oberlehrers in Mariahof, um gnadenweise Zuerkennung eines Betrages von 47 fl. 50 fr. wird abgewiesen.
407. (3. 21.807/IV.)
 Josefina Sarosch, Arbeitslehrerin in Alsenz, um eine Unterstüßung. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 259 der Josefina Sarosch, Arbeitslehrerin in Alsenz, um eine Unterstüßung, wird derselben für die Jahre 1900, 1901 und 1902 eine Unterstüßung von monatlich 10 K gewährt.
408. (3. 21.808/IV.)
 Fanny Prager, Oberlehrers-Witve in Groß-Florian, um eine Unterstüßung. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 272 der Fanny Prager, Oberlehrerswitve in Groß-Florian, um eine Unterstüßung, wird derselben eine Unterstüßung von 100 K gewährt.
409. (3. 21.809/IV.)
 Stefan Končan, pens. Volksschullehrers in Marburg, um Zuerkennung der Activitätsbezüge als Ruhegehalt. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 6 des Stefan Končan, pens. Volksschullehrers in Marburg, um Zuerkennung der Activitätsbezüge als Ruhegehalt, wird abgewiesen, dem Petenten jedoch eine Gnadengabe von 100 K pro 1900 gewährt.
410. (3. 21.810/IV.)
 Michael Mauritsch, pens. Oberlehrer in Gl. Dreifaltigkeit um eine Unterstüßung. Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 16, des Michael Mauritsch, pens. Oberlehrer in Gl. Dreifaltigkeit, um eine Unterstüßung, wird demselben eine Unterstüßung von 150 K jährlich auf Lebensdauer gewährt.
411. (3. 21.811/IV.)
 Valentin Stölzer, gewes. Lehrers in Raßwald, um Belassung seiner Gnadengabe. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 285 des Valentin Stölzer, gewes. Lehrers in Raßwald, um Belassung seiner Gnadengabe, wird mit Bezug auf den Landtagsbeschluss vom 10. April 1900 abgewiesen.
412. (3. 21.812/IV.)
 Leopold Gschaneß, pension. Lehrer, um Pensionserhöhung. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 256 des Leopold Gschaneß, pens. Lehrer, um Pensionserhöhung wird abgewiesen.
413. (3. 21.813/IV.)
 Johanna Freining, Schuldirectorswitve, um Erhöhung ihrer Pension. Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 315 der Johanna Freining, Schuldirectors-Witve, um Erhöhung ihrer Pension, wird abgewiesen.

414.

(3. 21.814/IV.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 300 der Theresie Edle von Emperger, Lehrerswitwe, um Sterbequartal und Erhöhung der Wittwenpension, wird abgewiesen.

Theresie Edle von Emperger, Lehrerswitwe, um Sterbequartal und Erhöhung der Wittwenpension.

415.

(3. 21.815/VI.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 75 der Anna Prinz, landschaftliche Portierswaise in Graz, um Belassung der Gnadengabe von 60 fl. auf weitere drei Jahre, wird die bisherige Gnadengabe von 120 K auf weitere drei Jahre bewilligt.

Anna Prinz, landschaftliche Portierswaise in Graz, um Belassung der Gnadengabe von 60 fl. auf weitere drei Jahre.

416.

(3. 21.816/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 99 des Georg Troppauer, landschaftlichen Amtsdieners in Ruhe in Graz, um Einrechnung der militärischen und provisorischen Dienstzeit, wird dem Landes-Ausschusse zur Würdigung, eventuell Berichterstattung und Antragsstellung zugewiesen.

Georg Troppauer, landschaftlicher Amtsdienstler in Ruhe in Graz, um Einrechnung der militärischen und provisorischen Dienstzeit.

417.

(3. 21.817/VI.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 183 des Peter Kröll, Landes-Rechnungsrathes in Ruhe in Graz, um Nachsicht der fehlenden 2 Jahre, respective Einrechnung derselben auf die vollen 40 Jahre in seine Pension wird abgelehnt.

Peter Kröll, Landes-Rechnungsrath in Ruhe in Graz, um Nachsicht der fehlenden 2 Jahre, respective Einrechnung derselben auf die vollen 40 Jahre in seine Pension.

418.

(3. 21.818/II.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 282 der Vormundschaft der landschaftlichen Waise Johanna Klar um Fortbezug des bewilligten Erziehungsbeitrages bis zum vollendeten 24. Lebensjahre, das ist bis zum 14. October 1903, wird der Erziehungsbeitrag bis zum 24. Lebensjahre bewilligt.

Vormundschaft der landschaftlichen Waise Johanna Klar, um Fortbezug des bewilligten Erziehungsbeitrages bis zum vollendeten 24. Lebensjahre, das ist bis zum 14. October 1903.

419.

(3. 21.819/V.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 264 des Vincenz Skodler, Directors der Landeszwangsarbeitsanstalt in Messendorf um Erhöhung der bevorstehenden Pensionsbezüge und zwar des Quartiergeldes um 100 fl. und der indebite eingezogenen Personalzulage per 350 fl., zusammen per 450 fl. wird abgelehnt.

Vincenz Skodler, Director der Landes-Zwangsarbeitsanstalt in Messendorf um Erhöhung der bevorstehenden Pensionsbezüge und zwar des Quartiergeldes um 100 fl. u. der indebite eingezogenen Personalzulage per 350 fl., zusammen per 450 fl. d. W.

420.

(3. 21.820/II.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 201 der Lehrer der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof um eine den Zeitverhältnissen entsprechende Regulierung ihrer Gehalts- und Dienstbezüge ist durch Einstellung von erhöhten Bezügen für die Lehrer Rauch und Krakofzik in das Präliminare erledigt.

Die Lehrer der Landes-Ackerbauschule in Grottenhof, um eine den Zeitverhältnissen entsprechende Regulierung ihrer Gehalts- und Dienstbezüge.

421.

(3. 21.821/IV.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 33 der Amalia Janezic, landschaftl. Beamtenswaise in Marburg, um neuerliche Zuwendung einer Gnadengabe, wird eine Gnadengabe jährlicher 120 K auf weitere 5 Jahre bewilligt.

Amalie Janezic, landschaftl. Beamtenswaise in Marburg, um neuerliche Zuwendung einer Gnadengabe.

422. (3. 21.822/VI.)
 Emma Grieger, Witve nach
 dem Rechnungsführer im
 Landeseisenbahnname Franz
 Grieger in Weissenbach a. d. Enns, um Gewährung einer Gnadengabe, wird abgelehnt.

423. (3. 21.823/VI.)
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 137 der Maria Rosacher, landesch. Rechnungsrevidentenswitve, in Graz, um Verlängerung des Erhaltungsbeitrages für ihren Sohn Oscar, wird der bisherige Unterstützungsbeitrag von 155 K für weitere 3 Jahre bewilligt.

424. (3. 21.824/VI.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 195 des Johann Wadiasch, Oberingenieur des steierm. Landesbauamtes i. N. in Cattaro, um Einrechnung der ihm zur vorgeschriebenen vollen Dienstzeit von 35 Jahren noch fehlenden 3 Jahre, 9 Monate und 28 Tage in seiner Pension im Betrage per 208 fl. 36 kr., wird abgelehnt.

425. (3. 21.825/VI.)
 Der Landtag beschließt:
 Über die Petition Nr. 212 der Franziska Koch, landesch. Officialswaise in Lannach bei Graz, um den Fortbezug ihrer Gnadengabe, beziehungsweise um die Bewilligung einer ständigen Gnadengabe, wird die bisherige Gnadengabe von 120 K auf weitere 5 Jahre bewilligt.

426. (3. 21.826/II.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 173 der Landes-Wanderlehrer Martin Jelovšek, Colomann Größbauer und Johann Belle, um Gehaltsregulierung, wird dem Landes-Ausschusse zur Prüfung und Berichterstattung, eventuell Antragstellung überwiesen.

427. (3. 21.827/VI.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 242 des Julius Kratochwill, steierm. Landes-Hilfsämter-Director, um Einreichung seiner Dienstesstelle ad personam in die VII. Rangsklasse, wird abgelehnt.

428. (3. 21.828/IV.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 316 des steiermärkischen Gewerbe-Vereines in Graz um Bewilligung, beziehungsweise Zusicherung von Beiträgen für ein technologisches Gewerbe-Museum in Graz, wird dem Landes-Ausschusse unter Hinweis auf den zu Zwecken der Gewerbe-förderung einzustellenden Credit von 20.000 K zur eingehenden Erhebung, Würdigung und Bericht, eventuell Antragstellung bis zur nächsten Session übermittelt.

429. (3. 21.829/I.)
 Der Landtag beschließt:
 Die Petition Nr. 270 der Bezirksvertretung Leoben um die Erwirkung der Einführung von entsprechenden Diäten für die gewählten und ernannten Mitglieder der Steuerbemessungs-Commissionen von der k. k. Regierung erledigt sich durch den abweislichen Bescheid eines gleiches Petites des Landes-Ausschusses seitens des k. k. Finanz-Ministeriums.

(J. 1882.12.18)

430.

(Z. 21.830/V.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 1 der an den öffentlichen Krankenhäusern Steiermarks angestellten Ärzte, um Gehaltsregulierung, wird dem Landes-Ausschusse mit dem Auftrage überwiesen, bis zur nächsten Session Erhebungen im Gegenstande zu pflegen und diesbezügliche Anträge zu stellen.

An den öffentlichen Krankenhäusern Steiermarks angestellten Ärzte um Gehaltsregulierung.

431.

(Z. 21.831/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 111 der Valerie v. Illizstein, um eine Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und möglichsten Berücksichtigung überwiesen.

Valerie von Illizstein, um eine Gnadengabe.

432.

(Z. 21.832/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 251 der Marie Fillaferro, um eine Gnadengabe, wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und möglichsten Berücksichtigung überwiesen.

Maria Fillaferro, um eine Gnadengabe.

433.

(Z. 21.833/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 260 der Stadtgemeinde Graz, um Übernahme des Primarius des städtischen Krankenhauses im Falle der Auflassung des letzteren, wird dem Landes-Ausschusse zur geeigneten weiteren Behandlung übermittelt.

Stadtgemeinde Graz, um Übernahme des Primarius des städt. Krankenhauses im Falle der Auflassung des letzteren.

434.

(Z. 21.834/V.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 339 der Marktgemeinde Weiz, um Übernahme und Erklärung ihres Krankenhauses als ein öffentliches, wird dem Landes-Ausschusse zur weiteren Behandlung überwiesen.

Marktgemeinde Weiz, um Übernahme und Erklärung ihres Krankenhauses als ein öffentliches.

435.

(Z. 21.835/I.)

Der Landtag beschließt:

Über die Petition Nr. 116 des allgemeinen Landes-Ausstellungs-Comités pro 1901, um Gewährung einer Subvention für die Landes-Ausstellung von K 30.000, wird eine Subvention von 24.000 K in der Weise gewährt, daß 8000 K in das Budget pro 1900 und 16.000 K für das Jahr 1901 eingestellt werden.

Allgem. Landes-Ausstellungs-Comité pro 1901, um Gewährung einer Subvention für die Landes-Ausstellung von 30.000 K.

436.

(Z. 21.836/I.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 311 des Stadtrathes Namens des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz, um Überlassung eines angemessenen Antheiles von der dem Lande Steiermark aus dem Überschusse der Einkommensteuer zugewiesenen Quote wird dem Landes-Ausschusse zur Erhebung und Antragstellung in der nächsten Session überwiesen.

Stadtrath, namens des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz, um Überlassung eines angemessenen Antheiles von der dem Lande Steiermark aus dem Überschusse der Einkommensteuer zugewiesenen Quote.

437.

(Z. 21.837/III.)

Der Landtag beschließt:

Die Petition Nr. 314 des österreichischen Vereines gegen Trunksucht, um Theilnahme an einem Congresse und Beitragleistung zu den diesfälligen Kosten, wird dem Landes-Ausschusse zur Würdigung und Erledigung im eigenen Wirkungskreise überwiesen.

Österreichischer Verein gegen Trunksucht, um Theilnahme an einem Congresse und Beitragleistung zu den diesfälligen Kosten.

438.

(3. 21.838/VL)

Guldbigung des Landtages des
Herzogthumes Steiermark
Seiner Majestät dem Kaiser,
anlässlich Allerhöchst dessen
70. Geburtstages.

Der Landtag beschließt:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, Seiner Majestät dem Kaiser anlässlich
Allerhöchst dessen 70. Geburtstages die allerunterthänigsten Glückwünsche und die ehr-
furchtsvolle Guldbigung des Landtages des Herzogthumes Steiermark in geeigneter Weise
zur Allerhöchsten Kenntniß zu bringen.

Index über die Beschlüsse.

Die Zahlen zeigen die Nummern der Beschlüsse an.

A.

Apfelberg, Gemeinde-Umlage	7	Apfelberg, Gemeinde, um Schaffung eines Gesetzes, betreffend die Aufhebung der nicht- ärarischen Straßen- und Brückenmauten	345
Abfenger Max, um Unterstützung für sich und seinen Bruder	181	Armenpflege, Bezirksbeiräthe und Organe der- selben	278
Abolventen der Fortlehranstalt in Bruck a. M., betreffend die Anstellung derselben im Staats- dienste	12	Armenwesen	275
Activ- und Passiv-Interessen, Voranschlag	253	Arnfels, Bezirksvertretung, um Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn	335
Äquivalente für aufgehobene Gefälle, Voran- schlag	261	Arnstein, Gemeinde, um eine Subvention zur Reconstruction einer Teigitzbachbrücke	386
Äflenz, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147	Arzensel Anton, um Pensionserhöhung	118
Agnosicierung der Wahl des Johann Krenn	2	Ärzte der öffentlichen Krankenhäuser Steier- marks, um Gehaltsregulierung	430
Agnosicierung der Wahl des Ludwig Ripp	183	Äschau, Gemeindevorsteher, um Veretzung der Schule in die höhere Ortsclasse	158
Äichhorn Anna, Directorswaise, um eine dau- ernde monatliche Unterstützung	59	Äschbach, Musiklicenzgebührenerhöhung	20
Älterheiligen, Lehrkörper, um Veretzung der Schule in die höhere Gehaltsclasse	360	Aufbau eines zweiten Stockwerkes auf dem hofsseitigen Mitteltracte des Landesmus- eums	53
Allgemeines Krankenhaus, Graz, Voranschlag	289	Aufgenommene und rückbezahlte Capitalien, Voranschlag	269
Älterndning, Gemeinde-Umlage	187	Aufhebung der nicht ärarischen Straßen- und Brückenmauten	345
Ältertrichter Johanna, Oberlehrerwitwe, um Pensionserhöhung	50	Aufgaben, Landesumlagen und Zuschläge, pro- visorische Einhebung für das erste Halb- jahr 1900	1
Änderer Auslagen für Landes-Cultur, Voranschlag	217	Ausschuß der Gesellschaft für Höhlenforschung in Graz, um eine Subvention	78
Änderer Theodor, um Dienstzeiteinrechnung	121	Ausschuß des Musikvereines in Leoben, um eine Subvention	65
Antrag des Abgeordneten Baron Rokitsansky, betreffend die Errichtung einer Knaben- Bürgererschule in Leibnitz	190	Ausschuß zur Gründung eines deutschen Stu- dentenheimes in Pettau, um eine Sub- vention	82
Antrag des Abgeordneten Baron Rokitsansky, betreffend die kaiserliche Verordnung vom 21. September 1899	336	Ausschuß, landw. Filiale, um Ausgestaltung der Landesgutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Antrag des Abgeordneten Dr. Schmiderer, be- treffend die Verbauung des Köberlbaches	208		
Antrag des Abgeordneten Fürst, betreffend Flußpolizei-Ordnung	207		
Antrag des Abgeordneten Hagenhofer, betreffend die Regelung des Jagdrechtes	311		
Antrag des Abgeordneten Kurz, betreffend die Errichtung eines Musterweingartens im Gerichtsbezirke Deutschlandsberg	177		
Antrag des Abgeordneten Mosdorfer, betreffend die Übernahme sämtlicher Bezirksstraßen als Landesstraßen	160		
Antrag des Abgeordneten Wagner und Ge- nossen, bezüglich der Berechtigung der Ge- meinden zur Einhebung von Todtenbeschau- gebühren	133		

B.

Bahnprojecte, in Verhandlung stehende	323
Bahnen, subventionierte	326
Baier Anna, um Pensionserhöhung	341
Baierdorf b. Anger, Ortschulrath, um Ver- etzung der Schule in die höhere Orts- classe	158
Bancalari Josef, Wahl in die Berufsungs- Commission für die Personal-Einkommen- steuer als Mitglied	129

Baurechnung der Murthalbahn	328	Brandl Johann, um Pensions-Erhöhung	356
Bedeckungsanträge	319	Braun Josef, Wahl in die Erwerbssteuer-	
Beiträge an Bildungsanstalten, Voranschlag	220	Landes-Commission als Stellvertreter	128
Beiträge des Landesfonds zum Landes-Armen-		Brosch Josefa, um eine Unterstützung	310
fond, Voranschlag	244	Bruck a. M., Bezirks-Ausschuß, um Ausge-	
Beiträge des Landes zum Landes-Pensions-		staltung der Landes-Gutswirtschaft Ober-	
fond, Voranschlag	263	hof-Buchau	155
Beiträge für Wissenschaft u Kunst, Voranschlag	221	Bruck a. M., forstliche Landesmittelschule,	
Beiträge zu Volksschulen, Voranschlag	238	Voranschlag	226
Belle Johann, um Gehaltsregulierung	426	Bruck a. M., Gesetz, betreffend die Befreiung	
Berufungscommission für die Personal-Ein-		von Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von	
kommensteuer, Wahl in dieselbe	129	der Einrichtung der Gemeinde- und	
Bezirks-Ausschuß Bruck a. M., um Ausge-		Bezirks-Umlagen	19
staltung der Landes-Gutswirtschaft Ober-		Bruck a. M., Gewerbe-Genossenschaftsverband	
hof-Buchau	155	für den politischen Bezirk Bruck a. M.,	
Bezirks-Ausschuß Knittelfeld, um Ausge-		um Subvention zur Abhaltung von	
staltung der Landes-Gutswirtschaft Ober-		Schuhmacher-Cursen u. Gewerbe-Wander-	
hof-Buchau	155	vorträgen	389
Bezirks-Ausschuß Murau, um Übernahme der		Bruck a. M., landwirtschaftliche Filiale, um	
Ranterstraße als Bezirksstraße I. Classe	159	Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft	
Bezirks-Ausschuß Neumarkt, um Ausge-		Oberhof-Buchau	155
staltung der Landes-Gutswirtschaft Ober-		Bruck a. M., Lehrerverein in Schulangelegen-	
hof-Buchau	155	heiten	361
Bezirksbeiräthe und Organe der öffentlichen		Bruck a. M., Statut und Lehrplan der Forst-	
Armenpflege	278	lehr-Anstalt	11
Bezirksgebarung, Darstellung derselben	312	Bührten Hermann, Wahl in die Erwerb-	
Bezirksstraßen, Antrag des Abg. Mosdorfer		steuer-Landes-Commission als Mitglied	128
betreffend die Übernahme derselben als		Bürger Katharina, um eine Gnadengabe	368
Landesstraßen	160	Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz,	
Bezirksstraßen, Resolution des Abg. Mosdorfer		um Subventionirung der volkshänlichen	
betreffend statistische Erhebungen über		Vorstellungen im neuen Theater für das	
die Gesamtkosten derselben	161	I. Spieljahr	73
Bezirks-Umlagen:		Bühnensystem Krischan und Zwanziger	204
Ordnung	185		
Murau	18		
Bezirksvertretungen (17) um Verbilligung des			
Viehfalzes	147		
Bezirksvertretung Leoben, um Ausgestaltung			
der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau	155		
Bezirksvertretung Mürzzuschlag, um Ausge-			
staltung der Landes-Gutswirtschaft Ober-			
hof-Buchau	155		
Bezirksvertretung Oberwölz, um Ausgestaltung			
der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-			
Buchau	155		
Binder Ferdinand, um einen Theuerungs-			
beitrag	300		
Bischoff Max, um Gehaltsaufbesserung	299		
Blümel Franz, um Pensions-Erhöhung	123		
Böck-Gnadenau Josef, Schriftsteller, um För-			
derung der Herausgabe der gesammten			
Werke des Dichters Gottfried M. v. Leitner	79		
Brände, Entschädigung von Pferdebesitzern für			
verunglückte Pferde	316		
Brandenau Clara Edle von, Stadlarzens-			
und steiermärkische Landstandswitwe, um			
eine Gnadengabe	39		

G.

Camuzzi Mucius, um Dienstzeiteinrechnung	353
Cebul Blasius, pens. Lehrer, um Pensions-Erhöhung	29
Central-Ausschuß der k. k. Landwirtschafts-	
Gesellschaft, um Erhöhung des Darlehens-	
Betrages zur Wiederherstellung der Wein-	
gärten	178
Centralfüllanlage, Errichtung einer solchen in	
Roßitz-Sauerbrunn	271
Centralstelle zur Wahrung der land- und forst-	
wirtschaftlichen Interessen beim Abschlusse	
von Handelsverträgen, um Unterstützung	
der Bestrebungen	126
Centralverband ländlicher Genossenschaften in	
Steiermark, Errichtung	337
Cilli, Musikverein, um Subventions-Erhöhung	71
Cilli-Wöllan, Eisenbahn	321
Comité der permanenten Lehrmittel-Ausstellung	
in Graz, um Subventions-Erhöhung	63
Convent der barmherzigen Brüder in Graz,	
um eine Subvention	283

Culturingenieur, Systemisirung einer zweiten Stelle	54
Cuntara Albine, um Dienstzeiteinrechnung	143
Custoden a. steierm. Landes-Museum Joanneum, um Regulierung ihrer Bezüge	343

D.

Danner Antonie, um eine Gnabengabe für ihren Sohn Franz	402
Darstellung der Kosten der Staats- und Landesrebanlagen	215
Deutscher Studenten-Kranken-Verein in Graz, um eine Subvention	88
Deutsche Volksbücherei in Graz, um eine Subvention	77, 219
Deutsch-Landsberg, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Deutsch-Landsberg, Bezirksvertretung, um Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn	335
Deutsch-Landsberg, Errichtung eines Musterweingartens in diesem Gerichtsbezirke	177
Dienstmädchen-Asyl in der Leonhardstraße in Graz, um eine Subvention	289
Directiven an den Landes-Ausschuss bei der Zuwendung von Beihilfen an Wohlthätigkeitsvereine aus dem Landesarmenfonde	294
Districtsärzte, Voranschlag	251
Dobroszen, Ortschulrath und Gemeinde, um Versekung der Schule in die höhere Ortsclasse	360
Dominicus Michael, um Dienstzeiteinrechnung	135
Donnersbachau, Gemeinde-Umlage	184
Donnersbachwald, Gemeinde-Umlage	186
Drauregulierung bei Frankofzen	204
Durch den Landes-Armenfondsvoranschlag erledigte Petitionen	292

E.

Eblacher, Haupt-Entwässerungsgraben, Gesetz, betreffend die Regulierung	154
Ehrenschaften, Gemeinde-Umlage	8
Ehrlich Otto, um Dienstzeiteinrechnung	352
Eibiswald, landw. Filiale, um Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Einkommensteuer, Stadtrath Graz, um Ueberlassung eines angemessenen Antheiles dieser dem Lande zugewiesenen Quote	436
Eisenbahnprogramm, Durchführung desselben	331
Emperger Theresie Edle von, um Pensionserhöhung	414
Engler Maria, um eine Gnabengabe	382
Ennsregulierung, Haus-Obarn	203
Ennsthaler Lehrerverein, um Versekung der Schulen in die höheren Ortsclassen	158
Entschädigung von Pferdebesitzern für bei Ausfahrten zu Bränden verunglückte Pferde	316

Epitaphs, Gauverband für Steiermark der deutsch-österr. Literatur-Gesellschaft um Aufstellung eines solchen zur Secularfeier des Dichters Gottfried A. v. Leitner	80
Erwerbsteuer-Landes-Commission für Steiermark, Wahl in dieselbe	128
Evangelische Gemeinde in Graz, Presbyterium, um Subventionserhöhung	44

F.

Fehring, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Felzbach, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Felzbach, Ortschulrath, um Versekung der Schule in die höhere Ortsclasse	158
Felzbach, Stadtgemeinde, um Versekung der Schule in die höhere Gehaltsclasse	158
Felzhof, Neubau	165
Feistritzthal, Abhilfe gegen Hochwasserschäden	273
Feuerlöschordnung, Auftrag zur gewissenhaften Handhabung	164
Feuerwache, Voranschlag	200
Fillaferro Maria, um eine Gnabengabe	432
Findelhaus, Voranschlag	241
Flurengesetz, Schaffung eines solchen	365
Flußpolizei-Ordnung, Antrag des Abg. Fürst	207
Förderung des Weinbaues, Fonds, Voranschlag	214
Fonds zur Förderung des Weinbaues, Voranschlag	214
Forste, Voranschlag	257
Forstlehranstalt in Bruck a. M., Resolution betreffend die Anstellung von Absolventen derselben im Staatsdienste	12
Forstliche Landesmittelschule in Bruck a. b. M., Voranschlag	226
Forstner Theresie, Volksschullehrerwaise, um eine Unterstüßung	100
Forstverein steierm., in Graz, Dank für die Mitwirkung bei Ausarbeitung des Organisationsstatutes u. des Lehrplanes	11
Frankofzen, Drauregulierung	204
Frattenberg, Gemeinde-Umlage	151
Frauenberg, Ortschulrath, um Versekung der Schule in die höhere Ortsclasse	158
Führer Josefa, Lehrerswitwe, um Pensionserhöhung	46
Fürst, Abg., Antrag, betreffend die Flußpolizei-Ordnung	207
Fürstenfeld, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147

G.

Gaal, Gemeinde, um Aufhebung der nicht-ararijchen Straßen- und Brückenmauthen	345
Gaal, Gemeinde-Umlagen	3

Galler Therese, Gräfin, um eine Gnadengabe	309	Gesetz, betreffend die Regulierung des Mur-	
Gaubverband für Steiermark der deutsch-		flusses von der Kellerdorfer Überfuhr	
östrerr. Literatur-Gesellschaft um Auf-		bis zur steierm. ung. Grenze in Mauth-	
stellung eines Epitaph's zur Säcular-		dorf	130
feier des Dichters Gottfried K. v. Leitner	80	Gesetz, betreffend die Schaffung eines neuen	
Gebärhaus, Voranschlag	240	Bettes für den St. Lorenzenbach im	
Gebahrung mit dem Landes-Eisenbahnfonde	324	Paltenthale in seinem Unterlaufe und	
Gehaltsregulierung	168	die Regulierung des Edlacher Hauptent-	
Gemeindegebarung, Darstellung derselben	312	wässerungsgrabens	154
Gemeinden, beziehungsweise Ortschulrätbe,		Gesetz, womit grundsätzliche Bestimmungen	
beziehungsweise Lehrkörper, um Ver-		betreffend die öffentliche Wasserleitung	
setzung der dortigen Schulen in höhere		in Viezen erlassen werden	132
Klassen	139	Gesmann Gustav W., prov. Secretär am	
Gemeinde-Umlagen:		Landesmuseum, um Definitivstellung	60
Absberg	7	Gewerbegerichte, Errichtung solcher in Graz	
Altkirnding	187	und Leoben	167
Donnersbachau	184	Gleisdorf, Bezirksvertretung, um Verbilli-	
Donnersbachwald	186	gung des Viehplatzes	147
Ehrensfachen	8	Gleisdorf, landw. Filiale, um Ausgestaltung	
Fratzenberg	151	der Landesgutwirtschaft Oberhof-Buchau	155
Gaaf	3	Gleisdorf-Pöschelsdorf-Hartberg, Handel u.	
Obdach	115	Gewerbekammer in Graz, um geeignete	
Oberkölzsch	150	Unterstützung des Baues einer solchen	
Oberzeiring	9	Locomotiv-Eisenbahn	334
Pachern	152	Glettlner Anton, um Ersatz von Dienstalters-	
Rachau	4	zulagen	138
Radmer	114	Gnas, Gemeinde, um Veretzung der Schule	
Rettenegg	6	in die höhere Gehaltsklasse	360
Sopote	153	Graßl Walburga, um eine Gnadengabe . .	369
Sparberegg	149	Graz, Allgem. Krankenhaus, Voranschlag	239
Stabl	5	Graz, Allgem. Landesausstellungs-Comité pro	
Süßenheim	162	1901 um eine Subvention von 30.000 K	435
Gendarmerie-Requartierung, Voranschlag	195	Graz, Allgem. steierm. Arbeiter Kranken- und	
Genossenschaften, ländliche, Errichtung eines		Unterstützungscasse Centrale, um eine	
Centralverbandes	337	Subvention	388
Gesetz, betreffend die Befreiung der in den		Graz, Armenpflege u. Wohlthätigkeit, Ueber-	
Jahren 1899 bis Ende 1911 in der		weisung von 30 000 K	279
Ortsgemeinde Bruck a. M. auszu-		Graz, Ausschuß der Gesellschaft für Höhlen-	
führenden Neu-, Um-, Auf-, und Zu-		forschung, um eine Subvention . . .	78
bauten von der Entrichtung der Ge-		Graz, Bürgermeister der Landeshauptstadt	
meinde-Umlagen, sowie der Befreiung		um Subventionierung der volkstüm-	
der in den Jahren 1899 bis Ende 1910		lichen Vorstellungen im neuen Theater	
in der Ortsgemeinde Bruck a. M. aus-		für das I. Spieljahr	73
zuführenden Neu-, Um-, Auf- und Zu-		Graz, Comité der permanenten Lehrmittel-	
bauten von der Entrichtung der Bezirks-		Ausstellung, um Subventionserhöhung	63
Umlagen auf die Dauer von 12 Jahren	19	Graz, Convent der Barmherzigen Brüder	
Gesetz, betreffend die Befreiung der in den		um eine Subvention	283
Jahren 1900 bis 1911 in der Orts-		Graz, Deutscher Studenten-Kranken-Verein	
gemeinde Rappenberg auszuführenden		um eine Subvention	88
Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von		Graz-Deutsch-Landsberg, Bezirks-Ausschuß	
der Entrichtung der Gemeinde- und		Stainz, um Einreihung dieser Straße	
Bezirks-Umlagen auf die Dauer von		in die Kategorie bei Bezirksstraßen	
12 Jahren	131	I. Classe	188
Gesetz, betreffend die Entrichtung einer Ab-		Graz, Dienstmädchen-Asyl in der Leonhard-	
gabe vom Reingewinne der in Steier-		straße, um eine Subvention	289
mark bestehenden Sparcassen für den		Graz, Errichtung von Gewerbegerichten	167
Landes-Armenfond	314		

Grazer Schützverein für verwahrloste Jugend, um eine Unterstützung	282	Graz, Rectorat der k. k. Universität um Subventionierung des Freitisch-Institutes . .	75
Grazer Schützverein für verwahrloste Jugend, um Übernahme der Vereinsanstalt durch das Land	281	Graz, Schüler-Unterstützungsverein an der Staatsgewerbeschule, um eine Unterstützung	86
Grazer Unterstützungsverein für entlassene Häftlinge sowie für hilf- und schuldlose Familienmitglieder von Verhafteten, um eine Subvention	292	Graz, Schuhmacher-Rohstoffverein, um eine Subvention	390, 391
Graz, Exccutenverein, um eine Subvention .	292	Graz, Section, Lehrlingschutz des katholischen Meistervereines, um eine Subvention .	286
Graz, Forstverein, steiermärk., Dank für die Mitwirkung bei Ausarbeitung des Organisationsstatutes und des Lehrplanes	11	Graz, Stadtgemeinde, um Aufnahme einer schwebenden Schuld	313
Graz, Frauenverein für Kinderbewahr- und Krippenanstalten, um eine Subvention .	284	Graz, Stadtgemeinde, um Genehmigung eines Grundverkaufes	163
Graz, Genehmigung der Übernahme eines Höchsbetrages von 3414 fl. 85 kr. auf den Landesarmenfond zufolge der seitens des Landesauschusses der Stadtgemeinde gemachten Zusicherung	280	Graz, Stadtgemeinde, um Übernahme des Primarius des städt. Krankenhauses .	433
Graz, Gewerbeverein, steierm., um Bewilligung eines Beitrages für ein technologisches Gewerbe-Museum	428	Graz, Stadtrath, um Abänderung des § 4 des Gesetzes vom 19. September 1899, L.-G.-Bl. Nr. 73	346
Grazer Handels- und Gewerbekammer, um geeignete Unterstützung des Baues einer Locomotiv-Eisenbahn von Gleisdorf über Bischofsdorf und Hartberg	334	Graz, Stadtrath, um Überlassung eines angemessenen Antheiles von der dem Lande Steiermark aus dem Überschusse der Einkommensteuer zugewiesenen Quote . .	436
Graz, Handwerkerverein der Deutschen Volkspartei, um eine alljährliche Subvention für die Altersrentencasse	393	Graz, steierm. Thierchutzverein, um eine Subvention	295
Graz, Hilfsverein für Lehrerinnen, Erziehenden und Frauen um eine Subvention	288	Graz, Umgebung, Bezirksvertretung, um Bewilligung des Viehhalbes	147
Graz, Krankenhausneubau	339	Graz, Umgebung, Bezirksvertretung, um Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn	335
Graz, Kranken-Unterstützungsverein slavischer Hochschüler an der k. k. Universität, um eine Subvention	69	Graz, Unterrichts-Comité des Arbeiter-Gewerkschafts-Vereines, um eine Subvention	398
Graz, Landes-Oberrealschule, Voranschlag .	224	Graz, Verein-Colonie, um eine Subvention	292
Graz, landw. Landes-Versuchs- und Samen-Controllstation, Voranschlag	213	Graz, Verein „Deutsche Volksbücherei“, um eine Subvention	77
Grazer Lehrerverein, um Abänderung des Gehaltsgesetzes vom 19. Septemb. 1899, L.-G.-Bl. Nr. 32, § 4	156	Graz, Verein Schülerhort, um eine Unterstützung	405
Graz, Ortsgruppe des Lehrervereines in Wien, um eine Subvention zur Errichtung eines Schülerheims	397	Greiner Josef, Zuerkennung der ersten Quinquennalzulage	229
Graz, polytechnischer Club, betreffend die Denkschrift über Abhilfe gegen Hochwassergefahr	364	Grieger Anna, um eine Gnadengabe . . .	422
Graz, Presbyterium der evangelischen Gemeinde, um Subventionserhöhung	44	Gröbming, Bezirks-Ausschuß, um Befreiung der Schuld an den Civilingenieur Emil Teisfinger, für das Project der Gansregulierung	385
Graz, Rectorat der k. k. technischen Hochschule, um provisorischen Ankauf eines Bauplatzes zur Errichtung eines elektrotechnischen Institutes u. von Maschinenbau-Laboratorien	61	Größbauer Coloman, um Gehaltsregulierung	426
Graz, Rectorat der k. k. Universität, um Subventionierung der beiden Unterstützungsfonde für deutsche u. slavische Universitätsstudenten	76	Größwang Abg., Resolution, betreffend den Ausbau der Linie Selzthal—Windischgarsten mit dem Anschlusse an die Kremsthalbahn	332
		Groß-Lobming Gemeinde, um Aufhebung der nichttararischen Straßen- und Brückenmauten	345
		Grottenhof, Landes-Arbeiterbauerschule, Voranschlag	231
		Gschaneß Leopold, um Pensions-Erhöhung	412
		Gschiel Leopold, pensionierter Schulleiter, um Zuerkennung der vier Dienstalterszulagen	31
		Gugl Ignaz, Bürgerchuldirector i. R., um eine Personalzulage	43

Gymnasiums-Direction in Pottau, um eine Unterstützung für den Schüler-Unterstützungsverein	87
Gymnastische Bildungsanstalten, Voranschlag	230
S.	
Sabianitsch Alois, um Pensionserhöhung	120
Sagenhofer Abg. Antrag, betreffend die Regelung des Jagdrechtes	311
Handelsverträge, Präsidium der Centralstelle zur Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen beim Abschlusse solcher Verträge, um Unterstützung dieser Bestrebungen	126
Hartmann Rosa, um Dienstzeiteinrechnung behufs Erlangung von Dienstalterszulagen	117
Hatle Eduard Dr., um Regulierung der Bezüge	343
Haus—Obarn, Einnahmeregulierung	203
Heilserum, unentgeltliche Abgabe an die behandelnden Ärzte	318
Hell Georg, um eine Geldaushilfe für seine Schwester Florentine	371
Herzl Anton, um ein Sterbequartal für seinen Sohn Franz	399
Hilfsverein für Lehrerinnen, Erzieherinnen und Bonnen in Graz, um eine Subvention	288
Hirsch Maria und Dorothea, Volksschul-Directorswaisen, um jährliche lebenslängliche Unterstützungen	93
Hochalpe, Ankauf einer solchen für die Landesgutsverwaltung Oberhof-Buchau	155
Höhenburger Theresia und Antonia, landwirtschaftliche Cassierswaisen, um Unterstützungen	97
Hochwassergefahr, Abhilfe gegen dieselbe, polytechnischer Club überreicht Denkschrift	364
Hochwasserschäden im Märzhale und in den Seitenthälern	210
Hönigthal, Ortschulrath, um Veretzung der Schule in die höhere Gehaltsklasse	158
Hörz Franziska, landsh. Bürgererschuldienerswitwe, um eine Unterstützung	104
Holzinger Rosalia, landsh. Feuerschuldienerswitwe, um eine jährliche Gnadengabe	98
Hrepennik Elisabeth, um eine Gnadengabe	372
Hribernik Heinrich, um Dienstzeiteinrechnung	142
Huldigung des Landtages des Herzogthumes Steiermark Seiner Majestät dem Kaiser anlässlich Allerhöchstdessen 70. Geburtstages	438
Hydropathische Anstalt, Errichtung einer solchen in Rohitsch-Sauerbrunn	271

S.

Iberer Johann, um Pensionserhöhung	403
Illizstein Valerie von, um eine Gnadengabe	431
Impfkosten, Voranschlag	250
Innerösterreichischer Invalidenfond, Voranschlag	247
Iröding, Bezirks-Umlage	185
Irrenhäuser, Voranschlag	242
Jabornegg Heinrich von Altenfels, Dr., Wahl in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer als Stellvertreter	129
Jagdkartentaxen, Voranschlag	260
Jagrecht, Antrag des Abg. Sagenhofer, betreffend die Regelung desselben	311
Janezic Amalie, um eine Gnadengabe	421
Jarosch Josefina, um eine Unterstützung	407
Jelovsek Martin, um Gehaltsregulierung	426
Judenburger Kreis-Invalidenfond, Voranschlag	248
Judenburg, Lehrkörper der Knabenvolksschule um Zuerkennung von Zuerkennungszulagen	347
Judenburg, Stadtgemeinde, um Errichtung einer Mädchenbürgerschule	351
Judendorf, Werkgenossenschaft der Schuhmacher für Heereslieferungen um eine Subvention	392
R.	
Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläumsfond, Voranschlag	246
Kapfenberg—Au—Seewiesen Eisenbahn	321
Kapun Amalie, Schuldirectors-Witwe, um das Sterbequartal, bezw. eine Gnadengabe	23
Karl Bertha, Landeshilfsämter-Directorswaise, um eine Unterstützung	38
Katholischer Frauenverein in Pottau, um eine Subvention	287
Kaufschillinge, Voranschlag	267
Khull Ferdinand, Dr., um Förderung des „steirischen Wörterbuches“ und um einen Druckkostenbeitrag von 700 fl.	62
Kinderpflegerinnen, Unterrichtscurse für selbe	291
Klar Johanna, Vormundschaft dieser Waise um Fortbezug des Erziehungsbeitrages	418
Kleinlobming, Gemeinde, um Aufhebung der nichttararischen Straßen- und Brückenmanten	345
Knežhaured Maria, um eine Gnadengabe für ihre Nichte Antonia Böckmann	304
Knittelfeld, Bezirks-Ausschuß, um Ausgestaltung der Landes-Gutsverwaltung Oberhof-Buchau	155
Knittelfeld, Filiale der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, um Schaffung eines Flurengesetzes	365
Knittelfeld, Verein Kleinkinderbewahranstalt, um eine Subvention	285
Knoch Franz, pens. Lehrer und Schulleiter, um Pensionserhöhung	49

Koch Franziska, um eine Gnadengabe . . .	425
Koch Hedwig, Landes-Obernehmerswaise, um eine Gnadengabe . . .	109
Köberlbach . . .	208
Kodermann Philipp, um Pensionserhöhung	404
Königsbrunn Hermann Freiherr v., um Pen- sionserhöhung . . .	180
Kohl Rudolf, um eine Remuneration . . .	348
Kohl Wilhelmine, um eine Remuneration .	549
Koncan Stefan, um Pensionserhöhung . .	409
Konshegg Maria, um Dienstzeiteinrechnung	359
Kopriva Josef, um eine Gnadenpension . .	370
Kopřitsch Johann, um Pensionserhöhung .	119
Koren Antonia, Lehrerswaise, um eine Gna- dengabe . . .	102
Koschier Franziska, Lehrerswaise, um eine jährliche Gnadengabe . . .	101
Kozmuth Vincenz, um Pensionserhöhung .	374
Kratofzik Rudolf, um Regulierung der Bezüge	420
Krankenhaus-Neubau in Graz . . .	339
Krankenunterstützungsverein slavischer Hoch- schüler an der k. k. Universität in Graz, um eine Subvention . . .	69
Kratochwill Zuzius, um Einreichung in die VII. Rangklasse . . .	427
Krauß Johanna, Landes-Rechnungsraths- Witwe, um Förderung des Werkes „Graz“ ihres verstorbenen Gatten . .	91
Kreinzig Johann, um Pensionserhöhung . .	122
Krenn Johann, Agnoscirung der Wahl . .	2
Kreuz Franz, Vorstand der Landesturnhalle, um Regelung seiner Bezüge durch Ein- reichung in die VIII. Rangklasse . . .	83
Kröll Peter, um Dienstzeiteinrechnung . .	417
Krottendorf, Ortsgemeinde, um eine Sub- vention für Wetterschießzwecke . . .	175
Kümmel Theresie, Lehrerswitwe, um eine Unterstützung . . .	26
Kurz, Abg., Antrag betreffend die Errichtung eines Musterweingartens im Gerichts- bezirke Deutsch-Landsberg . . .	177
Kutil Josef, Inspector der Armen- und Findelpflege . . .	277

L.

Lafnitzthal, Abhilfe gegen Hochwasserschäden .	273
Lamberg Carl Graf, Wahl in die Berufscom- mission für die Personal-Einkommensteuer als Stellvertreter . . .	129
Laminger Josefine, Lehrerswitwe, um Fortbezug und Erhöhung ihrer Gnadengabe . . .	48
Landes-Ackerbauschule Grottenhof, Revers der Zöglinge . . .	232
Landes-Ackerbauschule Grottenhof, Verleihung von Stipendien an Söhne bäuerlicher Be- sitzer . . .	233
Landes-Ackerbauschule Grottenhof, Voranschlag	231

Landes-Armenfond, Voranschlag und Rech- nungsabschluß . . .	276
Landesarchiv steierm., um Einbeziehung in die abschwebende Gehaltsregulierung der Lan- desbeamten . . .	342
Landes-Ausstellungscomité in Graz, um eine Subvention von 30.000 K . . .	435
Landes-Berg- und Hütten Schule in Leoben, Vor- anschlag . . .	235
Landes-Bürger Schulen, Schuldiener derselben, um Erhöhung ihrer Bezüge . . .	47
Landes-Bürger Schulen, Voranschlag . . .	227
Landes-Eisenbahnamt, Organisation desselben	325
Landes-Eisenbahnamt, Gebarung mit demselben	324
Landes-Feuerwehrfond, Voranschlag . . .	264
Landesfonde steierm., Rechnungsabschluß . .	166
Landes-Forst-Lehranstalt zu Bruck a. M., Statut und Lehrplan . . .	11
Landes-Gutsverwaltung Oberhof-Buchau, Er- wirkung eines Beitrages von der Regie- rung für einen Ausbau . . .	155
Landes-Gutsverwaltung Oberhof-Buchau, Vor- anschlag . . .	211
Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau, Aus- gestaltung derselben . . .	155
Landes-Gymnasium in Pettau, Voranschlag .	225
Landes-Hufbeschlags-Lehr- und Thierheilanstalt, Voranschlag . . .	229
Landes-Irrenanstalt Felbhof, Neubau . . .	165
Landes-Museum, Aufbau eines zweiten Stock- werkes auf den hofseitigen Mitteltract .	53
Landes-Museum Joanneum, Voranschlag . .	222
Landes-Oberrealschule Graz, Voranschlag . .	224
Landes-Obst- und Weinbauschule, Voranschlag	234
Landes-Ordnung, Aenderung . . .	338
Landes-Pensionsfond, Voranschlag . . .	262
Landes-Siechenanstalten, Voranschlag . . .	243
Landes-Taubstummen-Lehranstalt, Voranschlag	228
Landesumlagen, Resolution des Abg. Wagner betreffend Erhebungen, wie viele Personen im Lande Steiermark wohnen, welche ein jährliches reines Einkommen über 2000 K haben und keine Landesumlagen zahlen .	320
Landesumlagen, Zuschläge und Auflagen, pro- visorische Einhebung für das 1. Halbjahr 1900 . . .	1
Landes-Versuchs- und Samen-Controlstation in Graz, Anstellung einer fachwissenschaft- lich gebildeten Hilfskraft . . .	317
Landesvertretung, Voranschlag . . .	191
Landesverwaltung, Voranschlag . . .	192
Langenwang, Gemeinde und Ortschulrath, um Versetzung der Schule in die höhere Orts- klasse . . .	158
Lannach, Musiklicenz-Gebührenerhöhung . .	21
Landchaftliche Zeichenakademie . . .	148
Landtagswahlordnung, Aenderung . . .	338

Landwirtsch.-chem. Landes-Versuchs- und Samen- Controlstation in Graz, Voranschlag	213	Leitung des steierm. Lehrerbundes, um Ab- änderung der §§ 38 und 39 des Schul- aufsichtsgesetzes für Steiermark	157
Landwirtsch.-chem. Versuchsstation in Marburg, Voranschlag	212	Leitung des steierm. Lehrerbundes, um Ab- änderung mehrerer gesetzlicher Bestimmun- gen in Bezug auf Bemessung der Dienst- zeit und Anfall von Dienstalterszulagen	140
Landwirtsch. Filiale Russee, um Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau	155	Leitung des steierm. Lehrerbundes, um Ein- führung zeitgemäßer Dienstes- und Dis- ciplinarvorschriften	134
Landwirtsch. Filiale Bruck a. M., um Aus- gestaltung der Landes-Gutswirtschaft Ober- hof-Buchau	155	Leitung des Vereines zur Pflege kranker Stu- dierender in Wien, um einen Unter- stützungsbeitrag	90
Landwirtsch. Filiale Eibiswald, um Ausgestal- tung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof- Buchau	155	Leoben, Ausschuß des Musikvereines, um eine Subvention	65
Landwirtsch. Filiale Gleisdorf, um Ausgestal- tung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof- Buchau	155	Leoben, Bezirksvertretung, um Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Landwirtsch. Filiale Leoben, um Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau	155	Leoben, Bezirksvertretung, um Erwirkung der Einführung von Diäten für Mitglieder der Steuerbemessungs-Commissionen von der k. k. Regierung	429
Landwirtsch. Filiale Murau, um Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau	155	Leoben, Errichtung von Gewerbegerichten	167
Landwirtsch. Filiale Mureck, um Errichtung einer Wingerschule etc.	146	Leoben, Handels- und Gewerbekammer, um Einstellung eines entsprechenden Betrages in das Jahresbudget für Zwecke der Ge- werbeförderung	394
Landwirtsch. Filiale Neumarkt, um Ausgestal- tung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof- Buchau	155	Leoben, Landes-Berg- und Hüttenschule, Vor- anschlag	235
Landwirtsch. Filiale St. Lambrecht, um Aus- gestaltung der Landes-Gutswirtschaft Ober- hof-Buchau	155	Leoben, landw. Filiale, um Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof- Buchau	155
Landwirtschaftsgeellschaft, um Erhöhung des Darlehensbetrages zur Wiederherstellung der Weingärten	178	Leoben, Rectorat der k. k. Bergakademie, um einen Beitrag zu den Unterrichtsreisen	67
Lapp Daniel von, um Rückvergütung von Garantiebeiträgen und um Verstaatlichung der Bahnlinie Gills-Wöllan	329	Leoben, Schuhmacher-Rohstoffverein, um ein unverzinsliches Darlehen von 1000 K	395
Lehrerbund steierm., betreffend die Lage der Arbeitslehrerinnen	171	Leoben, Verein zur Unterstützung würdiger und dürftiger Hörer an der k. k. Berg- akademie, um eine Subvention	64
Lehrcurse an der Landes-Gutswirtschaft Ober- hof-Buchau, Ausgestaltung derselben	155	Lepušitz Theresia, Lehrerswitwe, um eine Gnadengabe	105
Lehrkörper, um Veretzung der Schulen in höhere Gehaltsclassen	139	Liezen, Gemeinde, um Verbauung des Wild- baches Pyhrn	363
Lehrplan und Statut der Landes-Forstlehr- anstalt zu Bruck a. M.	11	Linf Leopold, Dr., Wahl in die Berufungs- commission für die Personal-Einkommen- steuer als Mitglied	129
Leibnitz, Bezirksvertretung, um Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn	335	Lipp Ludwig, Abg., Agnosicierung der Wahl	183
Leibnitz, Errichtung einer Knaben-Bürgerschule	190	Literatur-Gesellschaft, deutsch-österreich., für Steier- mark, um Aufstellung eines Epitaphs zur Säcularfeier des Dichters Gottfried R. v. Leitner	80
Leibnitz, Marktgemeinde, um Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn	335	Longin Theresie, Oberlehrerswitwe, um eine Unterstützung	34
Leinweber Johanna, um Pensionserhöhung	182	Lorger Martin, um eine Unterstützung	377
Leitgeb Maria, Bezirkschulinspectors- und Oberlehrerswitwe, um Pensionserhöhung	27	Lusam Theresie, um eine Gnadenpension	401
Leitner Gottfried R. v., Gauerband für Steier- mark der deutsch-österreich. Literatur-Gesell- schaft, um Aufstellung eines Epitaphs zur Säcularfeier dieses Dichters	80	Lustbarkeiten, Einführung von Abgaben für dieselben	315
Leitner Gottfried R. v., Josef Böck-Gnadenau, Schriftsteller, um Förderung der Heraus- gabe der gesammten Werke dieses Dichters	79		

Lutschaun, Katastralgemeinde, um Trennung von der Ortsgemeinde Wartberg	174
Luttenberg, Dotierung des Lehrers an der Realschule	16

M.

Mahrenberg, Marktgemeinde, um einen Beitrag zur Erbauung einer Holzbrücke über die Drau und um Bewilligung zur Einhebung von Mautgebühren	127
Mahrensdorf, Ortsgemeinde, Gemeinde-Inassen, Grund- und Überland-Realtätenbesitzer der Steuergemeinde Bichla, um Trennung von obiger Ortsgemeinde	52
Maisen Karoline, Oberlehrerwitwe, um eine Gnadengabe	92
Majcen Ferdinand, Religionslehrer am Landesgymnasium in Pettau, um Belassung der Quinquennalzulagen bei seiner derzeitigen Vorrückung in den Gehalt eines wirklichen Lehrers	84
Marburg, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Marburger Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge, um eine Subvention	292
Marburg, Landes-Obst- und Weinbauerschule, Voranschlag	234
Marburg, landw.-chem. Versuchsstation, Voranschlag	212
Marburg, Philharmonischer Verein, um eine Subvention	72
Marburg, Verein „Deutsches Studentenheim“, um einen Beitrag zur Errichtung einer solchen Anstalt	81
Mariazell, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Marktanner-Turneretscher Gottlieb, um Regulierung seiner Bezüge	343
Massen Louise, Beamtenswaise, um eine Unterstützung	36
Materna Philomena, um eine Gnadengabe für ihre Tochter Ludmilla	305
Mauritsch Michael, um eine Unterstützung	410
Mautern, Ortschulrath, um Verlegung der Schule in eine höhere Ortsklasse	158
Meisteratelier, Errichtung eines solchen an Stelle der landsh. Zeichenakademie	148
Messendorf, Resolution, betreffend die Lösung des Pachtverhältnisses mit dem Director der Zwangsarbeitsanstalt	197
Mickl Wilhelm, Erhöhung der Quinquennalzulagen	229
Millner Maria, landsh. Beamtenswaise, um eine Gnadengabe	110
Mitterlobming, Gemeinde, um Aufhebung der nichtärarischen Straßen- und Brückenmauten	345
Mitterndorf, Katastralgemeinde, um Trennung von der Ortsgemeinde Wartberg	174
Molini Marie, landsh. Hufbeschlaggehilfs-Witwe, um eine Gnadengabe	108
Moscon Julius Freiherr von, Wahl in die Berufungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer, als Stellvertreter	129
Mosdorfer, Abg., Antrag, betreffend die Übernahme sämtlicher Bezirksstraßen als Landesstraßen	160
Mosdorfer, Abg., Resolution, betreffend statistische Erhebungen über die Gesamtkosten der Bezirksstraßen I. und II. Classe	161
Mühlaufergeld, Voranschlag	258
Munda Anton, gewesener Lehrer, um eine Gnadengabe	13
Mürzthal, Hochwasserschaden	210
Mürz, Uferschuttbauten	209
Mürzzuschlag, Bezirks-Ausschuß, um Entscheidung betreffs der Niederalplerstraße	362
Mürzzuschlag, Bezirksvertretung, um Ausgestaltung der Landesgutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Mürzzuschlag, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Mürzzuschlag, Musikverein, um eine Subvention	70
Murau, Bezirks-Umlage	18
Murau, Bezirks-Ausschuß, um Übernahme der Rantnerstraße als Bezirksstraße I. Classe	159
Murau, landw. Filiale, um Ausgestaltung der Landesgutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Mureck, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Mureck, landw. Filiale, um Errichtung einer Winzerschule, eventuell einer amerikanischen Rebanlage mit Schnittweingarten, Rebschule und Ertragsmusterweingarten im Weinbaugebiete Mureck	146
Murthalbahn, Baurechnung	328
Murthalbahn, Unzmarkt—Mauternsdorf	321
Musflicenzgebühren-Erhöhung:	
Mschbach	20
Lannach	21
Pöls	42
Musikimposto, Voranschlag	259
Musikverein Gills, um Subventionserhöhung	71
Musikverein Mürzzuschlag, um eine Subvention	70
Musikverein Pettau, um Subventionserhöhung	68
Musterweingarten, Errichtung eines solchen im Gerichtsbezirke Deutschlandsberg	177

N.

Naintsch, Gemeindevertretung, um Verlegung der Schule in die höhere Ortsklasse	158
Natural-Verpflegsstationen, Voranschlag	199
Nemetz Aloisia, Mitglied der vereinigten Bühnen, um eine Unterstützung	35
Neubauten, Voranschlag	268

Neuhaus, Voranschlag	255
Neutirchen, Lehrkörper, um Versetzung der Schule in die höhere Ortsklasse	158
Neumarkt, Bezirks-Ausschuß, um Ausgestaltung der Landesgutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Neumarkt, landw. Filiale, um Ausgestaltung der Landesgutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Neuper Mathias, Thierarzt, um Zuerkennung einer jährlichen Pension	51
Nichtärarische Straßen- und Brückenmauthen, 7 Gemeinden um Aufhebung derselben	345
Niederalfperstraße, Bezirks-Ausschuß, um eine betreffende Entscheidung	362

O.

Obdach, Gemeindeumlage	115
Oberhof-Buchau, Ausgestaltung dieser Landesgutswirtschaft	155
Oberköttsch, Gemeindeumlage	150
Oberwölz, Bezirksvertretung, um Ausgestaltung der Landesgutswirtschaft Oberhof-Buchau	155
Oberwölz, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Oberzeiring, Gemeindeumlage	9
Obblarn-Haus, Ennsregulierung	203
Oforn Theresie, landsh. Feuerwächterswitwe, um eine Gnadengabe	113
Organisation des Landes-Eisenbahnamtes	325
Ortner Johann, um die V. Dienstalterszulage	354
Ortsarmenfonde, Darstellung der Gebahrung	312
Ortschulrätthe, um Versetzung der dortigen Schulen in höhere Gehaltsklassen	139
Ortwein Anna, um eine Gnadengabe	308

P.

Pachern, Gemeinde-Umlage	152
Paffail, Gemeindecant, um eine Subvention zur Errichtung einer Wasserleitung	297
Pastner Anton, um Dienstzeiteinrechnung	358
Pasing, Ortsgemeinde, um Trennung der Steuer-Gemeinde Dornau von diesem Verbande und Bildung einer selbstständigen Ortsgemeinde	41
Pennig Marie, Oberlehrerwitwe, um Pensionserhöhung	30
Pettau, Ausschuß zur Gründung eines deutschen Studentenheims, um eine Subvention	82
Pettau, Gymnasiums-Direction, um eine Unterstützung für den Schüler-Unterstützungsverein	87
Pettau, Katholischer Frauenverein, um eine Subvention	287
Pettau, Landes-Gymnasium, Voranschlag	225
Pettau, Musikverein, um Subventionserhöhung	68
Pettau, Stadtgemeinde, um Rückvergütung von Landes-Umlagen	124

Pfarrarmen-Institute, Darstellung der Gebahrung	312
Pferdebesitzer, Entschädigung derselben für bei Ausfahrten zu Bränden verunglückte Pferde	316
Pferschy Caroline, landsh. Hauptcassierswitwe, um eine Gnadengabe	94
Pfriemer Karl, Wahl in die Erwerbssteuer-Landes-Commission als Stellvertreter	128
Philharmonischer Verein in Marburg, um eine Subvention	72
Philosophen-Unterstützungsverein an der k. k. Universität in Wien, um eine Subvention	74
Pichla, Steuergemeinde, Gemeinde-Inassen, Grund- und Überland-Realitätenbesitzer, um Trennung dieser Catastralgemeinde von der Ortsgemeinde Mahrendorf	52
Pichler Frit, Dr., Vorstand des Münzen- und Antiken-Cabinetts i. R., um Zuerkennung der künftigen Pension seiner Witwe nach Maßgabe der Activitätsbezüge der VI. Rangsklasse	57
Pichl-Breunegg, Ortsschulrath, um Versetzung der Schule in die höhere Ortsklasse	360
Piregg, Gemeindevertretung, um Versetzung der Schule in die höhere Ortsklasse	158
Pirsch Anna, um eine Gnadengabe	383
Pimont Maria, Lehrerwitwe, um eine Unterstützung	37
Pöckmann Antonia, um eine Gnadengabe	304
Pöllau, Genossenschaften, um Zuwendung eines Beitrages behufs Errichtung eines gewerblichen Fortbildungscurses	396
Pörtl Albine, um einen Erziehungsbeitrag	301
Pörtlach-Gonobitz, Eisenbahn	321
Pöls, Lehrkörper, um Versetzung der Schule in die höhere Gehaltsklasse	360
Pöls, Musiklicenzserhöhung	42
Pöls Theresie, Amtsdienerswitwe, um eine Unterstützung	95
Pöschnik-Regulierung	205
Polytechnischer Club in Graz, betreffend die Denkschrift über Abhilfe gegen Hochwassergefahr	364
Polz Maria, um Dienstzeiteinrechnung	350
Posch Alois, Wahl in die Berufs-Commission für die Personal-Einkommensteuer als Mitglied	129
Prager Fanny, um eine Unterstützung	408
Präsidium der Centralstelle zur Wahrung der Land- und forstwirtschaftl. Interessen beim Abschluß von Handelsverträgen, um Unterstützung der Bestrebungen	126
Preding-Wießelsdorf-Stainz, Eisenbahn	321
Preining Johanna, um Pensionserhöhung	413
Presbyterium der evangelischen Gemeinde in Graz, um Subventionserhöhung	44
Primarius des städt. Krankenhauses, Stadtgemeinde Graz, um Übernahme desselben	433

Prinz Anna, um eine Gnadengabe	415
Privat-Pensions-Institut für Witwen und Waisen der Volksschullehrer in Steiermark, um eine Subvention	24
Provisorische weitere Einhebung der für das Jahr 1899 beschlossen und bewilligt gewesenen Landes-Umlagen, Zuschläge und Auflagen in dem I. Halbjahre 1900	1
Pschieder Michael, um Dienstzeiteinrechnung .	179
Puchwein Johann, pens. Lehrer, um Pensions- erhöhung	22
Puntschert Gemma, geb. Reichsdele v. Pistor, f. k. Postassistentenwitwe, um eine Gnaden- gabe	106
Purkla-Karbach, Nichteinreihung dieser Bezirks- straße II. Classe in die Kategorie der Be- zirksstraßen I. Classe	116
Pyhrn, Gemeinden Liezen und Pyhrn um Verbauung dieses Wildbaches	363
Pyhrn, Gemeinde, um Verbauung des Wild- baches Pyhrn	363

R.

Raabthal, Abhilfe gegen Hochwasserschäden .	273	Rectorat der k. k. technischen Hochschule in Graz, um provisorischen Ankauf eines Bauplatzes zur Errichtung eines elektro- technischen Institutes und von Maschinen- bau-Laboratorien	61
Rachau, Gemeinde-Umlage	4	Rectorat der k. k. Universität in Graz, um Subventionierung des Freitisch-Institutes .	75
Radmer, Gemeinde-Umlage	114	Rectorat der k. k. Universität in Graz, um Subventionierung der beiden Unterstützungs- fonde für deutsche und slavische Universitäts- studenten	76
Radkersburger Lehrerverein und Abänderung der Pensionsvorschriften	173	Regierungsvorlage, betreffend die Realschulen	189
Radkersburger Lehrerverein, um Abänderung des § 4 vom 19. September 1899	172	Reitter Johann, Wahl in die Erwerbsteuer- Landes-Commission als Mitglied	128
Raiffeisen'sche Vorschusscassen-Vereine, Voran- anschlag	265	Resolution, betreffend die Anstellung von Ab- solventen der Forstlehranstalt in Bruck a. d. M. im Staatsdienste	12
Rakuscha Maria, um eine Gnadengabe	379	Resolution, betreffend Ersparungen von Schub- auslagen für fremdländische Arbeiter . .	194
Rakusch Julius, Wahl in die Berufungs-Com- mission für die Personal-Einkommensteuer als Mitglied	129	Resolution, betreffend die Lösung des Pacht- verhältnisses mit dem Director der Zwangs- arbeitsanstalt in Messendorf	197
Rann, Stadtgemeinde, um eine Subvention zur Erbauung einer Brücke über die Save und Gurg bei Rann	384	Resolution des Abg. Gröbhwang, betreffend den Ausbau der Linie Selzthal—Windisch- Garsten mit dem Anschlusse an die Krems- thalbahn	332
Rantnerstraße, Bezirks-Ausschuß Murau, um Übernahme derselben als Bezirksstraße I. Classe	159	Resolution des Abg. Mosdorfer, betreffend statistische Erhebungen über die Gesamt- kosten aller Bezirksstraßen I. und II. Cl.	161
Rathay Anna, landesch. Oberrealschul-Dieners- witwe, um eine Gnadengabe	103	Resolution des Abg. Wagner, betreffend Er- hebungen, wie viele Personen im Lande Steiermark wohnen, welche ein jährliches reines Einkommen über 1000 fl. haben und keine Landesumlagen zahlen	320
Rauch Andreas, um Regulierung der Bezüge	420	Rettenegg, Gemeindeumlage	6
Rauchfanglehrer-Genossenschaft, um Abänderung des § 8 des Landesgesetzes vom 29. Au- gust 1895, L.-G.-Bl. Nr. 97	164	Rieben Edle von Riebenfeld Maria, um Dienst- zeiteinrechnung zur Erlangung von Dienst- alterszulagen	117
Realitäten in Graz, Voranschlag	256	Riedl Karl, Wahl als Stellvertreter in die Berufungs-Commission für die Personal- Einkommensteuer	129
Realschule in Zutzenberg, Dotierung des Lehrers	16	Rismann Maria, Hallenwartswitwe, um eine Gnadengabe	58
Realschulen, Regierungsvorlage	189	Rohitsch-Sauerbrunn, Errichtung einer hydro- pathischen Anstalt	271
Rebenanlagen, Erwirkung einer verneinten Beitragsleistung von Seite der Regierung	216	Rohitsch-Sauerbrunn, Systemisierung definitiver Beamtenstellen	272
Rechnungsabchluß der steierm. Landesfonde .	166	Rohitsch, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147
Rechnungsabchluß des allg. steierm. Schul- lehrer-Pensionsfondes	10	Rokitsansky, Baron, Abg., Antrag, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürgerschule in Leibnitz	190
Rectorat der k. k. Bergakademie in Leoben, um einen Beitrag zu den Unterrichtsreisen	67	Rokitsansky, Baron, Abg., Antrag betreffend die k. k. Verordnung vom 21. Sept. 1899	336
		Rosacher Maria, um Verlängerung des Er- haltungsbeitrages für ihren Sohn Oskar	423
		Rückershaltene und angelegte Capitalien, Vor- anschlag	270

Sagorj Fanny, Bürgerschullehrerin, um Dienstzeiteinrechnung	15	Schullehrerpenensionsfond, allgem. steiermärk., Rechnungsabschluss und Voranschlag . . .	10
St. Christof, Gemeindeamt, um Versehung der Schule in die höhere Ortsklasse	158	Schuppli, Paul, Dr., Abschluss eines neuerlichen Dienstvertrages	155
St. Gallen, Bezirks-Ausschuss, um Berücksichtigung der Denkschrift des polytechnischen Clubs, betreffend Abhilfe gegen Hochwassergefahr	364	Schwach Heinrich, um Regulierung seiner Bezüge	344
St. Gallen, Bezirks-Ausschuss, um Flüssigmachung der Subvention zur Auszahlung der Eisenconstruktion für die Brücke über die Enns bei Weissenbach	387	Schwarzenbach, Ortsgemeinde, um Versehung der Schule in die höhere Ortsklasse . . .	158
St. Georgen, Ortsschulrath, um Versehung der Schule in die höhere Ortsklasse	158	Schwarzl Maria, um eine Gnadengabe . . .	307
St. Kathrein, Ortsschulrath, um Versehung der Schule in die höhere Ortsklasse	158	Schoushek Anna, um eine Gnadengabe . . .	378
St. Lambrecht, landw. Filiale, um Ausgestaltung der Landesgutswirtschaft Oberhof-Buchau	155	Section Lehrlingschule des katholischen Meistervereines in Graz, um eine Subvention . . .	286
St. Lorenzenbach im Paltenthale, Gesetz, betreffend die Schaffung eines neuen Bettes	154	Selzthal-Windischgarsten, Resolution des Abg. Gröbhwang, betreffend den Ausbau dieser Linie mit dem Anschlusse an die Kremsthalbahn	332
St. Marein bei Erlachstein, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147	Sernek Fanny, Oberlehrerswitwe, um eine Gnadengabe	40
St. Peter am Ottersbach, Ortsschulrath, um Versehung der Schule in die höhere Ortsklasse	158	Seuchenverhältnisse, Überwachung derselben . . .	336
Sandbichler Maria, um eine Gnadengabe . . .	376	Sima Josefina, um eine Unterstützung für ihre Mutter Josefa Brosch	310
Sauerbrunn, Voranschlag	254	Sivka Angela, Lehrerswitwe, um Pensionserhöhung	28
Sauper Adolf, Oberlehrer in Frauendorf, um Versehung der Schule in die höhere Ortsklasse	158	Skodler Vincenz, um Erhöhung der bevorstehenden Pension	419
Schebat Marie, um eine Gnadengabe	380	Skofek Hedwig, um eine Gnadengabe . . .	375
Schilcher Katharina, gewesene Arbeitslehrerin, um eine Gnadengabe auf Lebensdauer . . .	25	Skofleg Julius, Unterlehrer i. P., um Pensionserhöhung	45
Schladming, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehsalzes	147	Sonstige andere Wohltätigkeitsfonde, Voranschlag	249
Schlafak Alois, Zuerkennung einer außerordentlichen Zulage	229	Sopote, Gemeinde-Umlage	153
Schmid Edmund, um Gehaltsaufbesserung für seinen Assistenten Max Bischoff	299	Sparreregg, Gemeinde-Umlage	149
Schmiderer, Abg., Dr., betreffend die Verbauung des Köberlbaches	208	Spielberg, Gemeinde, um Aufhebung der nicht-ärarischen Straßen- und Brückenmauten . . .	345
Schober Therese, um eine Gnadengabe	367	Sprizky Anna, Gemeindefekretärswitwe, um eine Unterstützung	99
Schönstein, Gemeinde, um eine Subvention behufs Erbauung einer Wasserleitung . . .	298	Staats- und Landesrebanlagen, Darstellung der Kosten	215
Schröckinger Maria, landw. Expedit-Vorstands-Witwe, um eine Gnadengabe	112	Stabl, Gemeinde-Umlage	5
Schubauslagen, Resolution, betreffend Ersparungen für fremdländische Arbeiter . . .	194	Stadtgemeinde Graz, um Genehmigung eines Grundverkaufes	163
Schub, Voranschlag	193	Stadtgemeinde Graz, um Übernahme des Primarius des städtischen Krankenhauses . . .	433
Schüler-Unterstützungsverein an der Staatsgewerbeschule in Graz um eine Unterstützung	86	Stadtrath Graz, um Abänderung des § 4 des Gesetzes vom 19. September 1899, L.-G.-Bl. Nr. 73	346
Schuldiener der Landesbürgerschulen um Erhöhung ihrer Bezüge	47	Stadtrath Graz, um Überlassung eines angemessenen Antheiles von der dem Lande Steiermark aus dem Überschusse der Einkommensteuer zugewiesenen Quote . . .	436
		Stail Lina von, Lehrerswitwe, um eine Pension für sich und um einen Erziehungsbeitrag für ihre Tochter	17
		Stainz, Bezirks-Ausschuss, um Aufhebung des Garantiebeitrages für die Landesbahn Preding-Wieselndorf-Stainz	330

Stein, Bezirks-Ausschuß, um Einreihung der Bezirksstraße Graz-Deutschlandsberg in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe	188
Stattin Hugo, um Dienstzeiteinrechnung	357
Statut und Lehrplan der Landes-Förstlehranstalt zu Bruck a. M.	11
Steierm. Landesschulfond, Voranschlag	237
Steierm. Lehrerbund, betreffend die Lage der Arbeitslehrerinnen	171
Steierm. Normalschulfond, Voranschlag	236
Steierm. Thierfchutzverein in Graz, um eine Subvention	295
Stelzer Auguste, Landesbuchhalterswaise, um Erhöhung ihrer Gnadengabe	96
Stiegler Anna, um eine Duinquennzulage und Zuerkennung einer 30jährigen Dienstzeit	125
Stiftungen und Stipendien, Voranschlag	219
Stipendienerrichtung für Schüler der Landes-Förstlehranstalt in Bruck a. M.	11
Stöckl Franz, um Dienstzeiteinrechnung	141
Stolzer Valentin, Einstellung der Gnadengabe	14
Stolzer Valentin, um eine Gnadengabe	373, 411
Straßen- und Brückenbauten, nichttararische, Aufhebung derselben	345
Straßen- und Eisenbahnbau, Voranschlag	201
Subventionierungsmodus für die Bezirksstraßen	160
Subventionierte Bahnen	326
Südbahngesellschaft, k. k. priv., Übereinkommen mit derselben	327
Südbahn, k. k. priv., Zustände und Übelstände auf derselben	338
Südbahn-Sauerbrunn-Landesgrenze, Eisenbahn	322
Südmark, Verein, um eine Unterstützung	66
Süßenheim, Gemeinde-Umlage	162
Sulmthalbahn, Bezirksvertretungen Arnfels, Leibnitz, Wildon, Deutschlandsberg und Umgebung Graz, sowie Marktgemeinde Leibnitz um Würdigung dieses Projectes	335
Sutter Josef, Wahl in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer als Mitglied	129
Systemisierung definitiver Beamtenstellen in Rohitsch-Sauerbrunn	272
Systemisierung einer zweiten Kultur-Ingenieurstelle	54

T.

Thal, Gemeindevertretung und Ortschulrath, um Veretzung der Schule in die II. Gehaltsclasse	169
Thunhart Johann, Wahl als Stellvertreter in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer	129
Todtenbeschaugebühren, Antrag des Abg. Wagner und Genossen, bezüglich der Berechtigung der Gemeinden zur Einhebung von solchen	133
Toplak Sophie, um eine Gnadengabe	306

Trabusiner Bernhard, um Dienstzeiteinrechnung	145
Traun Carl, Wahl in die Erwerbssteuer-Landes-Commission als Stellvertreter	128
Troppauer Georg, um Dienstzeiteinrechnung	416
Trummer Franz, Wahl in die Berufungs-Commission für die Personaleinkommensteuer als Stellvertreter	129
Trunksch, österr. Verein, um Theilnahme am Congreß und um einen Beitrag	437
Tschanet Hans, Gymnasial-Director i. R. um Pensionserhöhung	55
Turje, Ortschulrath, um Veretzung der Schule in die höhere Ortsclasse	158

U.

Übereinkommen mit der k. k. priv. Südbahngesellschaft	327
Unterladnig, Gemeinde, um eine Subvention zum Ankauf von Wettersehgeräthschaften	366
Unterhuber Alois, Dr., Gymnasialprofessor i. R., um restliche Gehalts- und Pensionsbemessung nach den Gehaltsnormen vom 18. April 1900	56
Unterrichtscurse für Kinderpflegerinnen	291
Unterstützungsverein an der Hochschule für Bodencultur, um eine Subvention	89
Untervogau, Gemeindeamt, um Einführung der sechs jährigen Schulpflicht	170

V.

Valenta Felix, um 47 fl. 50 kr.	406
Valentinitz Karl, um Dienstzeiteinrechnung	144
Verband der deutschen Lehrer und Lehrerinnen in Steiermark, in betreff der Veretzung in den Ruhestand	136
Verpflegs- und Regiekosten für die steierm. Zwänglinge	198
Verein „Colonie“ in Graz, um eine Subvention	292
Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit in Graz, Überweisung von 30.000 K.	279
Verein „Deutsches Studentenheim“, um einen Beitrag zur Errichtung einer solchen Anstalt in Marburg	81
Verein „Deutsche Volksbücherei“ in Graz, um eine Subvention	77
Verein „Kleinkinderbewahranstalt“ in Knittelfeld, um eine Subvention	285
Verein „Südmark“, um eine Unterstützung	66
Verein zur Unterstützung armer Excuten, um eine Subvention	292
Verein zur Unterstützung würdiger u. dürftiger Hörer an der k. k. Bergakademie in Leoben, um eine Subvention	64
Viehsalz, 17 Bezirksvertretungen, um Verbilligung desselben	147
Viehseuchen	336
Viehverkehrsvorschriften	336

Bojacek Maria, Oberlehrerwitwe, um Pensionserhöhung	32
Boranschlag des allg. steerm. Schullehrerpen- sionsfonds	10
Borjpann, Boranschlag	252
Brabl Andreas, um Pensionserhöhung	400
Bračko Johann, um Pensionserhöhung	137
Breuer Maria, Oberlehrerwitwe, um Pensions- erhöhung und Zuerkennung des Conducts- quartales	33

W.

Wadiach Johann, um Dienstzeiteinrechnung	424
Wagner Abgeordneter und Genossen, bezüglich der Berechtigung der Gemeinden zur Ein- hebung von Todtenbeschaugebühren	133
Wagner Abgeordneter, Resolution betreffend Erhebungen, wieviele Personen im Lande Steiermark wohnen, welche ein reines jährliches Einkommen von 1000 fl. haben und keine Landesumlagen zahlen	320
Waisenfond, Boranschlag	245
Walz Anton, Wahl in die Berufungscommission für die Personal-Einkommensteuer als Mitglied	129
Wanderlehrer, Systemisirung einer zweiten provisorischen Stelle	155
Wartberg, Catastralgemeinden Mitterndorf und Lutschaun, um Trennung von dieser Orts- gemeinde	174
Wasserbau, Boranschlag	202
Weinbau, Förderung desselben	274
Weinbau, Fonds zur Förderung desselben	214
Weiskirchen, Ortschaftsrath, um Veretzung der Schule in die höhere Ortsklasse	158
Weizler Anna, um eine Gnadengabe	303
Weigl Johann, um Vervollständigung des Ruhe- gehaltes	355
Weizberg, Ortschaftsrath, um Veretzung der Schule in die höhere Ortsklasse	158
Weiz, Bezirksausschuß, um eine Subvention für Wetterstießzwecke	176
Weiz, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehjalzes	147
Weiz, Marktgemeinde, um Übernahme und Öffentlichkeitserklärung des dortigen Kran- kenhauses	434

Westen G. A., Wahl in die Erwerbssteuer- Landes-Commission als Stellvertreter	128
Wetterstießstationen, Verbilligung der Ein- richtungskosten	218
Wiehernik Pauline, Lehrerswaife, um eine Gnadengabe	111
Wien-Hütteldorf, Executiv-Comité des Kaiser Franz Joseph I. Jubiläums-Reconval- escentenheim für arme Frauen, um eine Subvention	293
Wien, Leitung des Vereines zur Pflege kranker Studierender, um einen Unterstützungs- beitrag	90
Wien, Philosophen-Unterstützungsverein an der k. k. Universität, um eine Subvention	74
Wien, Unterstützungsverein an der Hochschule für Bodencultur, um eine Subvention	89
Wildbäche	206
Wildon, Bezirksvertretung, um Verbilligung des Viehjalzes	147
Wildon, Bezirksvertretung, um Würdigung des Projectes der Sulmthalbahn	335
Wimmer Maria, um eine Gnadengabe	302
Windisch Beit, um Pensionsfortbezug	340
Winter Louise, landfch. Cassa-Officialswitwe, um Weiterbewilligung der Waisenpfünde für ihre Tochter Ulrike	107
Wöllan-Unterdrauburg, Eisenbahn	322
Wolfsberg-Zeltweg, Eisenbahn	322
Wolf Maria, um eine Unterstützung	381

3.

Zeichenakademie landschaftliche	148
Zeichenakademie, Boranschlag	223
Zufällige Einnahmen und Ausgaben, Boran- schlag	266
Zuschläge, Auflagen und Landes-Umlagen, pro- visorische Einhebung für das I. Halb- jahr 1900	1
Zwangsarbeits-Anstalten, Boranschlag	196
Zwiebinedeck Dr. v., Landes-Bibliothekar und Professor, um Pensionierung und Be- messung seines Ruhegehaltes nach den durch seine definitive Anstellung an der Landes-Oberrealschule erworbenen An- sprüchen	85